

# Bielefelder

Juli bis September

# 03 2021

Das Magazin  
für Stadtmenschen

- vordergründig • hintergründig
- unterhaltsam
- aktuell



**KOSTENLOS  
MITNEHMEN**



# SATTELFEST

Bielefeld kommt in die Spur



**PENNY** präsentiert das  
**STRANDKORB  
Open Air**

An der Radrennbahn

Bielefeld



04.09.21 Milow

07.09.21 Comedy Splash

08.09.21 Philipp Poisel

09.09.21 God save the Queen

10.09.21 Saltatio Mortis

11.09.21 Völkerball

12.09.21 Pietro Lombardi

16.09.21 Culcha Candela

18.09.21 Glasperlenspiel

18.09.21 Sasha

30.09.21 Söhne Mannheims

und viele mehr

Tickets unter

[www.strandkorb-openair.de](http://www.strandkorb-openair.de)

# IN DIE SPUR KOMMEN

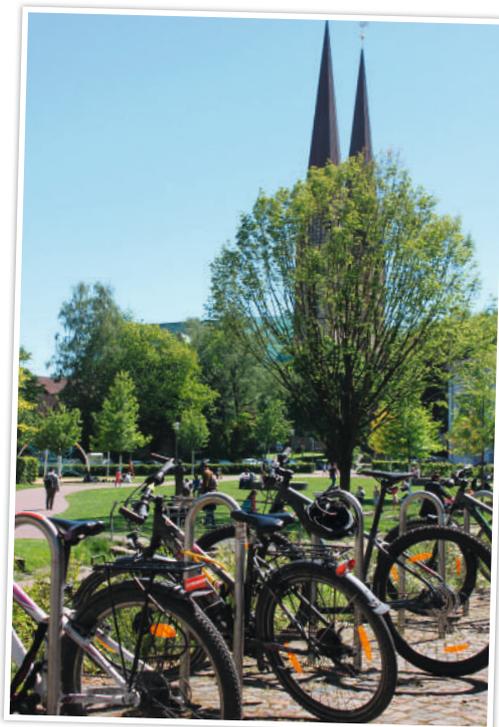
**D**ie aktuellen Inzidenzzahlen geben berechtigten Anlass zur Hoffnung. Hoffnung auf einen fast normalen Sommer. Die Sehnsucht ist groß. Endlich wieder Freunde treffen, ausgehen, Kultur erleben, Sport im Team machen und die vielen gastronomischen Angebote genießen. Wer hätte vor eineinhalb Jahren gedacht, dass so etwas Alltägliches wie die Mittagspause mit lieben Kolleg\*innen im Café zu einem ganz wertvollen Moment – zu einem echten Highlight – wird.

Der Sommer spielt uns in die Karten, denn draußen ist das Ansteckungsrisiko deutlich geringer. Natürlich ist weiterhin Vorsicht geboten, um die Zahlen auf einem niedrigen Stand zu halten und ein weitgehend „normales Leben“ mit dem Virus führen zu können. Wir müssen beweglich sein, damit wir weiter in der Spur bleiben. Deshalb fahren wir in der aktuellen Ausgabe des BIELEFELDERs ganz in der Fahrradspur. Ob tägliche Mobilität oder Freizeit und Reise – das Thema Rad ist eindeutig auf der Überholspur. Vor etlichen Jahrzehnten, als nur wenige Privilegierte ein Auto hatten, ein Synonym für Freiheit, ist das Fahrrad heute Sinnbild für die Verkehrswende und Nachhaltigkeit.

Wir haben eine radelnde Klarinetistin und viele andere Bielefelder\*innen getroffen, die sich aus ganz unterschiedlichen Gründen in den Sattel schwingen. Wir werfen einen Blick in die Historie – schließlich war Bielefeld einst führende Stadt der Fahrradindustrie – und prüfen den Gesundheitsaspekt des Radfahrens auf Herz, aber ohne Nieren. Das und viele weitere spannende Geschichten, Reportagen und Interviews finden Sie im neuen BIELEFELDER.

Viel Spaß beim Lesen & radeln Sie gut durch den Sommer!

## Ihr Tips-Team



# BIELEFELD FÄHRT RAD

## Tradition und Zukunft in Bewegung



Mit freundlicher Unterstützung

HISTORISCHES  
MUSEUM  
BIELEFELD

**Bielefelder**  
Das Magazin für Stadtmenschen



**PATRIA**

**rod**design  
Bielefeld



**DELIUS KLASING**

*für dich & dein Rad*

**VELOTOP**

**Alpecin**  
CAFFEINE SHAMPOO

Besuchen Sie die neue Ausstellung

VOLKSBANK

# LOBY

Kesselbrink 1

02.08. - 31.01.2022



Volksbank  
Bielefeld-Gütersloh eG



22



38



42



88

# INHALT

3	<b>EDITORIAL</b> <i>In der Spur bleiben</i>
8	<b>LIFESTYLE</b> <i>Schönes aus der Region</i>
10	<b>GUMMISTIEFEL AUF DEM BIKE</b> <i>Bielefelder Bassklarinetttistin</i>
18	<b>20 JAHRE ÖKOPROFIT</b> <i>Ein Win-win-Projekt</i>
22	<b>REISEN</b> <i>Strecke machen auf dem Rad</i>
28	<b>MENSCHEN MIT MISSIONEN</b> <i>Stefan Mielke: Fahrräder bewegen Bielefeld</i>
32	<b>STADTMIX</b> <i>Burgsummer, Catcallsofbielefeld, Ausstellung Grenzen(los)!?mit Aatifi, Bielefelder Philharmoniker, Doppelspitze am Theater, Tag des Handwerks, Bielefeld spielt erste Liga, Theater Bielefeld – Hemmungslos freundliche Saison, Bielefeld fährt Rad – Ausstellung in der Lobby der Volksbank, Fantatiere – Ausstellung von Rotraut Richter, Radentscheid für Bielefeld</i>
38	<b>EIN STÜCK VOM GARTENGLÜCK</b> <i>Laubenpieper, Teil 2</i>
40	<b>HERZ UND RAD</b> <i>Training für das wichtigste Organ</i>
42	<b>BIELEFELDS FAHRRADHISTORIE</b> <i>Blick zurück nach vorn</i>

- 46 PERSPEKTIVEN**  
*BielefelderInnen blicken auf die zweite Jahreshälfte*
- 48 WAS DENKEN SIE SICH DABEI?**  
*Mieke Kröger*
- 50 BUNDESTAGSWAHL 2021**  
*Bielefelder Kandidaten antworten*
- 52 SAMIR ARABI**  
*Fußball-Märchen reloaded*
- 54 WAS MACHT EIGENTLICH?**  
*Lena Strothmann*
- 56 MINT COMMUNITY 4.OWL**  
*Ein Netzwerk für Jugendliche*
- 60 VERANSTALTUNGSTIPPS**  
*Eine kleine Vorschau*
- 73 STADTBlick**  
*Infos aus der Bielefelder Geschäftswelt*
- 88 AUSPROBIERT**  
*Lastenrad*
- 90 DIAGONAL DURCH RAUM UND ZEIT**  
*Willem Schulz*
- 92 ABENDSPAZIERGANG MIT KUNST UND MUSIK**  
*Unterwegs im Bielefelder Osten*
- 98 RADSPORT**  
*Literatur made in Bielefeld*
- 94 MEIN BLAUES KLAVIER**  
*Bernd Wilden vertont Else Lasker-Schüler*
- 102 STADTMENSCHEN**  
*BielefelderInnen im Profil*
- 105 IMPRESSUM**
- 106 GLOSSE VON HELLMUTH OPITZ**  
*Klassenkampf mit Wadenkrampf*

Titelbild/Illustration: Petra Breuer, Bielefeld  
[www.breuer-illustration.de](http://www.breuer-illustration.de)



# Im Herzen der Altstadt

**Wernings**  
**Weinstube**



ALTER MARKT 1

**BIELEFELD**

[www.wernings-weinstube.de](http://www.wernings-weinstube.de)



**Öffnungszeiten:**

Montag - Sonntag 11.00 - 1.00 Uhr

**Reservierung:**

Tel.: 05 21.136 51 51 | Fax: 05 21.136 51 53

# LIFE STYLE

Schöne Dinge, die dem Alltag

Farbe verleihen. Und das Beste:

Viele Produkte kommen aus der Region!

 Eike Birck, Elisa Rüther, Lynn Vorher

 Hersteller/PR

Win

Wir verlosen 1 x 1

Paar Socken auf

[www.mein-bielefelder.de](http://www.mein-bielefelder.de)

## Jetzt wird's kuschelig

VANILLA MILK STUDIO

Gemütlich sollte es sein. Und ein Statement. Sportlich und unisex. Das sind die Ansprüche von Vanilla Milk Studio – ein kreatives Freundinnen-Duo, das besondere Dinge liebt, Spaß am Wortwitz hat und mutiges Design sammelt. Münster und Bielefeld vereint. Und so werden die Socken nicht irgendwo von irgendwem auf Masse gefertigt, sondern mit Liebe gestaltet und in der EU produziert. Socken, die Spaß machen!

[www.vanillamilk.de](http://www.vanillamilk.de)

Win

MESSING WEINE

## NATÜRLICH BIO

Die Traube macht's – und die darf an der sonnenverwöhnten Steillage der Mosel für die hochwertigen Bio-Weine von Messing in aller Ruhe wachsen. Die beiden Bielefelder Raphael Schmidt und Felix Broeker geben den edlen Tropfen den richtigen Schliff: Ob feinherbe Riesling Auslese, ein trockener Weißburgunder, ein sommerlicher Spätburgunder Rosé mit feinen Geschmacksnuancen von roten Beeren und floralen Tönen oder Pétillant Natural, ein ungeschwefelter, naturtrüber und prickelnder organischer Perlwein, der eigene Geschmack entscheidet.

[www.messingweine.de](http://www.messingweine.de)

Wir verlosen 1 x 1 Geschenkbox

auf [www.mein-bielefelder.de](http://www.mein-bielefelder.de)





Hier geht's direkt zu unseren Lifestyle-Produkten!



## Geschenk-Box aus Bielefeld

LOVELY+ OWL = LOWLI

Da ist viel Liebe drin. Die mit tollen Produkten aus OWL gefüllten Boxen sind der Renner. Momentan gibt es drei Variationen von lowli. Die Kinderbox – für Kids ab 3 Jahren – fördert die Kreativität der Jüngsten, während die zwei anderen Boxen für Entspannung – u. a. mit Cosy Crew Socks by Vanilla Milk Studio – und Genuss sorgen. Mit dabei sind direkt gehandelte Kaffee von The Coffee Store, hochwertige Biere von der Ravensberger Brauerei, ein nachhaltig produzierter und edler Tropfen von Messing Wein und vieles mehr.

Einfach mal stöbern unter: [www.lowli.de](http://www.lowli.de)



## Carpe diem

this is not a card game

Das Beste aus jedem Tag machen? Gar nicht so einfach. This is not a card game hilft dabei – einfach mal innehalten und reflektieren. Und so funktioniert's: Jeden Tag eine Karte ziehen und aufschreiben, wofür man in den letzten 24 Stunden dankbar war. Nach einer Woche sucht man sich einen Lieblingstag aus und legt die Karte zur Seite. Nach einem Jahr liegt ein 52 Karten umfassender Satz mit positiven Erinnerung vor.

[www.thisisnotacardgame.com](http://www.thisisnotacardgame.com)



**Win**

## **DUFTIGES UPCY- CLING**

**MARKERA**

Einfach eine gute Idee, die die beiden Bielefelderinnen Sandrin und Nataliya aus Schweden für die heimische Gemütlichkeit mitgebracht haben: Duftkerzen aus Sojawachs. Das hochwertige Naturprodukt mit garantiert langer Brenndauer gibt es in den unterschiedlichsten Formen – samt stimmiger Düfte aus 100 % naturreinen, ätherischen Ölen. Das Beste: Markera füllt leere Kerzenbehälter einfach wieder auf – egal ob Einwegglas, der schöne Keramikbecher von Tante Erna oder das Lieblingsstück einer Luxusmarke. [www.markera-label.de](http://www.markera-label.de)

**Wir verlosen je eine Bubble-**

**Kerze, eine Muschel-Kerze,**

**eine Knoten-Kerze und eine**

**Keramik-Kerze in Schwarz-Beige**

**– diese darf 1 x kostenlos im Sinne**

**des Upcyclings wieder**

**aufgefüllt werden.**





# GUMMI STIEFEL AUF DEM BIKE

MARGARETE FIEDLER

Sie fährt mit ihrem i:SY vor. Die beiden leuchtend gelben Gepäckträgertaschen gehören zur ihrer Standardausrüstung, ebenso der gepolsterte Transportkoffer für ihre Klarinette, der oben auf dem Gepäckträger thront. Zweimal täglich radelt die Bassklarinetttistin der Bielefelder Philharmoniker mit ihrem E-Bike die rund neun Kilometer pro Strecke von zuhause Richtung Theater hin und zurück. Radfahren ist ihre Leidenschaft. „Schon seit Kindertagen“, sagt Margarete Fiedler.



Corinna Bokermann



# GEDÄMPFT GEGRILLT & GESMOKT



Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen. Aktuelles finden sie auf unserer Website oder telefonisch unter 0521/942660

Brackweder Hof  
Gütersloher Str. 236 | 33649 Bielefeld  
Tel. 0521 94266-0 | [info@brackweder-hof.de](mailto:info@brackweder-hof.de)



Brackweder Hof

Hotel & Restaurant

[www.brackweder-hof.de](http://www.brackweder-hof.de)



## „Für mich bedeutete es Unabhängigkeit, Freiheit, Mobilität, aber auch, mit allen Sinnen unterwegs zu sein“

Margarete Fiedler

Mit dem ersten eigenen Rad erfüllte sich für sie – trotz der vielen Möglichkeiten Rad zu fahren – eine ganz große Sehnsucht. „Für mich bedeutete es Unabhängigkeit, Freiheit, Mobilität, aber auch, mit allen Sinnen unterwegs zu sein“, unterstreicht Margarete Fiedler. Den Wind in den Haaren zu spüren, die Jahreszeiten zu riechen, aber auch zu fühlen, wie es sich auf unterschiedlichen Untergründen fährt. Mit Reifendruck und Rollwiderstand beschäftigt sie sich heute. „2,1 bar sind für mich ideal“, erklärt Margarete Fiedler, die, wenn sie sich für etwas begeistert, immer in die Tiefe vorstößt. Dort, wo das Wesentliche klarer wird.

Für ihr Kompakt-Bike hat sie sich bewusst entschieden. „Es ist klein, wendig, verfügt über eine hohe Stabilität und ist mit guten Komponenten ausgestattet, wie einer Ketenschaltung, die die Kraft ohne Verluste überträgt“, fasst sie die für sie entscheidenden Merkmale zusammen. „Es gibt sogar so etwas wie eine i:SY-Gemeinde, man grüßt sich, wenn man sich auf der Straße trifft.“ Margarete Fiedler, die nach ihrer Ausbildung zur Musikalienhändlerin bei Steinway & Sons in Hamburg, ihr Klarinettenstudium in Düsseldorf aufnahm und ihr Diplom als Orchestermusikerin in Leipzig ablegte, nutzt ihr Rad bei (fast) jedem Wind und Wetter. Und so tritt sie auch schon mal mit Gummistiefeln in die Pedale oder montiert im Winter ihre Spike-Reifen. Auch Ketten- und Bremsbelagwechsel sind für sie Alltag. „Ich mag einfach mechanische Dinge und deren

⇒

**D**er Tag, an dem sie ihr erstes Rad bekam, ist unvergessen. „Ich war 11 und es standen fünf Fahrräder – für mich und meine vier Geschwister, die übrigens alle Musik studiert haben – unterm Weihnachtsbaum“, erzählt die gebürtige Kasslerin. „Ein grünes Göricke mit Torpedo 3-Gang. Fortan habe ich damit die Stadt erkundet.“ Gleichzeitig ist es ihre erste Verbindung zu der Stadt, in der sie heute lebt und arbeitet. Denn die Maschinenfabrik August Göricke in Bielefeld, 1874 gegründet, war einer der bedeutendsten deutschen Fahrradhersteller. Das Radfahren hat Margarete Fiedler allerdings schon beherrscht, bevor sie ihr erstes eigenes Rad bekam. Bei einer befreundeten Familie, wo der Schuppen immer voller Räder stand. „Erst auf einem kleinen Rad mit Moped-Sattel, später habe ich dann alle Räder ausprobiert, die mir unter die Finger kamen.“ Und da sie für die Herrenräder mit Mittelstange damals noch zu klein war, fuhr sie einfach schräg geduckt unterhalb der Stange.

Funktionsweise“, stellt sie fest. Immer dabei hat sie – unabhängig vom Wetter – ihre gepolsterten Rad-Handschuhe. „Aus beruflicher Sicht möchte ich natürlich meine Hände schützen“, erklärt sie. Im Sommer greift sie ganz zweckmäßig zu fingerlosen Exemplaren. Ebenso sorgsam achtet sie auch auf ihre Instrumente, die stoßgeschützt im gepolsterten Koffer liegen. „Stöße würden sich auf die Funktionsfähigkeit der Klappen auswirken und auch den Temperaturwechsel muss ich im Blick haben. Wenn es zu kalt ist, plane ich, wann ich meine Instrumente mit nach Hause nehme.“ „Nachhaltig unterwegs zu sein, klappt für mich gut“, macht sie deutlich. Denn ihre Leidenschaft fürs Radfahren hat neben gesundheitlichen auch ökologische Gründe. ➔



**300 KG**  
**CO<sub>2</sub>-Emissionen**

*im Jahr können Berufspendlerinnen, die je 5 km mit dem Rad zur Arbeit hin- und zurückfahren, durch Verzicht auf die Autonutzung sparen.*



**54**  
**PROZENT**

*Bielefelder\*innen sind für Fahrradstraßen, wenn es um sichere Schulwege geht.*



**Für die Stadt,  
in der wir leben.**

**Wir fördern Gemeinschaft!**

Und das bereits seit 1825.

Wir gehören dazu, sind mittendrin, sind ein Teil dieser Stadt - viel mehr als nur eine Bank.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse**



Ihre Alltagswege erledigt sie per Zweirad. Schon seit Jahren. „Ich merke, dass in Bielefeld das Radfahren inzwischen mitgedacht wird“, so Margarete Fiedler mit Blick auf erneuerte und gekennzeichnete Radwege sowie die Beschilderung, wie dem Knotenpunktsystem. Auch das Miteinander im Straßenverkehr emp-



**PLATZ 8**  
für Bielefeld beim ADFC  
Fahrrad-Klimatest 2020  
(Städteranking 200.000  
bis 500.000 Einwohner)



## STATT BISHER 250

*Räder stehen seit Mai 600  
Räder fürs Bikesharing in  
Bielefeld zur Verfügung.*

## Von 3,7

*auf sechs Kilometer soll die  
durchschnittliche Länge der  
mit dem Rad zurückgelegten  
Wege laut Radverkehrsplan  
3.0 steigen.*

## 81,4 PROZENT

*der deutschen Haushalte,  
besitzen mindestens  
ein Fahrrad.*

findet sie positiver als noch vor einigen Jahren. „Statt gegeneinander gibt es ein Mehr an miteinander von Auto und Rad“, findet sie. Nadelöhre gibt es jedoch nach wie vor. Dass die Stapenhorststraße zur Zone 30 wurde, hat sich aus ihrer Sicht allerdings gelohnt. Unterwegs ist sie mit ihrem Rad zügig. Etwas unter dem, was ginge. „Es soll schließlich nichts passieren“, so die 56-Jährige, die mit ihrem anderen Rad – einem Mountainbike – vor einigen Jahren die Alpen überquert hat. „Ich hole es immer dann raus, wenn's ins Gelände geht und ich Lust habe, sportlich im Wald Strecke zu machen“, erklärt Margarete Fiedler. Ein Hinweisschild auf dem Hermannsweg, dass sie kurz nach ihrem Umzug nach Bielefeld gesehen hat, ist ihr immer noch im Gedächtnis. Es zeigte einen Wanderer und einen Radfahrer. „Miteinander geht mehr‘ stand da drauf und da wusste ich, in Bielefeld bin ich richtig.“ ✓



fresh2table



# Frischer als frisch vom Feld auf den Tisch

Entspannt kochen und dabei das Klima schützen –  
mit der nachhaltigen Kochtüte direkt vom Biohof aus OWL.



**REGIONAL**

Saisonale Zutaten aus  
deiner Nachbarschaft.



**BIO**

Frei von Zusatzstoffen  
und Pestiziden.



**EINFACH**

Gekocht in  
unter 30 Minuten.



Jetzt ohne Abo  
ausprobieren:  
[fresh2table.de](https://fresh2table.de)

# „SO GEHT GELD“

FINANZIELLE ALLGEMEINBILDUNG



**„Es geht so.“ Das ist die Antwort von vielen Schüler\*innen, die am Projekt „So geht Geld“ teilnehmen, auf die Frage, wie gut sie sich mit Geld auskennen. „Die Teilnehmenden haben meist eine gute Selbsteinschätzung“, bestätigt Alf Meyer zur Heyde, Mitglied der Geschäftsleitung der Deutschen Bank in Bielefeld. Zusammen mit Kolleg\*innen – auch von anderen Geldinstituten – vermittelt er finanzielle Allgemeinbildung an Schulen.**

„Das Thema liegt uns schon seit vielen Jahren am Herzen. Nur wer sich mit Geld auskennt, kann ein mündiges und selbstbestimmtes Leben führen“, so der erfahrene Banker und Vater von zwei Kindern. „So geht Geld“ ist ein gemeinsames Projekt des Bundesverbands deutscher Banken, der Bildungsagentur YAEZ und der Deutschen Bank. Für die Schulen ist dies ein kostenfreies Angebot, das es – bedingt durch die Corona-Schutzmaßnahmen – nun auch im Digital-Format gibt. Der Startschuss für die erste digitale Veranstaltung fiel am 9. Juni. Die digitale Veranstaltung bestand aus einer öffentlichen Gesprächsrunde, die live auf Youtube übertragen wurde und auch jetzt noch abrufbar ist (<https://www.youtube.com/watch?v=tZRzDisH-0I>) und einem nicht-öffentlichen Teil, in dem die Schüler\*innen ihre gewünschten Themen besprechen konnten.

Egal ob in Präsenz oder digital: Bei „So geht Geld“ stehen neun thematisch abgeschlossene Unterrichtseinheiten zur Auswahl, z. B. Geld & Geschichte, Sparen & Anlegen, Konten & Karten und vieles mehr – altersgerecht und didaktisch gutaufbereitet. Die Klassen können selbst entscheiden, welches Modul sie behandeln wollen. Mitarbeitende der teilnehmenden Banken nehmen sich eine Doppelstunde Zeit und beantworten alle Fragen rund ums Geld und die Finanzwelt. „Momentan sind die Schüler\*innen stark am Thema Kryptowährung interessiert“, berichtet Alf Meyer zur Heyde, der schon häufig in Bielefelder Berufsschulen und allgemeinbildenden Schulen als Referent zu Gast war und sich wünscht, dass bald wieder mehr Präsenztermine möglich sind. „Das digitale Format ist eine gute Gelegenheit, Inhalte zu vermitteln und über die vielfältigen Risiken aufzuklären. Wenn man aber direkt vor der Klasse steht, nimmt man eher wahr, ob tatsächlich alle alles verstanden haben. Viele trauen sich nicht, Fragen zu stellen und diese Schüler\*innen kann man von Angesicht zu Angesicht viel besser abholen.“

„So geht Geld“ lebt vom Engagement vor Ort. Interessierte Schulen können über die Homepage Kontakt aufnehmen oder „Lehrkräfte sprechen einfach den Banker ihres Vertrauens an, ob er oder sie sich an dem Projekt beteiligt“, sagt Alf Meyer zur Heyde.

[db.com/so-geht-geld](https://db.com/so-geht-geld)



# Finanzielle Allgemeinbildung im Unterricht.

**BORN TO BE**

Die Jugendprojekte  
der Deutschen Bank  
und ihrer Stiftungen



## SO GEHT GELD!

Das Bildungsprojekt greift alltagsrelevante Fragen rund um das Thema  
Geld und Finanzen auf. Mehr Informationen: [db.com/so-geht-geld](https://www.db.com/so-geht-geld)

*eduStories*

Neue digitale Lernmodule: Damit machen sich Schüler:innen selbstständig  
fit in Sachen Finanzen – per Smartphone.



Geld und  
Geschichte



Sparen und  
Anlegend



Kredite und  
Finanzierung



Renten und  
Vorsorge



Umgang mit  
Geld



Konten und  
Karten



Wirtschafts-  
kreisläufe

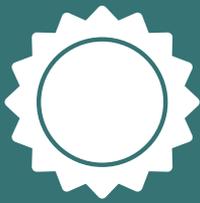


Banken-  
system



Globales  
Finanzsystem





KLASSISCHE  
WIN-WIN-  
SITUATION

# 20 JAHRE ÖKOPROFIT



***Manchmal bewirken kleine Schritte in ihrer Gesamtheit einen großen Sprung. Wenn Wirtschaftsunternehmen den Ressourcenverbrauch reduzieren oder Abfälle vermeiden, entlasten sie nicht nur die Umwelt, sondern senken in der Regel auch ihre Kosten. Der Grundgedanke von Ökoprofit ist genau diese Verbindung von ökologischem Nutzen und ökonomischem Gewinn.***



**V**or 20 Jahren startete die Stadt Bielefeld mit den Vorbereitungen für das ökologische Projekt, 2002 wurden die ersten Unternehmen in Sachen Umweltmanagement geschult. „Es geht darum, schnell ins Handeln zu kommen“, berichtet Birgit Reher vom Umweltamt der Stadt. „Viele kleine Maßnahmen im Betrieb können sofort ohne größere Investitionen umgesetzt werden. Ein Umstieg auf LED-Leuchten ist zumeist problemlos möglich und spart viel ein.“

Ein Jahr lang werden Unternehmen geschult, nehmen an acht halbtägigen Workshops teil und ein Ökoprofit-Berater kommt für fünf Beratungstermine ins Haus, stellt viele Fragen und empfiehlt Maßnahmen zur Ressourcenschonung. Schon allein der Blick von außen kann ungeheuer hilfreich sein, wenn beispielsweise die Heizungsanlage das ganze Jahr über läuft,

im Sommer aber nur ein Waschbecken im Betrieb mit warmem Wasser versorgt wird. Die gesamten Abläufe im Betrieb werden auf den Prüfstand gestellt. Können vielleicht Stromverbräuche entzerrt und Spitzen gesenkt werden und wie sieht es mit der Abfalltrennung aus?

## **ÖKOPROFIT WELTWEIT**

„Bei der Beratung vor Ort geht es hauptsächlich um betriebliche Abläufe“, so Birgit Reher. Für die Optimierung der Produktion haben die meisten Unternehmen eigene Experten.“ Beraten wird zudem auch, ob der Fuhrpark optimiert und auf E-Mobilität umgestellt werden kann, mit welchen Verkehrsmitteln Dienstreisen bestritten werden oder wie Mitarbeitende zur Arbeit kommen – wird z. B. ein Bike-Leasing angeboten. „Es geht auch um die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden. Ein Betrieb hat zum Beispiel Fahrradstellplätze dort geschaffen, wo zuvor der Parkplatz für die Vorstandsmitglieder war“, erzählt die studierte Lebensmitteltechnologin.

Neu ist der Nachhaltigkeitscheck im Rahmen von Ökoprofit, denn das Programm wird immer wieder an aktuelle Entwicklungen angepasst. In puncto Außenanlagen wird geprüft, ob sich (Dach-)Begrünungen, Insektenwiesen umsetzen lassen oder eventuell Bienenstöcke aufgestellt werden können. Der handlungsorientierte Ansatz von Ökoprofit stößt auf eine gute Resonanz. „Gerade weil man viele tiefhängende Früchte hat, also Dinge, die sich schnell umsetzen lassen, steigt die Motivation der Teilnehmenden.“

Die Idee kommt ursprünglich aus Österreich, genauer gesagt aus Graz. Hier haben sich bereits in den 1990er-Jahren





kluge Köpfe des Umweltamtes und der TU zusammengesetzt und praxisnahe Ansätze entwickelt, die auf Modulen des klassischen Umweltmanagements basieren. Ökoprofit gibt es weltweit, z. B. in Städten und Regionen in Italien, Slowenien, Indien, Kolumbien, Korea, China, in Nicaragua und auf den Philippinen. Die Regiopolregion Bielefeld hat übrigens NRW-weit die Nase vorn. Hier haben sich bereits mehr als 130 Betriebe ausbilden und zertifizieren lassen.

## EINE FRAGE DER KOSTEN?

„Jeder Betrieb hat Potenziale zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs“, betont Birgit Reher. „Ein Drittel der Maßnahmen kommen sogar ohne Investitionen aus und bei einem weiteren Drittel amortisieren sich die Kosten binnen drei Jahren. Beim letzten Drittel – zum Beispiel bei PV-Anlagen oder Fassadendämmung – dauert es mit der Amortisierung etwas länger.“ Ökoprofit wird von den Kommunen der Regiopolregion Bielefeld, dem Umweltministerium des Landes NRW sowie den teilnehmenden Betrieben finanziert. Die Eigenleistung der Betriebe ist gestaffelt nach Anzahl der Vollzeitstellen und beträgt zwischen 3.000 und 10.000 Euro pro Betrieb. Diese Kosten sind unter Umständen durch Landesmittel förderfähig. Seit 20 Jahren wurde die Förderung des Projekts nie in Frage gestellt. „Es ist ein Win-win-Projekt für alle“, unterstreicht die 58-Jährige, die mit dem E-Bike täglich aus dem Lippischen zur Arbeit kommt. Im Herbst geht es mit maximal 15 neuen Betrieben in eine nächste Runde des Projekts. Noch sind Plätze frei.



DIE BIELEFELDER  
ERFAHRUNGEN MIT  
ÖKOPROFIT SEIT 2002  
ERGEBEN BEI DEN  
132 TEILNEHMENDEN  
BETRIEBEN JÄHRLICHE  
EINSPARUNGEN VON  
INSGESAMT:

- **84 MILLIONEN KWH ENERGIE**
- **333.700 M<sup>3</sup> WASSER**
- **2.750 TONNEN ABFALL**
- **17.400 TONNEN CO<sub>2</sub>**

DIE BETRIEBE SPAREN  
ZUSAMMEN JÄHRLICH  
5,8 MILLIONEN EURO  
BEI EINMALIGER  
INVESTITION VON  
INSGESAMT 12,7  
MILLIONEN EURO.

Quelle: Stadt Bielefeld

# PRAXIS- CHECK

**13 Unternehmen aus der Regiopolregion Bielefeld haben sich 2020/21 an Ökoprofit beteiligt.**

**Mit dabei war die ZF Friedrichshafen AG, die seit 1963 in ihrem Werk in Brackwede ganz bewusst Recycling – oder treffender Remanufacturing – betreibt. Der Nutzfahrzeug-technik-Hersteller, der 2018 den Umweltpreis der Stadt Bielefeld gewann, baut in Bielefeld Kupplungen für den Markt und verfolgt dabei den Grundgedanken von Cradle to Cradle® – der Produktkreislauf mit Zukunft. Der BIELEFELDER hat beim ZF-Umwelt-Team nachgefragt.**

### Warum hat ZF an Ökoprofit teilgenommen?

Die Motivation zur Teilnahme war und ist sehr vielfältig. Umwelt und Klimaschutz werden immer wichtiger. Das zeigt auch der „Green Deal“ der EU, der vorsieht, dass die EU im Jahr 2050 der erste klimaneutrale Staatenbund der Welt sein soll. Für uns als Aufarbeitungswerk ist der verantwortungsvolle Umgang mit den verfügbaren Ressourcen schon immer wichtig gewesen. Mit Ökoprofit haben wir uns auf den Prüfstand gestellt. Es wurden weitere Maßnahmen entwickelt und umgesetzt, wobei wir auch vom Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern profitieren konnten. So leisten wir hier



Das ZF-Umwelt-Team in Bielefeld v. l. Olaf Null, Jörg Witthöft, Thorsten Krug, Thomas Vormbrock

am ZF Standort Bielefeld mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

**Welche Erkenntnisse konnten für das eigene Unternehmen aus den Workshops und durch die Beratung vor Ort gewonnen werden?**

Kontinuität und das Engagement und die Innovationsbereitschaft sind die Voraussetzung für ein nachhaltiges Wirtschaften. In gewissen Bereichen schleicht sich schnell mal so etwas wie Betriebsblindheit ein, dann ist es sehr hilfreich wenn ein dritter Externer den Blick wieder schärft. Es hat ein

Lernprozess eingesetzt, der zur Folge hat, dass man sich mit seinen Produkten, Hilfsmitteln und seinen Produktabläufen intensiver auseinandersetzt. Unsere Motivation, mit Hilfe von Fachleuten weitere Ressourcen einzusparen und Energiekosten zu senken, hat sich bereits deutlich bemerkbar gemacht. Die Teilnahme beim Ökoprofit-Programm war für uns eine positive Erfahrung. Wir werden weiter im Netzwerk von Ökoprofit mit arbeiten.

**Welche Maßnahmen konnten vielleicht schon umgesetzt werden und was steht auf der To-do-Liste?**

Unsere Staplerflotte ist auf E-Mobilität umgerüstet worden. Unser Einkauf ist sensibilisiert worden. Neben kostenbewusstes Einkaufen steht auch die Umwelt im Mittelpunkt. Weiter stand die Nutzung von Regenwasser, statt Frischwasser, auf der Agenda. Aber auch an der Optimierung unseres Lichtmanagements, der Abfalltrennung sowie der regelmäßigen Prüfung des Druckluftnetzes wurde gearbeitet. Mittelfristig steht noch die Installation von Ladestationen für E-Fahrzeuge an sowie die Modernisierung unserer Heizanlage nach neuesten Erkenntnissen. Aber auch die Anlage einer Insektenwiese konnte durch einer Idee der Belegschaft realisiert werden. Alle Maßnahmen sollen dazu führen, dass unser ZF Standort mittelfristig klimaneutral wird.

DAHLER & COMPANY  
IMMOBILIEN

*Ich verkaufe, ich verkaufe nicht, ich verkaufe...*

*Entscheiden Sie nicht nach dem Zufallsprinzip, wenn es um Ihre Immobilie geht.*

Wir sind bei solchen Fragen an Ihrer Seite und führen eine kostenlose Marktwertermittlung durch, die für Sie mit keinerlei Verpflichtungen verbunden ist.



*Ich freue mich auf Sie!  
Ihre Martina Timpe*

DAHLER & COMPANY Bielefeld-Gütersloh | Inh.: Martina Timpe  
Neustädter Straße 31 | 33602 Bielefeld | Tel. 0521.329 336 10 | [bielefeld-guetersloh@dahlercompany.de](mailto:bielefeld-guetersloh@dahlercompany.de)  
[www.dahlercompany.com/bielefeld-guetersloh](http://www.dahlercompany.com/bielefeld-guetersloh)

# STRECKE MACHEN

Mit dem Fahrrad reisen. Das ist inzwischen schwer angesagt. Viele haben den Urlaub auf dem Rad Corona-bedingt für sich neu entdeckt. 77 Prozent, die 2020 eine Radreise gemacht haben, planen auch in diesem Jahr eine. Bewegung, Kultur und Genuss heißt der Dreiklang, mit dem es auf zwei Reifen vorwärts geht. Ob spontan oder sorgfältig geplant, ob selbst zusammengestellt oder als Rundreise mit Rundum-sorglos-Paket gebucht, die nachhaltige Urlaubsvariante entschleunigt und überrascht mit ganz neuen Perspektiven auf die eigene Heimat.

**RADREVIER RUHR:  
ZECH E W A L D**

Foto: RTG Tack



**A**uf Radfernwegen ist der Weg das Ziel. In mehreren Etappen mit wechselnden Unterkünften können Radurlauber oft gleich mehrere Regionen oder gar Bundesländer durchqueren und bereisen. Entlang von Flüssen oder einem bestimmten Thema gewidmete Radfernwege eröffnen abwechslungsreiche Landschaften, Kulturen und Begegnungen. Ob Strecken- oder Sternentour ist dabei eine entscheidende Frage. Denn bei einer Streckentour wechselt man jede Nacht die Unterkunft, bei einer Sternentour führen die Tagestouren von einer festen Unterkunft aus in die Umgebung. „Da ist in Corona-Zeiten etwas mehr Planung als sonst notwendig“, sagt Hans-Ulrich Pohl, Vorstandsmitglied und Pressesprecher des Bielefelder ADFC, mit Blick auf die Übernachtungsmöglichkeiten.

Die Frage, wohin es mit dem Rad gehen soll, steht am Anfang jeder Planung. „Jedes Bundesland, jede Region hat attraktive Routen“, betont der 65-jährige, der schon in den 1980er Jahren Radurlaube gemacht hat, als es noch gar kein Trend war. Ganz klar vorn lagen im letzten Jahr bei den Streckentouren, schaut man sich die aktuellen Zahlen der jährlich erscheinenden Radreiseanalyse des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) an, der Elbe-Radweg mit 8,1 Prozent. 6,2 Prozent favorisierten den Weser-Radweg während 4,9 Prozent den Ostseeküsten-Radweg ganz weit oben auf die Liste ihrer Lieblingstouren wählten. „Dicht gefolgt vom Main-Radweg“, so der Radexperte vom ADFC.

Zu den beliebtesten Sternentouren zählen dagegen Ost-Holstein gefolgt vom Bodenseegebiet. Den dritten Platz



Hans-Ulrich Pohl Vorstandsmitglied des ADFC Bielefeld

belegt das Münsterland. „Kein Wunder“, so der Bielefelder, „die Region ist eben und eignet sich daher auch gut für Touren mit Kindern.“ Schließlich soll der Urlaub ja keine Tortur werden.



**FÜR 51 PROZENT  
IST EINE RADREISE DER  
HAUPTURLAUB.**

Ein spezieller Blick auf die Bedürfnisse der Kinder – entsprechend ihres Alters – ist daher ein guter Tipp, um als Familie eine entspannte Urlaubszeit miteinander zu verbringen. Die umfasst im Durchschnitt übrigens rund sieben Tage. Interessant ist es, dass sich die meisten, die eine Radtour planen, erst relativ kurz vor der Tour Gedanken darüber

machen, wohin es gehen soll. „Da im letzten Jahr viele Reisen kurzfristig storniert wurden, kamen für viele als Alternative Radreisen auf den Plan“, so Hans-Ulrich Pohl. Gleichzeitig ist ein neuer Trend entstanden: #Abseits-Radeln heißt er. Jeder wollte Hotspots – auch bei Radreisen – meiden. Das Radfahren abseits der großen Touristenströme hat seitdem Konjunktur. Das setzt allerdings voraus, dass man doch etwas detaillierter planen muss – auch und vor allem, wenn es um Übernachtungen geht.

Grenzenloses Radvergnügen finden die meisten in den Niederlanden. „Unser Nachbarland ist eines der beliebtesten Ziele, es ist ein absolutes Radland“, so Hans-Ulrich Pohl. Allein 13,6 Prozent Radreisende sprechen dafür. Nicht nur die fehlenden Berge erleichtern das in die Pedale treten. Auch die Navigation ist durch das bewährte Knotenpunktsystem einfach. Man muss nicht lange planen, sondern fährt einfach die Nummern in der gewünschten Reihenfolge ab. Gleich auf Platz zwei auf der Beliebtheitsskala rangiert – trotz vieler Höhen und Tiefen – Österreich. Mit 12,2 Prozent liegt es weit vor Italien, Frankreich und Spanien. Mit allein rund 250 ausgeschilderte Radfernwegen, unzähligen Themenrouten und lokalen Radrouten, die unter anderem von den Touristenverbänden angeboten werden, punktet Deutschland.



Corinna Bokermann



Corinna Bokermann, privat



## **KASIMIR KOHLHAGE** **Zweiradmechaniker**

Ich stamme aus Thüringen und war schon als Kind nicht nur mit dem Rad in unserem Dorf unterwegs, sondern habe auch Radurlaube in Polen und Irland mit meiner Mutter unternommen. Heute bin ich mit dem Mountainbike am Wochenende oft im Sauerland unterwegs und mache meine Urlaube in der Alpenregion, aber auch auf Menorca oder am Gardasee. Meist sind es Sternfahrten. Man sieht einfach mehr, als wenn man mit dem Auto unterwegs ist und hat einen größeren Radius als zu Fuß. In Hotels für Biker liegen oft Streckenvorschläge aus oder ich nutze entsprechende Apps.



## **ANJA GELLERT UND** **CARSTEN STRAUCH** **ADFC Bielefeld**

Anfang der 2000er Jahre haben wir das erste Mal mit dem Rad Urlaub gemacht und Deutschland aus der langsamen Perspektive kennengelernt. Es ging in Etappen von Nord- bis Süddeutschland, von Flensburg bis zur Zugspitze. Absolut empfehlenswert ist auch ein Radurlaub in der Eifel: eine Wochentour von Aachen bis Trier an der Mosel und zurück in den Norden bis nach Remagen am Rhein. Das ist einfach eine großartige Tour, in abwechslungsreicher Landschaft, mit tollen Radwegen. Aber auch ein paar Steigungen sind zu bewältigen. Besonders sind die Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Fernradwege.



„Viele informieren sich zunächst im Netz, um einen ersten Eindruck zu bekommen und gehen danach in die Tiefe“, erklärt Hans-Ulrich Pohl.

Überhaupt, die digitale Planung von Radreisen ist längst Alltag. Bleibt man in NRW empfiehlt sich der Radtourenplaner NRW ([www.radroutenplaner.nrw.de](http://www.radroutenplaner.nrw.de)). Seit 2003 im Netz wird er ständig gepflegt und weiterentwickelt. Neben einem Planer, mit dem man Routen individuell organisieren und auch hinsichtlich Beschaffenheit, Streckenführung oder Schwierigkeit filtern kann, findet man hier auch verschiedenste Themenrouten. Viele bieten sich als Tagestouren an: Von der 100 Schlösser Route – eine Entdeckungsreise durch die Parklandschaft des Münsterlandes zu Gräftenhöfen, Herrensitzen und Wasserschlössern – über spezielle E-Bike-Routen, wie Bergisch hoch 4, die durch abwechslungsreiche Landschaften des südlichen Bergischen Landes im Rhein-Sieg-Kreis führen, bis hin zu einer kurzen Familientour „Nümbrecht“ mit geringen Höhenunterschieden.



## **250 AUSGESCHILDERTE** **RADFERNWEGE GIBT'S** **BUNDESWEIT.**

Oder man wählt gleich überregionale Touren mit mehreren Etappen aus, die zum Beispiel durchs Bergische Land, Eifel und Aachen, Münsterland oder Siegerland Wittgenstein führen. 30 Prozent aller Radreisenden sind übrigens inzwischen mit E-Bikes unterwegs.



### **CHIEMGAU\_RADWEG:** **PAUSE AM WEITSEE**

*Foto: ChiemgauTourismus e.V*

Auch der ADFC versorgt Radurlauber mit wertvollen Tipps ([www.adfc-rad-tourismus.de](http://www.adfc-rad-tourismus.de)) und bietet unterschiedlichste Such- und Planungsoptionen. Von der individuell geplanten Radreise bis hin zu einer Auswahl zertifizierter Radregionen und Routen. Bis zu fünf Sterne zeigen an, welche Qualität Radwanderern auf einer Route – auch gefiltert nach dem gewünschten Bundesland – geboten wird. Denn bei einer Radreise ist bekanntlich der Weg das eigentliche Ziel. „Steinzeitkunst vor Talkulisse“, unter dieser Überschrift steht zum Beispiel eine 4-Sterne-ADFC-Qualitätsradroute. Bei der Albtäler Radtour, die in fünf Etappen durch die schönsten Täler der Schwäbischen Alb führt, gibt's viel zu entdecken: Höhlen und Eiszeitkunst, die zum Unesco-Welterbe gehören. Allerdings: Die Strecken halten einige sportliche Anstiege bereit, doch sind die geschafft, laden auch zwei Thermalbäder zum Entspannen auf dem Rundkurs ein. Mit fünf Sternen dürfen sich vier Touren in Deutschland und Österreich schmücken. Das Liebliche Taubertal, der Neusiedler See Radweg, die Schlossparkrunde im Allgäu und



der Drauradweg, der vier Länder – Italien, Österreich, Slowenien und Kroatien – verbindet, zählen dazu. Insgesamt erhielten 23 Routen vier, 12 weitere drei Sterne. Regionen, die nachhaltig die Planung ihrer Radwege und eines darauf abgestimmten touristischen Angebots über Jahre vorangetrieben haben, tragen außerdem die Qualitätsauszeichnung „ADFC-RadReiseRegion“.

---

**77 PROZENT**  
DIE 2020 EINE RADREISE GEMACHT HABEN,  
PLANEN AUCH 2021 EINE.

---

„Fährt man mit Kindern sollte bei 35 km pro Tag Schluss sein, Erwachsene schaffen auch 50 bis 60 Kilometer abhängig von den körperlichen Möglichkeiten“, so Hans-Ulrich Pohl mit Blick auf die tägliche Tourenlänge, die sich auch mittels Filterfunktion ermitteln lässt. Inspirationen für weitere Touren liefert auch das Magazin „Deutschland per Rad entdecken“, es ist kostenlos beim ADFC erhältlich.

Alle zertifizierten fahrradfreundlichen Gastbetriebe werden seit 2016 auf einer kostenlosen, online-basierten Bett+Bike-App tagesaktuell aufgeführt. Und ein „Bike+Ride-Routing“ erleichtert die Planungen, wenn man An- und/ oder Abreise zu einer Tour mit öffentlichen Verkehrsmitteln optimal berechnen möchte. Wer in der Hauptsaison unterwegs ist, sollte auch die Unterkünfte bereits im Vorfeld festmachen. ⇒



# CALLISTO



Wir freuen uns  
sehr, Sie wieder  
bei uns begrüßen  
zu dürfen!

- Fondue
- Burger
- Lammspezialitäten
- besondere Weine
- beheizte Terrasse
- Konzerte & Lesungen

Di. bis So.  
ab 17.30 Uhr

Notpfortenstr. 8  
33602 Bielefeld

Reservierungen  
0521 9679580



## **INGRID UND HEINZ-GUSTAF DINGERDISSEN** ADFC Bielefeld

Wir haben seit 1993 kein Auto mehr und machen bereits seit über 30 Jahren Radurlaube. Ende der 80er Jahren waren wir mit Kettler-Alu-Rädern in der Lüneburger Heide. Das ist unvergessen. Der Altmühl-Radweg ist abseits des Autoverkehrs einer unserer Favoriten, ebenso wie der Oder-Radweg, der sehr naturnah ist. Entlang der Elbe gibt es kulturell mehr zu sehen, auch das ist wunderbar. Am liebsten sind wir inzwischen aber in den Niederlanden unterwegs – auch durch nach dem Knotenpunktsystem. Ansonsten gilt: eine gute Planung ist alles. Neben durchgecheckten Rädern, vorgebuchten Übernachtungen und dem ADFC-Pannendienst, planen wir genau, was wir mitnehmen.



## **STEFAN MIELKE** Vorsitzender von Fahrräder bewegen Bielefeld

Im Alltag bin ich viel mit dem Rad unterwegs, habe aber auch schon Urlaubsreisen auf dem Drahtesel hinter mir. Unvergessen ist eine Tour nach Concarneau, Bielefelds Partnerstadt. Gemeinsam mit einem Freund sind wir in 14 Tagen rund 1850 Kilometer geradelt. Wir haben historische Orte besucht, großartige Gastfreundschaft erlebt und einfach eine tolle Zeit gehabt.



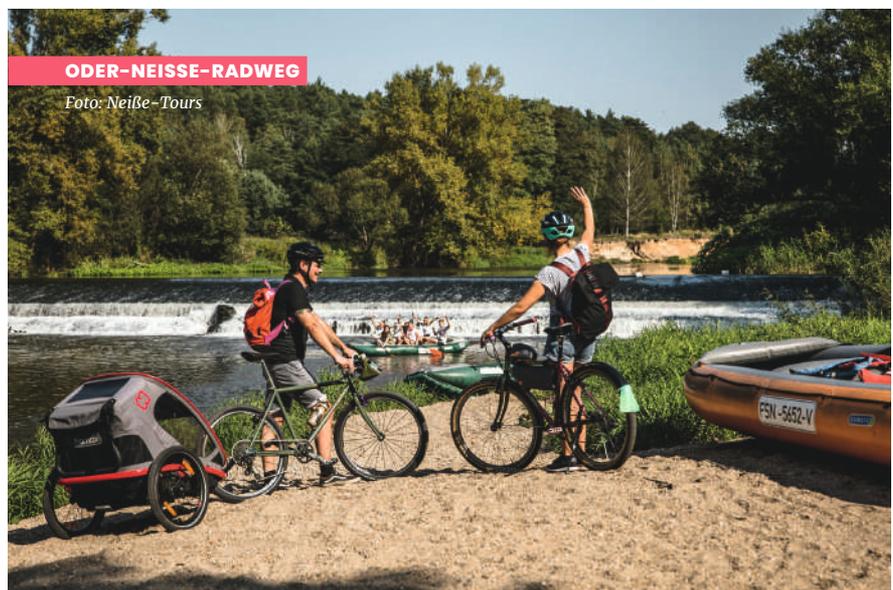
Auch auf lokalen Webseiten entlang der geplanten Route wird man fündig. Wer keine Zeit und Lust hat, sich eine Radreise individuell zusammenzustellen, findet bei Touristenverbänden und Reiseveranstaltern entsprechende Angebote und ein Rundum-sorglos-Paket inklusive Hotelbuchung, bequemen Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, Routenplanung, Pannenservice und sogar Leihräder. „Man fährt – da nur mit Tagesgepäck bepackt – schneller und leichter“, so Hans-Ulrich Pohl. Doch egal, ob individuell ausgearbeitet, einer vorgeschlagenen Tour folgend oder als Tourismus-Tour organisiert – rollt man erst einmal mit dem Bike durchs Land, braucht es auch eine Navigation. „Es gibt immer Radfahrer, die bevorzugen nach wie vor die Karte“, so Hans-Ulrich Pohl. Vom Bielefelder bva gibt es Material im Maßstab 1:150.000 oder 1:75.000. Die digitalen Möglichkeiten der Navigation, egal ob über Smartphones, Apps oder GPS-Geräte, sind vielfältig, wachsen ständig und bieten zuverlässige Navigation, Echtzeit-Verkehrsinformation und aktuelles Kartenmaterial (z. B. Komoot, outdooractive, bikemap, Naviki, maps.me).

Wenn die Route steht, muss auch noch das Rad für die Tour fit gemacht werden und auch die Überlegung „Was bekomme ich auf dem Rad überhaupt an Gepäck mit“ steht spätestens dann auf der To-Do-Liste. „Das Gewicht sollte man im Auge behalten, das merkt man spätestens am nächsten Berg“, wissen erfahrene Radreisende. Die Faustregel lautet: maximal 40 kg Gepäck, verteilt auf zwei Packtaschen am Gepäckträger, eine Packrolle und eine Lenkertasche, in der sich all das befindet, auf das man schnell zugreifen muss.



**30 PROZENT**  
SIND MIT E-BIKES UNTERWEGS.

Gepackt wird nach dem Motto: Schweres nach unten, Leichtes nach oben. Wichtig: Man sollte die Höchstbelastung des eigenen Rades kennen. Sich auf das Notwendigste zu beschränken, gilt besonders dann, wenn man keine



**ODER-NEISSE-RADWEG**

Foto: Neißer-Tours



**RADEGION CUXLAND:  
LEUCHTURM OBEREVERSAND**

Foto: CT Nele Martensen

organisierte Tour macht, bei der das Gepäck von Unterkunft zu Unterkunft gebracht wird. Auf jeden Fall aber sollten alle Packsysteme wasserdicht sein, sonst gibt's böse Überraschungen. Denn irgendwann regnet es immer. Selbstverständlich dürfte es allerdings sein, dass das Rad vor einer Radreise gut gewartet an den Start geht. Und wer mit seiner Idee, mit dem Rad Urlaub zu machen, noch allein ist: Es gibt eine Mitradel-Zentrale des ADFC, die Abhilfe schafft. ✓

### Auf zwei Reifen durch Deutschland

Wer eine Radreise plant, sollte gut vorbereitet starten. Hier einige Tipps, für alle, die urlaubs-mäßig umsatteln:

[www.radroutenplaner.nrw.de](http://www.radroutenplaner.nrw.de)

[www.adfc.de](http://www.adfc.de)

[www.adfc-radtourismus.de](http://www.adfc-radtourismus.de)

[www.radurlaub-online.de](http://www.radurlaub-online.de)

[www.fahrrad-buecher-karten.de](http://www.fahrrad-buecher-karten.de) – der Bielefelder Verlag ist Spezialist für Radtourenkarten und Radwanderkarten, digitale Radkarten & Apps

Radurlaubsplaner „Deutschland per Rad entdecken“ – der ADFC stellt in dem Magazin Radfernwege und Radregionen in den verschiedenen Bundesländern vor; inzwischen auch digital [www.deutschland-per-rad.de](http://www.deutschland-per-rad.de)



# UNGLAUBLICH ODER WAHR?

In Bielefeld werden  
im großen Stil und  
ganz legal  
Dopingmittel  
hergestellt.

Wer's glaubt,  
wird selig!

Was glaubst du?

Diese und neun weitere Fragen zur  
Bielefelder Wirtschaft beantworten  
und tolle Preise gewinnen!

Jetzt mitmachen unter:

[wersglaubt-wird-selig.de](http://wersglaubt-wird-selig.de)

Eine Aktion von:

**DAS**  
KOMMT AUS  
BIELEFELD.DE

BI WEGE

---

## Stefan Mielke

### Fahrräder bewegen Bielefeld

---

  Corinna Bokermann

# Menschen mit Missionen

**D**ie ersten 20 Fahrräder hat er zuhause überreicht. „Damals habe ich nicht gedacht, dass die Idee, Fahrräder für Flüchtlinge zu sammeln, zur Gründung eines Vereins führt. Wir wollten ihnen einfach den Zugang zu Mobilität ermöglichen“, sagt Stefan Mielke. Das war 2016. Inzwischen zählt „Fahrräder bewegen Bielefeld“ (FBB) 40 Mitglieder und 25 ehrenamtliche Helfer, die jedes Jahr mit rund 400 Rädern BielefelderInnen mobil machen. Als die Flüchtlingswelle abebbte, rückte der FBB auch andere Bedürftige ins Blickfeld. „Vier bis fünf Räder gehen hier täglich raus. Menschen mit Bielefeld Pass kommen ebenso zu uns wie Schüler und Studierende“, erklärt Zweiradmechaniker und Vorstandsmitglied Kasimir Kohlhage, der die Fahrrad-Werkstatt leitet.

Die ersten eineinhalb Jahre nach Vereinsgründung war der Verein in den Böllhoff-Hallen in Brackwede ansässig, heute schrauben in der Schillerstraße 73a viele fleißige Helfer an gebrauchten und reparaturbedürftigen Rädern, um sie wieder fit zu machen und sinnvoll weiter zu verwerten. Hier teilt sich der Verein die Räumlichkeiten mit dem Café Welcome und ART at WORK. „Es ist ein Ort, an dem früher Geflüchtete gelebt haben. So wie Hamza Allal Cherif, unser stellvertretender Vorsitzender, der inzwischen als Alten- und Krankenpfleger arbeitet“, erzählt der Vorsitzende Stefan Mielke. Der FBB ist für ihn ein Ort der Begegnung. „Das ist eine sehr positive Erfahrung, ich könnte viele Geschichten erzählen. Man kommt beim Schrauben einfach mit den unterschiedlichsten Menschen ins Gespräch“, so Stefan Mielke, der auch eine Lehrwerkstatt initiierte.



 [fbbfahrraederbewegenbielefeld](https://www.instagram.com/fbbfahrraederbewegenbielefeld)

Stefan Mielke und Kasimir Kohlhage (v.l.)

Das Spektrum und der Aktionsradius des Vereins haben sich erheblich weiterentwickelt. Seit zwei Jahren beschäftigt der FBB zum Beispiel sozialversicherungspflichtig Mitarbeitende, um sie aus der Langzeitarbeitslosigkeit zu holen. Hinzugekommen sind Kooperationen, wie mit der AWO und der Freien Scholle, aber auch neue Projekte. Bei dem Projekt „Miteinander Bielefeld erfahren“ steht der Betrieb eines speziellen E-Bike-Tandems „Fun2Go“ im Mittelpunkt. „Mit dem kipp sicheren E-Dreiradtandem können auch beeinträchtigte Menschen Mobilität erleben“, betont Stefan Mielke, der konsequent Netzwerke knüpft. Auch die sozialen Medien bespielt der Verein. Eine junge Sportwissenschaftlerin kümmert sich um die Instagram-Aktivitäten des Vereins, eine Jurastudentin unterstützt wiederum bei Arbeitsverträgen und Co. „Das Fahrradfahrer-Gen macht Spaß und zeigt Wirkung“, freut sich Stefan Mielke. „Wir hören nicht auf zu strampeln!“ Ein Engagement, das dem Verein bereits diverse Preise beschert hat. So, wie den Deutschen Fahrradpreis 2021.

Keine Frage, bei so viel ehrenamtlichem Rad-Engagement ist Stefan Mielke auch privat auf Zweirädern unterwegs. „Es hat einfach nicht nur eine soziale, sondern eben auch eine nachhaltige ökologische Komponente.“ Beim diesjährigen Stadtradeln ist er deshalb wieder einmal in die Pedale gestiegen. Täglich von der Sieker Schweiz bis nach Stukenbrock. ♥

[www.fbb.bike](http://www.fbb.bike)

A young man with brown hair, wearing a blue long-sleeved shirt and blue jeans, is lying in a white hammock. He is looking upwards and to the left, with his right hand raised in a gesture. The hammock is strung between two points and is set against a background of dense green foliage and small purple flowers. The scene is lit with soft, natural light, suggesting a peaceful outdoor setting.

# „Nachhaltig leben. Was heißt das für mein Geld?“

Eine neue Zeit braucht neue Antworten.  
Und nachhaltige Ideen rund um Ihre Finanzen.  
Darum Deutsche Bank.

**#PositiverBeitrag**

Sprechen Sie uns an:  
Filiale Bielefeld  
Herforder Straße 23  
33602 Bielefeld  
Telefon (0521) 592-305  
stefan.oldemeier@db.com



CO2 SPAREN, BÄUME PFLANZEN UND GEWINNEN

# MIT DER APP BIE A HERO!



**Klimaschutz kann jeder. Denn auch im Alltag lässt sich der individuelle CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aktiv verringern: Weniger Auto fahren, seltener Fleisch essen, bewusster einkaufen, Müll vermeiden oder Strom sparen – Klimaschutz fängt im Kleinen an.**

**W**ir haben es also selbst in der Hand, den Klimawandel zu stoppen! Mit der App „BIE a Hero!“ möchten die Stadtwerke Bielefeld jetzt mit einer Kampagne spielerisch dazu motivieren, im Alltag CO<sub>2</sub> einzusparen, das eigene Verhalten nachhaltig zu verändern und so langfristig zum Klimaschutz beizutragen. Schließlich beziehen rund 144.000 Privathaushalte von den Stadtwerken Strom und jeder Einzelne zählt.

Wer unnützen Energieverbrauch vermeidet, gern regional einkauft und mit Rad, Bus oder Bahn fährt, handelt bereits klimaschonend. In der App BIE a Hero! werden für ganz alltägliche Handlungen, die unsere Umwelt weniger mit CO<sub>2</sub> belasten, sogenannte Klima-Punkte vergeben. Sobald 200 Klima-Punkte erreicht sind, pflanzen die Stadtwerke einen Baum im Bielefelder Wald. „Unser Ziel ist es, mit der Kampagne BIE a Hero 50.000 Bäume für Bielefeld zu pflanzen“, sagt Christian Kracht, Marketingleiter bei den Stadtwerken Bielefeld. Je mehr CO<sub>2</sub> jeder einspart, desto mehr Bäume werden gepflanzt.

Um alle Bielefelderinnen und Bielefelder persönlich zu motivieren, können die Klima-Punkte zusätzlich für tolle Verlosungen in der App BIE a Hero! eingesetzt werden. Je größer der persönliche Beitrag dabei ist, desto höher ist die Gewinnchance bei den wöchentlich neuen Verlosungen. Es winken attraktive Gewinne, wie ein Wochenende mit dem vollelektrischen EQC4004MATIC von Mercedes-Benz Beresa, ein Jahres-Abo von moBiel, kulinarische Spaziergänge mit 3-Gänge-Menü, Adventure Golfen in Quelle, Übernachtungen im Schlaffass, Abenteuer im Kletterpark oder Gastflüge mit dem Segelflieger. Dazu kommen noch jede Woche neue Gutscheine zum Beispiel für Bioläden oder für die Bielefelder Bäder.

Und da die Stadtwerke Bielefeld zum 1. Juli 2021 die Normalstromversorgung ihrer Kunden automatisch und ohne Mehrpreis auf Ökostrom umgestellt haben, tragen Stadtwerke-Stromkunden automatisch noch mehr zum Klimaschutz bei. Der Stadtwerke-Ökostrom stammt übrigens zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen und wird

aus Wind-, Wasser- oder Solarenergie ohne den Ausstoß des klimaschädlichen CO<sub>2</sub> und auch ohne radioaktiven Abfall gewonnen. Daher profitieren alle privaten Stadtwerke-Kunden, die einen der Grundversorgungs-Tarife und die App BIE a Hero! nutzen, von 2.500 Klima-Punkten und 12 Bäumen. Wer als Bestandskunde oder als Neukunde der Stadtwerke Bielefeld auf den neuen Regionalstrom-Tarif „von-hier-wechStrom“ umsteigt, bekommt mit der App BIE a Hero weitere 2.500 Klima-Punkte und weitere 12 Bäume auf das eigene App-Konto bei BIE a Hero! gutgeschrieben. Neugierig geworden? Dann probieren Sie die App BIE a Hero! doch einfach selbst aus. Zum Einstieg erhalten alle Bielefelder Klimaheld\*innen für ihren Sommer daheim 200 Klima-Punkte und einen ersten Baum auf ihr App-Konto. Und so leicht geht's: Einfach mit dem QR-Scanner der App diesen QR-Code scannen!



Mehr Infos zur Kampagne gibt es unter [www.bie-a-hero.de](http://www.bie-a-hero.de)



**BIE a Hero!**

**Du sparst CO<sub>2</sub>,  
wir pflanzen Bäume!**

Fotos: iStock.com/gidl, akrp

**Hero!**

**Jetzt Klima-Hero werden  
und App downloaden!**

Hol dir extra Klima-Punkte  
für deinen Stadtwerke-Strom!  
Mach mit und gewinne tolle  
Preise mit der App »BIE a Hero!«

Alle Infos: [www.bie-a-hero.de](http://www.bie-a-hero.de)



Laden im  
**App Store**



JETZT BEI  
**Google Play**

**Stadtwerke  
Bielefeld**



Gemeinsam für ein lebenswertes Bielefeld



# STADT MIX

*Bielefeld ist eine quirlige Metropole. Hier gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Wir haben uns umgeschaut und zeigen auf den nächsten Seiten, was alles so geht.*

## BURGSOMMER



Die Bielefelder\*innen können sich in den Sommerferien auf die zweite Auflage des Bielefelder Burgsommers freuen. Vom 11. bis 18. Juli lockt auf der Pop-up-Bühne auf der Wiese unterhalb der Sparrenburg ein Open-Air-Programm für die ganze Familie. Bielefeld Marketing organisiert den Burgsommer 2021 – mit Unterstützung der Stadtwerke Bielefeld.

Das Bielefelder Wahrzeichen wird so wieder

zur Spielstätte unter freiem Himmel, wo maximal 200 Menschen pro Veranstaltung Kultur auch unter den Corona-Schutzmaßnahmen erleben können. „Das Konzept hat sich im vergangenen Sommer bewährt. Gerne knüpfen wir daran an“, sagt Martin Knabenreich, Geschäftsführer von Bielefeld Marketing. „Die Sparrenburg bietet eine wunderbare Kulisse für Kultur-Erlebnisse – wir freuen uns, dass wir den Burgsommer wieder ermöglichen können“, ergänzt Martin Uekmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Bielefeld. Das breit gefächerte Programm reicht von Live-Konzerten in den Abendstunden über eine außergewöhnliche Science-Show bis zu Sport und Puppenspiel.

**Karten gibt es ausschließlich im Online-Vorverkauf und in der Tourist-Info, Tickets und Infos zum Programm auf [www.bielefeld.jetzt/burgsommer](http://www.bielefeld.jetzt/burgsommer)**



## **CATCALLSOF BIELEFELD**

Mit der Insta-Seite „catcallsofbielefeld“ wird in Bielefeld sexuelle Belästigung auf Bielefelds Straßen sichtbar. „Unser Ziel ist es, auf sogenanntes Catcalling, dazu zählen Hinterherpfeifen, unangebrachte Kommentare, Beleidigungen oder Berührungen, aufmerksam zu machen“, so die Bielefelder Initiator\*innen mit Blick auf andere Catcallsof-Seiten über Länder und Städte verteilt. Bielefeld schließt sich mit seiner Instagram-Seite der weltweiten „Chalkback“-Bewegung an, teilt die Geschichten sexueller Belästigung, die Bielefelder\*innen widerfahren sind, und macht sie öffentlich. Dort, wo Personen in Bielefeld belästigt wurden, werden sie in Kreideschrift für eine Momentaufnahme mit der Kamera wieder erfahrbar. Der Gedanke dahinter ist es, den Ort „zurückzuerobern“ und zu zeigen, wie wichtig es ist, sich zu wehren, [instagram.com/catcallsofbielefeld?r=nametag](https://www.instagram.com/catcallsofbielefeld?r=nametag)

## Die Freiheit der Kunst

*Von Aatifi bis Timm Ulrichs*

„Grenzen(los)!?“ – im Frühjahr 2020 ist die Ausstellung wegen Corona verschoben, dann durch die Pandemie mit einer ganz neuen Bedeutung versehen worden. Jetzt ist die von Dr. Annette Müller-Held konzipierte Schau – sie eint sechs Künstler\*innen und sechs zeitgenössische Positionen – gleich virtuell und real zu sehen: vom 13. Juni bis zum 31. Juli 2021 bei Müller-Held Kunst in Bad Oeynhausen. Sie arbeiten losgelöst von formalen, geografischen, gesellschaftlichen und politischen Grenzen. Mit dabei: der Bielefelder Künstler Aatifi. Grenzübergreifung und künstlerische Freiheit definieren abstrakt-skripturale Werke auf Leinwand und Papier des afghanisch-deutschen Malers, den wir im kommenden Kunstrasen, Bielefelds Kulturmagazin, ein eigenes Porträt widmen. Infos unter [www.mueller-held-kunst.de](http://www.mueller-held-kunst.de)

# BIELEFELDER PHILHARMONIKER

## VORFREUDE AUF DIE KONZERTSAISON

„Das ist die Spielzeit danach, Punkt“, sagt Generalmusikdirektor Alexander Kalajdzic bei der Vorstellung der Konzertsaison 2021/22 der Bielefelder Philharmoniker. „Wir wollen das Spielzeitmotto der ‚hemungslosen Freundlichkeit‘ um den grenzenlosen Optimismus ergänzen, dass wir für unser Publikum in der Rudolf-Oetker-Halle wieder live spielen werden.“

Mit dem ersten Symphoniekonzert am 8. Oktober heißt es hoffentlich Türen auf für das Publikum, das sich auf vielfältige Symphonie-, Kammer-, Chor- und Sonderkonzerte freuen darf. Zu Gast sind renommierte Solist\*innen und Ensembles, die gemeinsam mit den Bielefelder Philharmonikern konzertieren. Zum Beginn der Saison gehen die Philharmoniker noch davon aus, dass sie die Halle nur zu einem Drittel besetzen dürfen. „Und wir haben eine kleine Bremse eingebaut, ein Alternativprogramm, falls das Orchester nur in kleiner Besetzung spielen darf“, erklärt der GMD. Lläuft alles wie geplant, erklingen bei den ersten Konzerten u. a. Ludwig van Beethovens Tripelkonzert op. 65, Richard Strauss' „Ein Heldenleben“ und der Zyklus der Klavierkonzerte Béla Bartóks wird fortgesetzt.

Das Spielzeitheft mit dem gesamten Programm der Konzertsaison 2021/22 ist bereits erschienen. Der Vorverkauf startet voraussichtlich Mitte August. Alle aktuellen Informationen sind unter [www.bielefelder-philharmoniker.de](http://www.bielefelder-philharmoniker.de) erhältlich.



Alexander Kalajdzic, Jana Wörmann, Martin Beyer, Michael Heicks



BABOR



*Kosmetik.*  
*Institut am Alten Markt*  
Ganz. Schön. Entspannend.

## So effizient

Jetzt neu! BABOR Skin Fusor, Hydra Plus Facials® zum reinigen, verfeinern und durchfeuchten der Haut. Eine Impulsmassage mit der Besonderheit, dass die Haut sofort Red-Carpet-Ready ist und nach der Behandlung keine Regenerationszeit benötigt! Für Gesicht, Hals & Dekolleté.

**Anna Bichlmaier**  
Kosmetikerin  
BABOR-Beraterin



Terminvereinbarung unter 0521-68 359 oder direkt in der Apotheke am Alten Markt · Alter Markt 2 · 33602 Bielefeld  
[www.kosmetik-apoam.de](http://www.kosmetik-apoam.de)

## STADTMIX



### BIELEFELD- LOGO SPIELT ERSTE LIGA

Klares Statement im Bielefeld-Rot: Die neuen Ausweich-Trikots 21/22 des Erstligisten DSC Arminia Bielefeld zeigen das beliebte Bielefelder Stadtlogo, das Bielefeld Marketing entwickelt hat. „Wir sind der Club der Ostwestfalen und stark mit den Menschen und der Mentalität unserer Stadt verbunden. Arminia ist Bielefeld und Bielefeld ist ein Stück Arminia“, beantwortet Markus Rejek, Geschäftsführer bei DSC Arminia Bielefeld, die Frage, warum der DSC Arminia das Logo der Stadt auf dem Trikot trägt. Martin Knabenreich, Geschäftsführer von Bielefeld Marketing, ergänzt: „Für uns ist es auch ein Zeichen der engen Verbundenheit mit unserem Bielefeld-Partner DSC Arminia Bielefeld. Seit wir das Stadtlogo als Teil einer nachhaltigen Markenstrategie für Bielefeld entwickelt haben, nimmt die Popularität der Marke immer weiter zu.“

Verkauft wird es für 79,95 € (Kindergrößen ab 59,95 €) von Arminia Bielefeld im Online-Fanladen, in den Fanläden an der SchücoArena sowie am Jahnplatz.

## Doppelspitze

### Bühnen und Orchester Bielefeld

Kontinuität und Innovation – das sind die beiden Eckpfeiler, auf denen die Neuausrichtung der künstlerischen Leitung der Bühnen und Orchester Bielefeld für die kommenden Jahre basiert. Ab dem Beginn der Spielzeit 2023/24 leiten die renommierte Regisseurin Nadja Loschky und der derzeitige Intendant Michael Heicks den Theater- und Konzertbetrieb als Doppelspitze. „Gerade in dieser agilen Zeit brauchen die Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld ein hohes Maß an Stabilität und eine kontinuierliche Weiterentwicklung, die auch in Zukunft innovative Formate und deren kreative Umsetzung verwirklicht. Daher freue ich mich sehr, dass wir das Duo Loschky/Heicks für diesen Bielefelder Weg gewinnen konnten“, so Bielefelds Oberbürgermeister Pit Clausen. Loschky und Heicks werden das Haus bis 2025 gemeinsam leiten. Dann wird sich Heicks aus der Doppelspitze verabschieden.



Nadja Loschky



Michael Heicks

## TAG DES HANDWERKS

### Große Fotoaktion

„Wir tun, was bleibt – (D)ein Blick ins Handwerk“ – so heißt die Fotoaktion, an der Handwerker\*innen und Auszubildende im Handwerk aus OWL teilnehmen können. Die Fotos sollen ihre Arbeit, die Kraft, den Charakter, die Schönheit und die Bedeutung des eigenen Handwerks zeigen. Ob Selbstinszenierung, der Blick in die Werkstatt oder Stillleben – wichtig ist dabei der Bezug zum Handwerk und zur eigenen Tätigkeit.

Die Fotoaktion, zu der auch die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld aufruft, ist ein Gemeinschaftsprojekt anlässlich des bundesweiten Tag des Handwerks am 18. September 2021. Ganz gleich, ob am

Ende eines Arbeitstags ein Werkstück für die Ewigkeit entstanden ist oder ein Produkt für einen kleinen Genussmoment: Handwerkliches Schaffen geht immer einher mit dem guten Gefühl etwas zu tun, was Sinn macht. Dieses gute Gefühl in Bilder zu bannen, hat sich die Fotoaktion zum 11. Tag des Handwerks zum Ziel gesetzt. Die Bilder können bis zum 15. August 2021 auf der Aktionsplattform [handwerk.de/tdh](http://handwerk.de/tdh) hochgeladen werden. Alle Handwerker\*innen, deren Betrieb Mitglied einer Handwerkskammer ist, dürfen an der Fotoaktion teilnehmen.



## HEMMUNGSLOS FREUNDLICHE SAISON

„Wir vermissen das Publikum“, sagt Intendant Michael Heicks bei der Vorstellung der neuen Spielzeit. Da ist es kein Wunder, dass die Zuschauer\*innen mit dem Saison-Motto „Hemmungslose Freundlichkeit“ empfangen werden. Eigentlich ist die Redewendung aber aus einem Impuls der Ensembles als Reaktion auf den rechtsextremen Anschlag in Hanau entstanden. Die Darsteller\*innen unterbrachen den Schlussapplaus und riefen auf zu einem Lächeln statt Tatenlosigkeit. „Jede\*n ergriff in diesen Momenten ein intensives Gefühl von Gemeinschaft, ein Gefühl, das Theater im Innersten ausmacht“, so Michael Heicks. „Diese Vorstellungen waren die letzten Gelegenheiten, in denen man Schulter an Schulter in der Menge stehen konnte.“ Umso mehr freut sich das Theater Bielefeld darauf, im Herbst seine Türen weit zu öffnen und alle einzuladen, hemmungslos freundlich zu sein. Viele neue Produktionen, aber auch lieb gewonnene Stücke, die coronabedingt kaum oder gar nicht gezeigt werden konnten, stehen auf dem Programm. So wird etwa „Der Räuber Hotzenplotz“ endlich live gezeigt. Das Musiktheater eröffnet die Saison am 29.8. mit der Uraufführung „Odys-



seus' Heimkehr“. TANZ Bielefeld startet unter dem Titel „Anime Obscura“ am 23.10. mit der zweiten Ausgabe von Dance Discovers Digital. Auch das Schauspiel beginnt mit einer Produktion der vom Land NRW geförderten NEUE WEGE-Reihe und beschäftigt sich unter dem Titel „Die Normalen“ mit der Frage, was eigentlich „normal“ ist. Das Spielzeithaft ist bereits erschienen, der Kartenvorverkauf startet voraussichtlich Mitte August. [www.theater-bielefeld.de](http://www.theater-bielefeld.de)

# (UM) DENKEN BAUEN



# BIELEFELD FÄHRT RAD

Für einige Generationen zuvor war das Fahrrad Sinnbild der Freiheit. Versprach es doch Mobilität in einer Zeit, in der ein Automobil tatsächlich das Fortbewegungsmittel für Privilegierte war. Heute steht das Rad dank seiner Zero-Emission für Nachhaltigkeit. Und nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie hat sich die Schar der Rad-Enthusiasten stetig vergrößert. Radeln als willkommene Abwechslung im Lockdown und eine Möglichkeit, trotz des Virus' einen schönen Urlaub zu verbringen.

Die wechselvolle Geschichte des Fahrrads sei hier nur angedeutet. In der Lobby der Volksbank Bielefeld-Gütersloh widmet sich die spannende Ausstellung „Bielefeld fährt Rad – Tradition und Zukunft in Bewegung“ dem facettenreichen Thema. Bringt den Besuchern u. a. in Erinnerung, dass Bielefeld einst zu den bedeutendsten Fahrradstädten gehörte. Man höre und staune: 1950 stammten nämlich 30 Prozent der gesamten westdeutschen Fahrrad-Fertigung aus Bielefeld. Neben dem historischen Streifzug kommen in der Ausstellung vier BIE-Fahrradakteure zu Wort. Aktuelle Trends wie Bike Packingsamt Ausstellungsobjekt werden ebenso aufgegriffen wie unterschiedliche Fahrradtypen. So gibt es z. B. ein original Alpecin Rennrad und viele weitere Ausstellungsstücke zu sehen. Selbstverständlich wird auch die Nachhaltigkeit des Radelns, als Fortbewegungsmittel und als umweltfreundliche Transportmöglichkeit mit Lastenrädern, beleuchtet. Es gibt also vieles zu entdecken.

**Die Ausstellung läuft vom 2. September bis zum 31. Januar 2022 in der Lobby der Volksbank am Kesselbrink 1.**



## FANTATIERE

### *Digitale Kunst von Rotraut Richter*

„Vernetzte Fantatiere“ heißt das neue Kunstbuch von Rotraut Richter, das am 21.8. um 15 Uhr in der Bürgerwache (Raum 102) mit einer Lesung von Schauspielerinnen Leonore Franckenstein und einer begleitenden Ausstellung vorgestellt wird. Auch in diesem digital gestalteten Werk der Bielefelder Künstlerin verschmilzt das digital gemalte Fantastische mit dem fotografierten Alltäglichen und entführt die Betrachtenden in andere Welten voll fantastischer Lebewesen. Grafisch virtuos inszeniert erzählen die Fantatiere abenteuerliche, aberwitzige und fantastische Geschichten zu einem Virenalarm, den ein böser Computervirus auf dem Rechner von der Fantatier-Erschafferin ausgelöst hat. „Beabsichtigt ist hier eine Parallele zu dieser unserer Gegenwart bzw. Moderne mit dem Coronavirus“, so Rotraut Richter. „Die Fantatiere sind angesichts des Computervirus' ähnlich aufregt, panisch, kopflos und kämpferisch wie wir Menschen bei dem Coronavirus.“ Die farbigen Fantatierbilder des Buches werden in Großformat im Ausstellungsraum präsentiert.

**Vernissage + Lesung: 21.8., 15 Uhr**  
**Öffnungszeiten der Ausstellung:**  
**21.8., 14 – 19 Uhr**



# Rückenwind fürs Rad

Eigentlich sind das Bürgerbegehren und der im Juni 2020 mit der Stadt ausgehandelte Vertrag eine echte Erfolgsgeschichte. „Allerdings sehen wir nach einem Jahr noch kaum Ergebnisse auf der Straße!“, bedauert Bärbel Mörchen vom Radentscheid. Auch Mitstreiter Michael Motyka sieht Licht und Schatten: „Der Vertrag ist super, das hätten wir nicht zu hoffen gewagt. Der Radentscheid ist auch deshalb so positiv gelaufen, weil wir viel Rückenwind hatten und eine Stimmung pro Rad da ist.“ Zugleich ist er enttäuscht, denn bis auf die Einrichtung der Fahrradstafeln des Ordnungsamtes ist von den vereinbarten Zielen wie etwa 10 km Fahrradstraßen und 5 km geschützte Radwege pro Jahr noch nichts umgesetzt worden.

Gründe dafür sehen beide im bisherigen Personalmangel im Amt für Verkehr. Dass die Verwaltung gerade verstärkt wird, weckt Hoffnung und auch die konstruktiven Gespräche gehen weiter.

„Es ist klar, dass nicht alles im ersten Jahr umgesetzt werden kann“, resümiert der überzeugte Radfahrer.

„Aber wir glauben, ein paar Dinge hätten provisorisch schon mal erprobt werden können, so wie andere Städte das etwa mit Pop-up-Radwegen gemacht haben. Da könnte noch etwas mehr Druck her, aber auch der Mut, Sachen auszuprobieren.“ Das aktuelle Experiment „altstadt.raum“ findet er daher einen guten Schritt. „Veränderung ist grundsätzlich schwer“, lacht Michael Motyka, „es ist menschlich an Handlungsroutinen zu hängen. Aber wenn durch veränderte Rahmenbedingungen auch nur ein Teil der Menschen aufs Rad umsteigt, dann ist das ein Gewinn für alle.“

[radentscheid-bielefeld.de](http://radentscheid-bielefeld.de)



## WIR GEBEN QUALITÄT EIN GESICHT!



Genuss aus Qualität, Leidenschaft und traditionellem Handwerk!

**Hauptgeschäft** Breitscheidstraße 1 / 0521 9474959 **Filiale** Gütersloher Straße 308 / 0521 9474961

**Filiale** Windelsbleicher Straße 217 / 0521 94731041 · [www.fleisch-bielefeld.de](http://www.fleisch-bielefeld.de)

**EIN STÜCK VOM**

# **GARTEN GLÜCK**





# LAUBEN PIEPER

„Und, wie viele?“ „Bei 100 habe ich aufgehört zu zählen.“ Dieser Dialog am Gartenzaun dürfte gerade vielen Menschen bekannt vorkommen. Das relativ regenreiche Frühjahr hat nämlich nicht nur die Pflanzen wachsen lassen, sondern auch die Schneckenpopulation. Was hilft? Absammeln, Gelassenheit und die Erkenntnis: Gärtnern ist immer eine Rechnung mit vielen Unbekannten.



Stefanie Gomoll



Sandra Koch,  
Stefanie Gomoll

**T**rotz der schleimigen Attacken ist Sandra Kochs Parzelle in der Kleingartenanlage Schlosshof seit meinem letzten Besuch im Februar unglaublich aufgeblüht. Kräuter verbreiten ihren verführerischen Duft, die Zucchini haben erste Früchte angesetzt und im Gewächshaus geben die Tomaten ihr Bestes, um bei der Challenge von Volmary gut abzuschneiden. Klare Sache, den größten Einfluss auf den Wandel im Garten haben die Jahreszeiten. Dicht gefolgt von den Gärtnerinnen und Gärtnern.

Auch die Eventmanagerin und ihr Partner haben die Parzelle bei der Übernahme vor sechs Jahren komplett auf links gedreht. „Wir haben alles verändert“, lacht Sandra Koch. „Vorher war alles gerade, jetzt ist der Garten eher rund und verwinkelt angelegt.“ Geblieden sind Kirsch- und Apfelbaum und ein paar Sträucher. Auch die Rasenfläche ist verschwunden, stattdessen laden überall gemütliche Sitzplätze dazu ein, den Garten einfach mal zu genießen.



Das liegt an

## JULI BIS SEPTEMBER



**Bodenpflege:** Erde regelmäßig lockern und eventuell nachdüngen.



**Gießen:** Wetterbericht im Blick haben, bei Trockenheit ausreichend gießen. Am besten morgens und lieber einmal durchdringend als immer nur ein bisschen.



**Folgekulturen:** aussäen und pflanzen für die zweite Ernte. Dabei bestimmte Regeln wie den Fruchtwechsel beachten (u. a. sollten Starkzehrer wie Kohl nicht wieder ins selbe Beet gesetzt werden).



**Ernten:** Alles, was nicht gleich verspeist werden kann, wahlweise trocknen, einlegen oder einfrieren und so haltbar machen.

An lauen Sommerabenden ist dafür die liebevoll ausgestattete Funtiki-Bar der perfekte Ort. „Das ist unsere Wohlfühlzone, die so nach und nach gewachsen ist“. Die Südsee lebt, mitten in Bielefeld. „Wir haben uns an einem Bild von Hawaii orientiert, wie es in den 50ern in der Vorstellung der Amerikaner aussah“, verrät die 42-Jährige. Auch ihr „Wohnzimmer“ – die Hütte – ist drinnen ganz im Stil der 50er eingerichtet. Mit den liebevoll ausgewählten Einzelstücken gibt's hier fast genauso viel zu sehen wie im Garten selbst. Doch die Sonne lockt uns wieder raus. Zur Erfrischung serviert die Gärtnerin ein Glas mit selbst gemachtem Rhabarber-Sirup – und schon sind wir beim nächsten Thema. Wer anbaut, der will auch ernten, und allzu oft ist vieles auf einmal reif. Wie gut, dass die Wahl-Bielefelderin es liebt, Rezepte auszuprobieren und mit Zutaten zu experimentieren. Während Mangold-Quiche und Beeren-Kaltschale am besten gleich verzehrt werden, schmecken eingelegte Zucchini, getrocknete Kräuter und Minze, Salbeischnaps und Rote-Beete-Pesto noch mitten im Winter wunderbar nach Sommer. ✓

Hier entlang geht's direkt zu den leckeren Rezepten für Rote-Beete-Pesto und eingelegte Zucchini!



## Training für das wichtigste Organ

# HERZ & RAD

*Radfahren ist für viele Menschen zu einer Herzensangelegenheit geworden. Als liebgewonnenes Hobby, als Transportmittel oder zu Fitnesszwecken – wer sich in den Sattel schwingt, tut nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch seiner Herzgesundheit. „Radfahren als klassischer Ausdauersport wirkt sich günstig auf die meisten Herz-Kreislauf-Erkrankungen aus“, bestätigt Privatdozent Dr. med. Carsten W.*

*Israel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Kardiologie, Nephrologie und Diabetologie am Evangelisches Klinikum Bethel.*

---

 Eike Birck

 EvKB



**N**icht wenige Menschen kämpfen gerade gegen ihre „Corona-Pfunde“. Was man schnell angefressen hat, wird man – je nach Alter – leider nicht so rasch wieder los. Übergewicht und vor allem ein zu hoher Cholesterin-Wert machen dem Herzen zu schaffen. „Radfahren ist ein probates Mittel – am besten, wenn man deutlich unter dem Limit belastet. Das ist ideal für die Fettverbrennung und damit die Gewichtsreduktion“, sagt Dr. Carsten W. Israel. Bei hoher körperlicher Belastung werden nicht Fette, sondern Zuckerverbrannt. „Gemütliches Radfahren, ohne dass man in Atemnot gerät, ist am besten geeignet“, so der Chefarzt. „Man sollte das Gefühl haben, dass man problemlos noch zwei Stunden so weiterfahren kann.“

# BORA starker Abzug

# KÜCHENIDYLL starke Planung



Dr. med. Carsten W. Israel

Wer also vor Anstrengung nicht mehr genug Luft bekommt, ist über dem Limit. „Es ist wichtig, dass man ehrlich zu sich ist“, so der sympathische Mediziner. „Wer in der Corona-Zeit vielleicht zu viel gegessen und sich zu wenig bewegt hat, kann das nicht in einer Stunde wieder aufholen. Dann lieber einen Gang zurückschalten und sich nach Möglichkeit zwei Mal in der Woche für 30 Minuten sportlich betätigen.“ Durch regelmäßiges Training werden übrigens die Adern nicht nur weiter, sondern der Körper bildet zusätzliche. Das wirkt sich positiv auf den Blutdruck aus. Denn das Blut kann entspannt fließen und muss nicht durch (zu) enge Adern gepresst werden.

Wer in die Pedalen tritt, sorgt bereits nach einigen Minuten Muskelarbeit dafür, dass der Zucker aus dem Blut in die Muskelzelle geliefert wird. Der Insulinbedarf sinkt und die Bauchspeicheldrüse, die Insulin zur Regulierung des Blutzuckerspiegels produziert, wird entlastet. Regelmäßiger Ausdauersport kann also einem Diabetes vorbeugen.

Apropos: Diabetes gehört wie u. a. Übergewicht, Fettstoffwechselstörungen (hohes Cholesterin), Bluthochdruck, Stress, Depressionen, Angststörungen zu den Faktoren, die Herz-Kreislauf-Erkrankungen begünstigen und denen durch regelmäßige Bewegung vorgebeugt werden kann. 39 Prozent aller Sterbefälle in Deutschland gehen auf das Konto von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Am gefährlichsten wird es, wenn die Adern verstopft sind und das Herz nicht richtig durchblutet wird. Die chronische ischämische Herzkrankheit ist Todesverursacherin Nummer eins. Gefolgt vom frischen Herzinfarkt. Auf Platz 3 die Herzschwäche – eine schwere Erkrankung des Herzens, bei der es der Muskel nicht schafft, ausreichend Blut durch den Körper zu pumpen. „Die Herzschwäche kommt schleichend“, erklärt der Kardiologe, der auf der FOCUS-Ärzteliste als bundesweiter Top-Mediziner für Rhythmologie und Herzschrittmacher geführt wird. „Auch hier ist Sport ein guter Gradmesser, um eine etwaige Abnahme der Leistungsfähigkeit einschätzen zu können und rechtzeitig zum Arzt zu gehen.“ ✓





DR. WILHELM  
STRATMANN

BIELEFELDS FAHRRADHISTORIE

# BLICK ZURÜCK NACH VORN

**Klarer Fall:** Dr. Wilhelm Stratmann ist nicht nur in Sachen Fahrrad-  
historie sattelfest. Fahrräder ziehen sich wie ein roter Faden durch  
den Alltag des Museumsleiters. Er betreibt Triathlon als Wettkampf-  
sport, beim Weg zur Arbeit tritt er ebenfalls in die Pedale und im  
Historischen Museum machen Räder einen großen Teil der indus-  
triegeschichtlichen Sammlung aus.



Stefanie Gomoll



**„Ohne Helm würde ich nie fahren und gerade montags ist oft so viel los, dass ich den Autoverkehr lieber meide und eine Ausweichstrecke durch Grünzüge wähle.“**

**D**ie gerade viel diskutierte Verkehrswende interessiert Dr. Wilhelm Stratmann ebenso wie Bielefelds spannende Vergangenheit als Fahrradstadt. „Nicht so doll“, lautet seine lakonische Antwort auf die Frage, wie er die Situation für Radfahrer in der Stadt einschätzt. „Ohne Helm würde ich nie fahren und gerade montags ist oft so viel los, dass ich den Autoverkehr lieber meide und eine Ausweichstrecke durch Grünzüge wähle.“ Allerdings sieht er gerade eine Riesen-Chance fürs Rad, unter anderem durch den Boom der E-Bikes und ihren Einfluss auf den innerstädtischen Verkehr. Diese sind übrigens keine komplett neue Erfindung. Räder mit Hilfsmotor (allerdings nicht elektrisch) gab es schon vor hundert Jahren. Und auch die modernen Lastenräder haben in den Bäckereirädern historische Vorbilder. „Spannend finde ich, dass sich gerade eine Firma aus Dänemark am Kardantrieb versucht, damit hat schon Dürkopp experimentiert, weil Ketten die Kleidung verschmutzten, abspringen und reißen konnten“, weiß der Museumsleiter. Die Räder mit Kardanwelle zählen zu den ungewöhnlichsten Stücken der Sammlung, die etwa 250 ausstellbare Räder umfasst. Vom imposanten, in der Dauerausstellung gezeigten Hochrad bis zu Rädern aus den 1980ern. „Wir sammeln ja vor allem Bielefelder Hersteller und danach haben diese weitestgehend aufgehört zu produzieren“, erklärt der Museumsleiter. Auch zu seiner privaten Sammlung zählt ein Rad made in Bielefeld – ein Rabeneick-Rennrad aus den 50er Jahren.



Auberge  
le CONCARNEAU



EVENTLOCATION

*mit einzigartigem Ambiente*

FEIERN  
HOCHZEITEN  
CATERING



Inhaber Silvio Eberlein  
Historisches Gasthaus Buschkamp und Auberge le Concarneau  
Buschkampstraße 75, 33659 Bielefeld

Telefon +49 (0) 521 492800  
info@museumshof-senne.de  
www.museumshof-senne.de

MUSEUMS HOF  
SENNE BIELEFELD



HISTORISCHES GESPANN FÜR STEHERRENNEN



Überhaupt interessiert sich Dr. Wilhelm Stratmann sehr für die Radsportvergangenheit der Stadt. „Die Rennradproduktion hat eine lange Tradition in Bielefeld. Dürkopp, Göricke und Rabeneick haben schon vor dem ersten Weltkrieg Rennräder hergestellt. Anfangs ging es dabei immer darum, Geschwindigkeitsrekorde aufzustellen.

In den 30ern entwickelte sich Bielefeld zum überregionalen Standort für Radrennen und es gab mehrere Werkteams.“ Einer der bekanntesten Radsporteroen der Stadt ist Willi Postler. „Er war ein talentierter junger Radfahrer aus dem Ruhrgebiet, der von Göricke als Mechaniker eingestellt, aber zwei Tage in der Woche zum Training freigestellt wurde.“ Ein Trick, damit er als Mitglied der Werkmannschaft zwar als Amateur galt, aber doch professionell trainieren konnte. „Seine besten Jahre hat er durch den 2. Weltkrieg verloren, später aber ein Fahrradgeschäft am Kesselbrink gegründet und selbst Räder gebaut. Von ihm haben wir zwei Räder in der Sammlung. Und er hat uns seine Siegerschärpen vermacht.“ Dass der Radsport in der Stadt bis in die 50er

**1886**  
beginnt Nikolaus Dürkopp als einer der ersten Fahrradfabrikanten in Deutschland in Bielefeld mit der Zweirad-Herstellung.

**1909**  
fährt Paul Guignard den Stunden-Weltrekord mit 101,6 km auf Göricke.

**1927**  
feiern Göricke und Dürkopp den Bau des 1.000.000sten Fahrrads.

**1950**  
stammen 30 Prozent der gesamten westdeutschen Fahrrad-Fertigung aus Bielefeld.

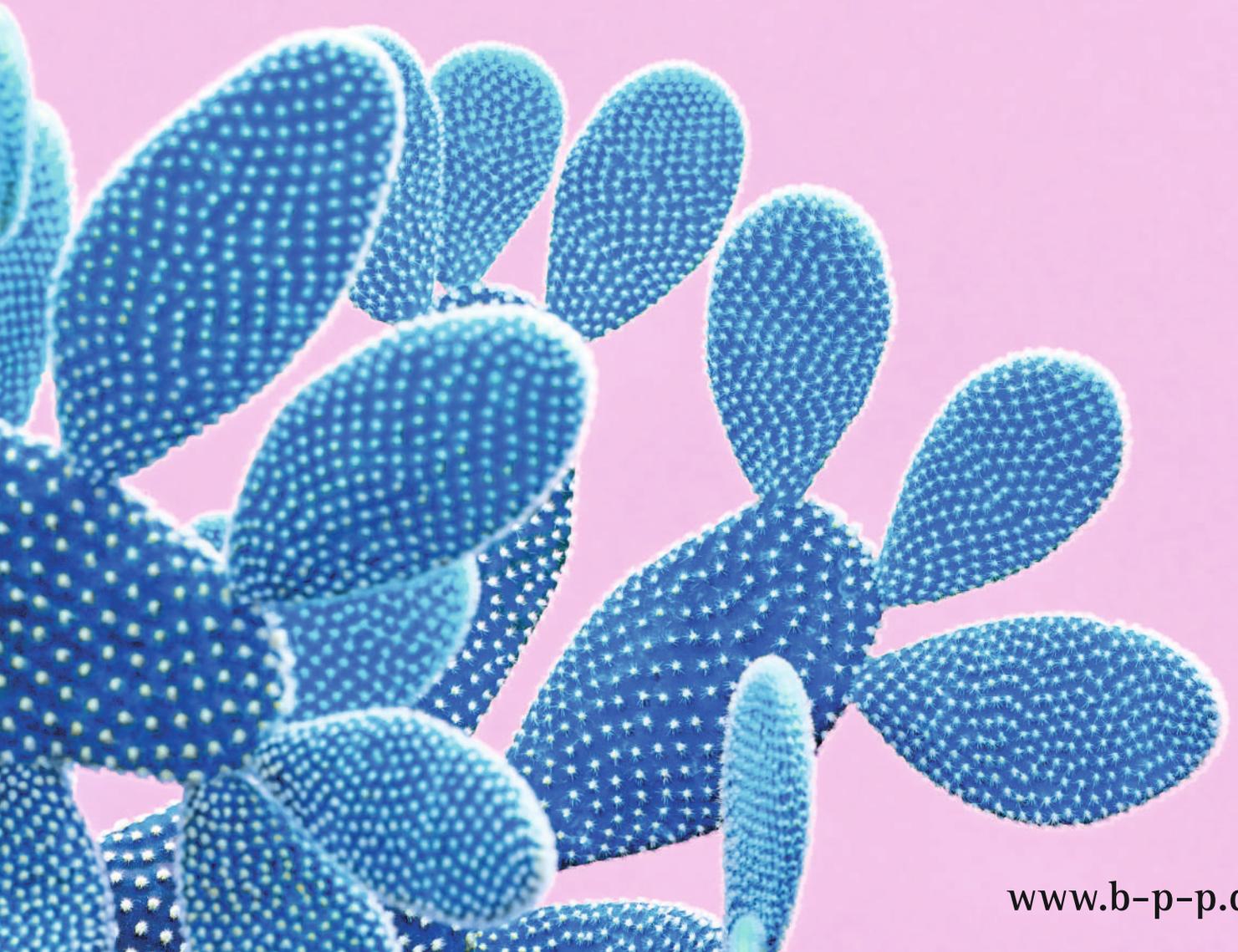
**1953**  
bekommt Bielefeld eine der schnellsten Radrennbahnen Europas.

Jahre mindestens so populär war wie Fußball, wissen heute nur noch die älteren Bielefelder. „Es gab eine Deutschlandtour, da war Bielefeld Etappenzielort. Ein Film auf Youtube zeigt, wie damals Tausende zuguckten.“ Das ist ebenso Vergangenheit wie die blühende Fahrradindustrie, deren Niedergang mit dem Aufkommen des Autos einherging. Aber wer weiß, vielleicht kehrt mit der Verkehrswende ja auch die Begeisterung für den Radsport zurück. Die 1953 eröffnete und heute unter Denkmalschutz stehende Radrennbahn jedenfalls steht bereit. ✓



# Schönen Sommer!

Die mit dem Kaktus



[www.b-p-p.de](http://www.b-p-p.de)

## Perspektiven für die zweite Jahreshälfte

# WAS GEHT?!

Für den BIELEFELDER haben sich bekannte Persönlichkeiten dazu geäußert, was sie in puncto der lang ersehnten Lockerungen für das Leben in unserer Stadt erwarten.



Christina Végh



Thomas Kunz

### THOMAS KUNZ

Hauptgeschäftsführer

Handelsverband Ostwestfalen-

Lippe e. V.

In der Hoffnung, dass die Inzidenzwerte weiter auf einem niedrigen Niveau bleiben, erwarte ich wieder viele Kunden in der Stadt und den Stadtbezirken sowie ein hoffentlich wieder normales Weihnachtsgeschäft im Einzelhandel.

### MARTIN KNABENREICH

Geschäftsführer Bielefeld Marketing

In der 2. Jahreshälfte werden wir hoffentlich wieder Normalität lernen, also normale Innenstadtbesuche, normale Treffen mit Freunden, normale Stadtfeste, normale Begegnungen und vielleicht lernen wir dann auch kleine Dinge wieder mehr zu wertschätzen. Ich glaube, dass die Bielefelderinnen und Bielefelder viel nachholen

wollen, vom Shopping-Besuch bis zum Kulturevent und endlich mal wieder Erstliga-Atmosphäre in der Schüco Arena erleben. Natürlich gibt es auch Sorgen und Bedenken, denn Corona dürfte uns noch länger begleiten, aber am Ende überwiegt die Freude auf das nächste Halbjahr!

### CHRISTINA VÉGH

Direktorin Kunsthalle Bielefeld

Ich erwarte eine Entspannung der Situation und vor allen Dingen weiterhin und noch mehr als vorher gesellschaftliche Solidarität. Nachdem die jüngeren Generationen in den letzten 1½ Jahren große Rücksicht auf die Älteren genommen haben, muss es jetzt umgekehrt gehen, Kinder, Jugendliche, in Ausbildung befindliche Menschen gilt es besonders zu fördern.

### PASTOR ULRICH POHL

Vorstandsvorsitzender v. Bodel-

schwingsche Stiftungen Bethel

Ich erwarte für die zweite Jahreshälfte, dass die Pandemie abklingt – bei uns und überall auf der Welt. Dass es in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, überall da, wo Menschen für Menschen da sein müssen und monatelang unter extremer Anspannung gearbeitet wurde, endlich ein Aufatmen gibt und (mehr) Entspannung einkehren kann.

Ich erwarte außerdem einen neuen Alltag, der den alten Alltag und unser Miteinander in Kirche und Gesellschaft dahingehend in Frage stellt, welche positiven Impulse der letzten Monate wir uns bewahren?



Petra Pigerl-Radtke



Pastor Ulrich Pohl



Inge Schramm-Wölk



Jens Prager



Brigitte Meier



Regine Tönsing

Vor allem aber erwarte ich beruflich und privat vielen Menschen endlich einmal wieder „richtig“ zu begegnen. Und darauf freue ich mich von Herzen!

## PETRA PIGERL-RADTKE

**Hauptgeschäftsführerin IHK Ostwestfalen zu Bielefeld**

Ich erwarte für die zweite Jahreshälfte die Rückkehr zu mehr Lebensfreude im Alltag, den weiterhin acht- und sorgsamem Umgang mit Corona und eine Erholung der Wirtschaft. Die Unternehmen in Ostwestfalen sind aktuell schon auf einem Erholungskurs, der speziell von der Industrie getragen wird. Einige Handels- oder Dienstleistungsbranchen haben jedoch noch einen steinigen Weg vor sich, um sich von den Auswirkungen der Pandemie zu erholen. Dafür benötigen sie vielfältige Unterstützung, insbesondere von ihrer Kundschaft und der Politik.

## BRIGITTE MEIER

**Prokuristin WEGE**

Zuversicht und Schwung prägen das zweite Halbjahr 2021: Viele Unternehmen formulieren ihre Zuversicht mit Blick auf eine gute Entwicklung. Sie zeigen und haben gezeigt, wie veränderungsfähig und damit resilient sie sind. Der ungebrochene Gestaltungswille der Unternehmen beeindruckt.

## INGE SCHRAMM-WÖLK

**Präsidentin der Fachhochschule Bielefeld**

Wir sind optimistisch, es geht bergauf und die enorme Leistung und Leistungsbereitschaft aller Beteiligten stimmt ausgesprochen froh! All unsere Formate in Lehre, Forschung und Prüfung funktionieren präsent, digital und in Kombination. Denken in Szenarien macht uns flexibel und unsere Erfahrung zuversichtlich, dass wir für alle Fälle gute Lösungen finden.

## REGINE TÖNSING

**Hauptgeschäftsführerin DEHOGA Ostwestfalen e.V.**

Die Krise hat gezeigt, dass die Gastronomie eine wichtige Rolle in unserem sozialen Leben spielt. Die Pandemie samt AHA-Regeln wird uns auch in der zweiten Hälfte begleiten – inklusive einiger Unsicherheiten. Wie wird es sein, wenn es wieder kühler wird? Unsere Kapazitäten sind lang noch nicht wieder hergestellt, viele Betriebe wie die Clubs und Diskotheken haben immer noch nicht geöffnet. Große Feste, z. B. in Sälen, oder Tagungen dürfen immer noch nicht stattfinden. Wir freuen uns sehr, dass die Überbrückungshilfe III verlängert wurde. Die große Vielfalt des Gastgewerbes wird sich sicher verändern – lassen wir uns überraschen.

## DR. JENS PRAGER

**Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld**

Ich hoffe, dass wir in den kommenden Monaten noch ganz viele Jugendliche davon überzeugen können, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen. Das Handwerk hat auch in der Krise bewiesen, dass es die Stadt Bielefeld auch in stürmischen Zeiten am Laufen hält. Wir freuen uns auf jeden jungen Menschen, der Teil der Handwerksfamilie wird und die Zukunft in Bielefeld aktiv mitgestaltet.



## WAS DENKEN SIE SICH DABEI?



**Mieke Kröger**  
Radrennfahrerin (links außen)



Auf der Bielefelder Radrennbahn wurden mir die Basics des Bahnradfahrens beigebracht. Damals nahm sich Jan-Eric Schwarzer, ein Vereinskollege und ehemaliger deutscher Stehermeister (das ist die Disziplin mit den dicken Motorrädern als Schrittmacher), Zeit für mich und erklärte mir, wie man sich auf der Bahn verhält und was beispielsweise eine Wasserlinie ist.



Was die kulinarischen Sünden angeht, habe ich einen langen Weg hinter mir und mache mir mittlerweile keine Gedanken mehr darum. Wenn mein Körper, dem ich so viel abverlange, mir sagt, dass er Zucker und Fett möchte, dann bekommt er es.



Kurioserweise kann ich mich besser an mein Dreirad erinnern als an mein erstes Fahrrad. Mein zweites Rad war schön gelb-orange mit Nabenschaltung und Rücktrittbremse, super für Vollbremsungen. Wann ich das Radfahren gelernt habe, weiß ich allerdings nicht mehr genau. Ich denke so mit vier Jahren, denn wir sind mit dem Rad oft zum Kindergarten gefahren. Aufs Rennrad kam ich dann mit 15 1/2 Jahren.

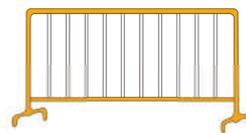


Es fällt mir immer schwer, mich festzulegen. Jeder Sieg und jede Medaille ist etwas Besonderes. Die WM-Goldmedaille im Mannschaftszeitfahren 2015 in Richmond ist sicherlich eine meiner Favoritinnen. Es war so eine knappe Kiste und eine tolle Teamleistung! Der Sieg bei der Lotto-Belgium-Tour 2019 war ebenfalls ein Highlight, an das ich gerne zurückdenke. Auch dieser Sieg war einer tollen Mannschaft zu verdanken, die mir immer das Gefühl gab, dass wir das Ding schon schaukeln werden.



Am Zuckerhut war ich leider nicht, als ich bei den Olympischen Spielen in Rio teilgenommen habe. Nach unserem Wettkampf, über den ich jetzt kein Wort verliere ;), musste ich relativ bald wieder abreisen. Das Erlebnis der Olympischen Spiele war aber so faszinierend und aufregend, dass ich es unbedingt noch mal schaffen wollte.

Der goldene Fahrradständer! Das war so eine tolle Idee der Gesamtschule Quelle. Ich wurde, für mich relativ überraschend, Juniorenweltmeisterin in der Einerverfolgung in Moskau (JWM). Die ganze Zeit um die JWM und danach, als ich wieder heimkam, war wie ein Film. Der goldene Fahrradständer passte voll ins Drehbuch.



Die Gesamtschule Quelle hat mir viele Freiheiten gegeben, damit ich zu Wettkämpfen und in Trainingslager reisen konnte. Ich denke, das ist nicht üblich und dafür bin ich dankbar.



Woher wissen Sie das? (lacht) Ohne Jogginghose läuft nichts. Ich finde, es geht nichts über Komfort und oft kann nur die Lieblingsjogginghose diesen bieten.

**Miele**



**ENTWICKELT FÜR 20 JAHRE GLÄNZENDE ERGEBNISSE.  
TAG FÜR TAG.<sup>1)</sup>**

QUALITÄT, DIE IHRER ZEIT VORAUS IST

MEHR ENTDECKEN AUF MIELE.DE

1) Während der Entwicklungsphase der Geschirrspülerserie G 7000 hat Miele Modelle & Kernkomponenten mit 5600 Spülgängen (= 280 Spülgänge p. a.) in div. Programmen getestet.  
Mehr: [miele.de/20Jahre](http://miele.de/20Jahre)

# BUNDESTAGS



Am 26. September haben wir die Wahl. Nach 16 Jahren dankt Angela Merkel ab. Wer wird ihr(e) Nachfolger\*in? Und wie gestaltet sich die Parteienkonstellation? Ist Schluss mit der Großen Koalition? Und was bedeutet das für unsere Stadt? Wir haben einige Bielefelder Kandidaten gefragt:

**1. WAS MÖCHTEN SIE IN BERLIN FÜR BIELEFELD BEWEGEN?**

**2. WO BEKOMMEN SIE IN BIELEFELD NACH EINEM ANSTRENGENDEN WAHLKAMPFTAG DEN KOPF WIEDER FREI?**



Foto: Pat Röhring

## SPD DR. WIEBKE ESDAR

**1.** Ich möchte unsere Gesellschaft erstens familienfreundlicher machen und mehr Bildungsgerechtigkeit erreichen, damit alle mit den gleichen Chancen ihren Lebensweg gehen können. Zweitens mache ich mich für bessere Arbeitsbedingungen und einen höheren Mindestlohn stark. Und drittens will ich, dass die Reichsten mehr für unser Gemeinwesen und eine klimafreundliche Zukunft leisten durch ein gerechteres Steuersystem.

**2.** Neben dem Garten meiner Eltern ist einer meiner absoluten Lieblingssorte in Bielefeld der Obersee. Hier gehe ich sehr gerne mit dem Kinderwagen spazieren, um zwischen den Terminen und Videokonferenzen im Grünen durchzuatmen. Ich freue mich auch schon sehr darauf, endlich wieder im ISHARA Bahnen zu ziehen und beim Schwimmen den Kopf frei zu bekommen, sobald das wieder möglich ist.

FDP

## JAN MAIK SCHLIFTER

**1.** Bielefeld ist der „Hidden Champion“ unter den deutschen Großstädten und wird auch in Berlin viel zu häufig unterschätzt. Ich möchte vor allem den weiteren Ausbau unserer Hochschulen mit anschieben und werde mich für ein Institut für Pharmazie als Erweiterung der medizinischen Fakultät einsetzen. Als Stadt mit überdurchschnittlicher Arbeitslosigkeit ist unsere Stadt besonders auf eine anziehende Wirtschaft angewiesen. Hierfür hat die FDP die besten Konzepte. Zudem werde ich keiner Steuererhöhung zustimmen, so dass mehr Geld in den Taschen der Bielefelderinnen und Bielefelder bleibt.

**2.** Bei einem Lauf zur und auf der Promenade kann ich sehr gut entspannen und Sachen durchdenken, immer wieder mit Blick auf unsere schöne Stadt.



Foto: David Renz



# WAHL 2021



Foto: Studio Kohlmeier



Bündnis 90/Die Grünen

## BRITTA HASSELMANN

1. Die Bekämpfung der Klimakrise müssen wir auch vor Ort entschlossen angehen. Das heißt auch in Bielefeld sind Investitionen in kommunalen Klimaschutz und Verkehrswende nötig. Radfahrer\*innen brauchen mehr und sichere Radwege. Und die Potentiale des öffentlichen Nahverkehrs müssen genutzt werden. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es dafür eine solide finanzielle Unterstützung gibt. In Bielefeld lebt mehr als jedes fünfte Kind in Armut. Das darf so nicht bleiben. Alle Kinder sollen ohne Armut aufwachsen können. Deshalb werde ich mich für eine Kindergrundsicherung stark machen, die allen Kindern faire Chancen bietet.

2. Beim Laufen, Walken oder Spaziergang im Teutoburger Wald. Und wenn wir endlich wieder dürfen, beim erstklassigen Fußball unserer Arminia auf Block 4 auf der Alm.

CDU

## DR. ANGELIKA WESTERWELLE

1. Erstens, Bielefeld ist eine kraftvolle Stadt. Das muss in Berlin mehr gesehen und berücksichtigt werden – vor allem auch bei der Verteilung von Geldern und der gerechten Teilhabe an Bundesinvestitionen. Meine Aufgabe wird es sein, die Bedeutung meines Wahlkreises Bielefeld-Werther in den Köpfen der Entscheider zu verankern.

Zweitens, es ist wichtig, die Hintergründe der Berliner Politik und ihrer Entscheidungen daheim auch zu vermitteln und um Zustimmung dafür zu werben – zu hören, erklären, miteinander sprechen – nicht nur im Wahlkampf, sondern die ganzen vier Jahre lang.

2. Im Wald, am liebsten bin ich mit meinem Hund zwischen Osning- und Lämershagener Straße unterwegs. Mein Lieblingsort in der Stadt ist die Altstädter Nicolaikirche. Ich liebe sie als Insel der Ruhe und Klarheit – der Besinnung mittendrin.

Foto: TimeCatcher



Foto: DBT/Stella von Saldern



LINKE

## FRIEDRICH STRAETMANN

1. Vorrangig drei Gebiete betreffen die Bielefelderinnen und Bielefelder direkt: Ein bundesweiter Mietendeckel würde sehr viele Mieterinnen und Mieter entlasten und ist angesichts der Wohnungsnot überfällig. Entlastung wünsche ich mir auch an den Bielefelder Krankenhäusern. Dafür brauchen wir eine Gesundheitspolitik, in dessen Zentrum der Mensch, nicht die Fallpauschale steht. Zuletzt ist mir der Fortschritt beim ökologischen Wandel wichtig. Das Sanktionsmodell der Bundesregierung ist nicht zielführend: die CO2-Steuer bestraft alle, deren Arbeitsplatz nicht ohne große Umstände mit Bus und Bahn erreichbar ist. Erst wenn jede Bäckereifachkraft ihren Betrieb um 4.30 Uhr mit dem ÖPNV erreichen kann, wird das Auto entbehrlich.

2. Entweder beim Wandern im Teutoburger Wald oder im Stadion bei Arminia. Auch mehr Flair!

Samir Arabi

# FUSSBALL- MÄRCHEN RELOADED



Eike Birck



Thomas F. Starke, DSC Arminia Bielefeld

**Zwei frischgebackene Europameister hat Arminia Bielefeld vorzuweisen. Amos Pieper auf seiner angestammten Position als Innenverteidiger und Hertha-Leihgabe Arne Maier als Kapitän der U21-Nationalmannschaft konnten den Pokal in den Abendhimmel von Ljubljana recken. Unterdessen erhielt DSC-Keeper Stefan Ortega Moreno einen Anruf von Andreas Köpke, Torwarttrainer der deutschen A-Nationalmannschaft. „Tego“ sollte sich als vierter Keeper bereithalten, falls sich einer der drei nominierten Torhüter verletzen sollte.**

Und während die meisten Spieler ihren wohlverdienten Urlaub genießen, steckt Samir Arabi mittendrin in der heißen Phase der Kaderzusammenstellung. Und es verwundert nicht, dass andere Vereine auf die Arminen-Spieler aufmerksam wurden. Segen oder Fluch? „Das ist grundsätzlich gut und gehört zum Geschäft“, betont Samir Arabi. „Transfererlöse sind nach den TV-Geldern unsere zweitwichtigste Säule. Wenn sich unsere Spieler schneller entwickeln als der Verein, ist es verständlich, dass sie den nächsten Schritt gehen wollen. Arminia profitiert in solchen Fällen wirtschaftlich davon. Das heißt aber nicht, dass wir unsere Jungs abgeben wollen“, lacht der sympathische Geschäftsführer. „Das bedeutet natürlich auch, dass wir auf eventuelle Wechsel vorbereitet sein müssen und dafür einen Plan B in der Tasche haben müssen. Das heißt, noch ein wenig schneller und frühzeitiger, erfolgversprechende Spieler zu entdecken als finanzstärkere Clubs.“

## TEAM-ARBEIT

Definitiv früh dran waren die Scouts des DSC am Kieler Stürmer Janni Serra, der im Sommer ablösefrei von Holstein Kiel zu Arminia wechselte. Bereits im Winter gab es erste Wechselgerüchte. „Wir beobachteten Janni schon einige Jahre“, bestätigt Samir Arabi, der seit über 10 Jahren die sportlichen Geschicke des DSC verantwortet. Eine bemerkenswert lange Zeit im schnelllebigen Profi-Fußball, in der der gebürtige Aachener schon oft ein gutes Händchen für Transfers bewiesen hat. Als er beispielsweise 2011 Fabian Klos verpflichtete, der vorher noch nie 3. Liga gespielt hatte, wurde dem heutigen Kult-Stürmer von der Fachpresse während einer Negativserie die Tauglichkeit für diese Spielklasse aberkannt. Auch die „Rückholaktion“ von Ortega 2017 von 1860 München sorgte für Nörgeleien. „Es wäre vermessen zu behaupten, dass wir eine 100-prozentige Trefferquote bei unseren Transfers erzielen. Das schafft kein Verein“, räumt Samir Arabi ein. Für die Saison 2021/2022 stehen für den Kader 22,5 Millionen Euro zur Verfügung und somit gibt es keine Änderung gegenüber der letzten Saison. „Auf ähnlichem Niveau bewegen sich die Aufsteiger Greuther Fürth und der VfL Bochum – zwei weitere

Paddelboote“, sagt Samir Arabi augenzwinkernd in Anspielung auf seine vielzitierte Metapher, die ihm spontan in einem Interview vor dem letzten Saisonauftakt einfiel, um Arminias Chancen auf den Klassenerhalt realistisch einzuordnen.

Angesichts der wirtschaftlichen Situation kann man sich in Bielefeld in puncto Transfers nicht viele Fehler erlauben. Deshalb beobachtet das komplette Scouting-Team potenzielle Neuverpflichtungen sehr akribisch, führt lange Gespräche mit dem Spieler und seinem Umfeld, berücksichtigt das Verhalten beim Training. Macht der Spieler nur das Nötigste oder bleibt er mal länger? Räumt er die Hütchen mit weg oder fühlt er sich schon als Star? „Das ist ein Gesamtpuzzle“, sagt der studierte BWLer. „Manchmal braucht man einen Spieler, der für Reibung innerhalb der Mannschaft sorgt. Aber die Balance muss stimmen. Wenn man zu viele Individualisten hat, funktioniert es nicht.“

## MISSION KLASSENERHALT

„Es ist ein kleines Fußball-Märchen“, stellt Samir Arabi rückblickend fest. „Jede Erstliga-Saison ist ein Geschenk für Bielefeld. Wir alle freuen uns riesig, dass wir die kommende Saison hoffentlich zusammen mit den Fans in der SchücoArena feiern können. Das ist traumhaft gelaufen.“ Dabei ist der Geschäftsführer Sport beileibe kein Träumer. „Wer mit wirtschaftlich begrenzten Mitteln arbeitet, bei dem ist es nicht die Frage ob, sondern wann er absteigt“, bringt er das System Profi-Fußball auf den Punkt.

Nicht zuletzt die Verteilung der TV-Gelder, die Haupteinnahmequelle der Vereine, ist immer wieder Gegenstand der Diskussion um mehr Chancengleichheit. Die Statistik gibt ihm recht. Aufsteiger – z. B. Braunschweig oder Paderborn – stiegen gleich nach einem Jahr Ligazugehörigkeit wieder ab. Und Traditionsvereine, wie der viermalige Deutsche Meister Kaiserslautern, finden sich nach ein paar Jahren 2. Liga mitunter am unteren Ende der Drittliga-Tabelle wieder. „Es wird immer schwerer, sich als Aufsteiger längerfristig in der Bundesliga zu etablieren. Zuletzt ist das 2011 Augsburg und 2009 Mainz gelungen. Erst im dritten oder vierten Jahr Bundesliga steigen allmählich die Chancen, dauerhaft in der Liga zu bleiben.“ Vielleicht gibt es am Ende der Saison 2021/22 wieder ein Fußball-Märchen. Davon träumen darf man ja. Samir Arabi verspricht: „Wir werden alles in unserer Macht stehende tun und uns wieder stur, hartnäckig und kämpferisch präsentieren, um wieder ein weiteres Jahr Bundesliga in Bielefeld zu ermöglichen.“

# GESTALTE DEIN BIELEFELD

Auf der digitalen Plattform **Open Innovation City Community** können Bürger:innen neuartige Ideen für das Bielefeld der Zukunft einbringen und gemeinsam in der Community umsetzen. Zudem werden Innovationen aus allen Bereichen der Stadt gezeigt und innovativ denkende Menschen miteinander vernetzt, um gemeinsam Neues zu schaffen.

Offen & innovativ – gemeinsam machen wir Bielefeld zur Innovationsstadt! Werde Teil unserer Community.

[www.openinnovationcity.de](http://www.openinnovationcity.de)

18:25  
https://www.community.openinnovationcity.de

CROWDSOURCING

Du willst deine innovativen Ansätze posten? Und mit der Community zu echten Ergebnissen entwickeln?

Hier erfährst du, wie du mitmachst:

Zum Tutorial

Jetzt Code scannen und mitmachen!

Open Innovation City Bielefeld

# WAS MACHT EIGENTLICH ...

Welchen Wunsch Sie Ihrer Tochter zur Abifeier erfüllte? Das verrät Lena Strothmann *im Netz* unter [mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)



## LENA STROTHMANN

*Es gab so einige Höhepunkte in ihrem Berufsleben. Allein 25 Jahre Arbeit für die Handwerkskammer und 14 Jahre im Deutschen Bundestag sprechen für sich. „Es war eine sehr ausfüllende Zeit“, sagt Lena Strothmann, die Zeit ihres Berufslebens Mehrfachbelastungen nicht gescheut hat. Heute verbringt sie gern Zeit mit ihrem 5-jährigen Enkel und freut sich als aktuelle Präsidentin des Bielefelder Lion Clubs auf neue Aufgaben.*

**S**tillstand ist nicht ihr Ding. Sich zu engagieren dagegen schon. Als sie 2017 nicht erneut für den Bundestag kandidierte und sich in den Ruhestand verabschiedete, arbeitete Lena Strothmann noch zwei Jahre als Kammerpräsidentin weiter. Ihre zupackende Art hat sich die gebürtige Münsteranerin bis heute erhalten. „Ich engagiere mich ehrenamtlich in unserer Seniorenanlage und organisiere Veranstaltungen“, erzählt die 68-Jährige, die gern spazieren geht und Sport treibt. Sozusagen als Ausgleich zu ihrer Berufszeit, die dafür nicht viel Spielraum ließ. Noch Zukunftsmusik sind dagegen ein Malkurs oder

Zeit, um Dinge aufzuschreiben, die sie begleitet haben.

Eine politische Karriere war anfangs nicht ihr Ziel. „Ich war Unternehmerin“, betont Lena Strothmann. Eine, die schon früh für mehr Unternehmer in der Politik plädierte und sich als Präsidentin der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe für Ausbildung und Beruf starkmachte. „Das lag und liegt mir sehr am Herzen.“

Als sie dann 2003 erstmals in den Deutschen Bundestag einzog, war dies ein großer Schritt. „Das hieß 22 Wochen Berlin und in der Woche nicht nach Hause zu können“, so Lena Strothmann. Eine Entscheidung, die die Familie mitgetragen hat. Damals war ihre Tochter 13 Jahre alt. „Da ich für den ausgeschiedenen Abgeordneten Paul Breuer nachrückte, konnte ich mich allerdings darauf vorbereiten“, stellt sie rückblickend fest und fügt schmunzelnd hinzu: „Als Anfängerin kann man ja nicht erwarten, dass man vorn auf der Liste steht.“

War sie anfangs über die Landesliste NRW in den Bundestag eingezogen, schaffte sie es 2009 erstmals mit einem Direktmandat des Wahlkreises 132 Bielefeld. „Es war eine immer spannende Arbeit, gemeinsam haben wir viel bewegt. Ein echter Knaller war aber die Verbindung Brüssel-Berlin-Handwerk“, betont Lena Strothmann, die über viele Jahre den Spagat Familie und Beruf meisterte. ✓

Geboren 1952 in Münster; Ausbildung zur Damenschneiderin; Studium Modedesign und Meisterprüfung an der Deutschen Meisterschule für Mode in München; 1977 als Designerin und Ausbilderin in der Bekleidungsindustrie in Gütersloh; seit 1983 selbständig. „Die Couturiers Kleegräfe & Strothmann“; seit 1998 Präsidentin der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe; 1999 Mitglied des Mittelstandsbeirats beim Bundesministerium für Wirtschaft; seit 1997 Mitglied der CDU; 1999 bis 2003 Mitglied des Rates Gütersloh; 2001 Mitglied des Bezirksvorstandes Ostwestfalen-Lippe; seit 2005 stellvertretende Vorsitzende der CDU Bielefeld; 2003 bis 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages, Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie; Mitglied im Vorstand Parlamentskreis Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (PKM)



Corinna Bokermann



Privat, Handwerkskammer OWL



# DIE AN STIFTER

Engagement für unsere Stadt

Sie wollen sich auch für Menschen in unserer Stadt einsetzen?  
Egal, ob Sie Zeit für ein Ehrenamt übrig haben oder sich in Form einer  
Geldspende einbringen möchten: **Ihr Engagement ist uns wichtig!**

Spenden und Infos unter:  
[www.bielefelder-buergerstiftung.de](http://www.bielefelder-buergerstiftung.de)



**bielefelder  
bürgerstiftung**



**MINT COMMUNITY**

**4.OWL**

# EIN NETZWERK FÜR JUGENDLICHE

*Die digitale Transformation ist der Tempomacher für die Arbeitswelt. Sie verändert sich. Und zwar rasant. Höchste Zeit also, junge Menschen auf die neuen Anforderungen des Arbeitsmarktes vorzubereiten. Mit „MINT Community 4.OWL“ ist Anfang des Jahres ein ehrgeiziges Projekt, für das die OstWestfalenLippe GmbH als Projektbüro die Koordination übernommen hat, an den Start gegangen. Entstehen werden u. a. 30 neue außerschulische Lernorte zur digitalen Berufswelt von morgen. Sie machen digitale Technologien für Jugendliche (be)greifbar.*

---

 Corinna Bokermann

 Pia Engelbrecht

## EIN PROJEKT AUS UND FÜR DIE REGION



Das dreijährige Projekt „MINT Community 4.OWL“, das von der OstWestfalenLippe GmbH, der Universität Paderborn, den zdi-Zentren Gütersloh, Herford, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn und Höxter sowie dem Bildungswerk der ostwestfälisch-lippischen Wirtschaft e. V. (BOW) umgesetzt und durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, gehört zu den 22 Projekten, die im Rahmen der BMBF-Ausschreibung „MINT-Cluster“ aus 120 Bewerbungen ausgewählt wurden. Im Boot sind 160 Partner\*innen aus Gebietskörperschaften, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

[www.mint4owl.de](http://www.mint4owl.de)

[www.instagram.com/mint4owl/](https://www.instagram.com/mint4owl/)

**D**urch die digitale Transformation wandeln sich Berufsbilder, neue Berufe entstehen. Wichtige Voraussetzungen für die beruflichen Chancen der Fach- und Nachwuchskräfte von morgen sind dabei IT-Kompetenzen und der Umgang mit neuen Technologien. Der Name des neuen Projekts „MINT Community 4.OWL“ weist daher schon in die entsprechende Richtung. „In 4.OWL verbirgt sich gedacht auch eine Null – sie steht für die digitale Transformation in der Berufswelt“, so Bastian Bredenkötter, Projektleiter Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt der OstWestfalenLippe GmbH. „Das Kürzel OWL signalisiert wiederum, dass es um Angebote über Bielefeld hinaus für die ganze Region geht“, ergänzt Caroline Wilke. Die beiden Projektkoordinatoren wollen mit dem ersten OWL-weiten Projekt das Interesse der Jugendlichen für MINT – dazu zählen die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – in der Region wecken und sie durch praxisnahe Mitmachangebote bei der Berufs- und Studienorientierung unterstützen.

„Mit unseren außerschulischen, interaktiven Angeboten gehen wir in die Fläche, also auch in den ländlichen Raum – von Schlangen im Kreis Lippe über Versmold, Vlotho bis Spenge“, so Caroline Wilke. „Mit Workshops in Präsenz vor Ort!“ Jugendzentren, Museen, Funckerclubs, Radiowerkstätten oder andere zivilgesellschaftliche Einrichtungen wie THW und DRK – die Bandbreite an Lernorten und mobilen Mitmach-Angeboten ist groß. „Die zdi-Zentren suchen in ihren Kreisen nach entsprechenden Lernorten“, erklärt Bastian Bredenkötter. Die Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren dort abzuholen, wo sie sind, gehört zum Konzept.



30 Jahre • 30 Jahre • 30 Jahre • 30 Jahre



K. America - Inhaber: B. Siekmann-America - Handwerksbetrieb  
Wilhelmstr. 12 · 33602 Bielefeld · Tel. 6 11 46 · [www.raddesign.de](http://www.raddesign.de)

# Die Siedler Archäologische Spurensuche am Alten Markt von Bielefeld

HISTORISCHES  
MUSEUM  
BIELEFELD

27.06. - 26.09.2021



Caroline Wilke & Bastian Bredenkötter



Corona hat den Start des Projekts erschwert. „Die Pandemie ist uns etwas in die Quere gekommen. Denn wir wollen digitale Technologien vor Ort greifbar machen“, so Bastian Bredenkötter. „Unsere Module, die verschiedene Aspekte der digitalen Transformation thematisieren, sind auf Präsenz ausgelegt, händisches erleben inklusive.“ „Mit dem 3-D-Druckstift eine Brücke zu bauen, heißt schließlich auch zu verstehen, was dahintersteckt und wo Möglichkeiten liegen, die leichteste, aber dennoch stabilste Brücke zu bauen“, betont Caroline Wilke. Bildung für Digitalisierung zum Anfassen und Ausprobieren lautet der grundlegende Anspruch an die einzelnen Workshop-Module auf unterschiedlichem Level. „Darauf sind alle Angebote ausgelegt, die im MINTmach-Pool zur Verfügung stehen. Aufgebaut wird dieser von der Technikdidaktik der Universität Paderborn. Egal, ob es sich um Workshops zu Themen wie Industrie 4.0, interaktive Geschichten mit Scratch oder um Assistenzsysteme handelt, die den Arbeitsalltag verändern werden. „Bei Kollege Roboter lernen die 14- bis 17-jährigen Jugendlichen Sphero Bolts, also Roboter in Kugelform, selbst zu steuern. Sie



## 30 NEUE

außerschulische Lernorte  
zur digitalen Berufswelt

befassen sich mit ihren Sensoren und programmieren ein Szenario eines Fertigungslagers und können Industrie 4.0 selbst erleben“, so Bastian Bredenkötter. Da die Praxisanbindung im Kontext MINT und Schule oft abstrakt bleibt, wird in den Workshops immer auch der Anwendungskontext in den Fokus

gerückt. Und so erhalten Jugendliche im Workshop „Vom Spielzeug zum Werkzeug – virtuelle und erweiterte Realität in der Industrie“ einen Einblick in den fortschrittlichen Bereich der Virtual und Augmented Reality und lernen deren technische Hintergründe kennen. Dabei schlüpfen sie in unbekannte Rollen und übernehmen beispielsweise die Aufgaben eines Elektrikers oder Sprengstoffexperten, um mögliche zukünftige Anwendungsgebiete von Virtual und Augmented Reality kennenzulernen. Durchgeführt werden die Mitmach-Angebote u. a. von Studierenden der Universität Paderborn sowie von Vertreter\*innen aus Wirtschaft und Wissenschaft. „Nach der langen Zeit des Homeschooling spielt uns die digitale Sättigung hoffentlich in die Hände. Wir glauben, dass die Jugendlichen wieder Lust haben, zusammen Dinge zu entwickeln“, so Caroline Wilke und Bastian Bredenkötter. Unter der Überschrift ZukunftsWerkstatt, die Umsetzung liegt beim Bildungswerk der ostwestfälisch-lippischen Wirtschaft (BOW), gibt es neben den Workshops für Jugendliche im Rahmen des Projekts einen weiteren Baustein. Auch die heimische Wirtschaft beteiligt sich aktiv, auch um potentielle neue Azubis kennenzulernen. Unternehmen öffnen ihre Ausbildungswerkstätten, um neue





## 160 PARTNER\* INNEN

aus Gebietskörperschaften,  
Wirtschaft, Wissenschaft  
und Zivilgesellschaft

Technologien in unterschiedlichen Berufsbildern der dualen Berufsausbildung und technischen Studiengänge für Schüler\*innen erlebbar zu machen. Auch hier rücken Themen, wie die Programmierung von CNC-Maschinen, Robotern oder von Apps, die Konstruktion mit CAD, elektronische Schaltungen und Steuerungen sowie Smart Home und Augmented/Virtual Reality in den Mittelpunkt.

Bereits Premiere hatte der MINT ZukunftsKongress, durchgeführt am bundesweiten Digital-Tag am 18. Juni. „Er soll künftig jährlich in Kooperation mit einer anderen Hochschule stattfinden“, so Bastian Bredenkötter. In diesem Jahr organisierte die TH OWL den Tag der offenen Tür Corona-bedingt digital. Avatare haben interessierte Schüler\*innen durch Vorlesungen, Versuche und Rundgänge geführt und so neue Ansätze aus der Spitzenforschung in den Bereichen KI und Industrie 4.0 erfahrbar gemacht. Das Dach über alle Aktivitäten bildet jedoch die Online-Plattform [www.mint4owl.de](http://www.mint4owl.de). Diese bietet Schüler\*innen, Lehrer\*innen, Eltern und Multiplikator\*innen eine Übersicht über alle Veranstaltungen und Angebote – inklusive Ferienprogramme – und die Möglichkeit, sich auszutauschen und zu vernetzen. Im MINTmach Club OWL können Schüler\*innen zum Beispiel für die Teilnahme an den MINT-Workshops, aber auch für andere MINT-Aktivitäten, wie den Besuch von Naturkundemuseen, Punkte sammeln und dafür Preise erhalten. „Es ist eine Herausforderung, die Jugendlichen zu erreichen, daher arbeiten wir verzahnt und sind auf unterschiedlichen Ebenen aktiv. Unser aller Ziel ist es, durch Community Building regelmäßige Aktivitäten und ein dauerhaftes Engagement im MINT-Bereich zu fördern. Bereits in den Sommerferien gibt es erste Präsenzangebote“, erklären Caroline Wilke und Bastian Bredenkötter. ✓



# BACHELOR & MASTER STUDIERN, WIE ES ZU DIR PASST AN DER FHM BIELEFELD

## WIRTSCHAFT

- B.A. Betriebswirtschaft
- B.A. Digital Business Management
- B.A. International Business Administration
- B.A. Marketing Management
- M.A. International Management

## MEDIEN & KOMMUNIKATION

- B.A. Eventmanagement & Entertainment
- B.A. Fashion Management
- B.A. Kommunikationsdesign & Werbung
- B.A. Media Management & Innovation
- B.A. Medienkommunikation & Journalismus
- B.A. Medienkreation und -produktion
- M.A. Crossmedia & Communication Management

## PSYCHOLOGIE

- B.Sc. Psychologie
- B.Sc. Wirtschaftspsychologie
- B.Sc. Medienpsychologie
- M.Sc. Psychologie

## SPORT, GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG

- B.Sc. Hebammenwissenschaft
- B.Sc. Medical Sports & Health Management
- B.Sc. Physician Assistance
- B.Sc. Physiotherapie
- B.A. Sportmanagement



4.-30. SEPTEMBER

# STRANDKORB OPEN AIR

Ab ins Körbchen! Das lässt sich das Publikum bestimmt nicht zweimal sagen, denn bei dieser ungewöhnlichen Deutschlandtour trifft Entertainment auf Urlaubsfeeling im Strandkorb. Die Idee dahinter: Endlich wieder Life-Acts erleben und das mit eingebautem Sicherheitsabstand. Vom 4. bis zum 30.9. wird der Festplatz an der Radrennbahn zum Strand. Statt Meeresrauschen lockt ein hochkarätiges Line-up von Pop bis Comedy, von Singer-Songwriter-Sound bis zur Cover-Show.

Los geht's mit Milow (4. September), gefolgt vom Angriff auf die Lachmuskulatur mit dem Comedy Splash (7.9.). Nach Philipp Poisel (8.9.) sorgen die Coverband God Save the Queen (9.9.) und Saltatio Mortis (10.9.) für Stimmung, während Völkerball (11.9.) Rammstein Tribut zollt. Es folgen Pietro Lombardi (12.9.), Culcha Candela (16.9.), Glasperlenspiel (18.9.), Sasha (18.9.) und zum Abschluss die Söhne Mannheims (30.9.). Alle Infos zu diesen und weiteren Terminen auf [strandkorb-openair.de](http://strandkorb-openair.de).

**20:00 Uhr (Ausnahme Lombardi & Glasperlenspiel um 13:00 Uhr),  
Festplatz an der Radrennbahn**

## 18. Rawsome Delights

JULI

Handverlesene Vintage-Schätze aus Folk, Rock'n'Roll, Jazz & Swing, akustisch und aufs Wesentliche reduziert, präsentieren Jennifer Weng und Eddie Arndt als Duo. Das Programm bietet musikalische Leckerbissen von Nancy Sinatra bis Caro Emerald, von Wilson Pickett bis Woody Pines. Die Harmonie der beiden ausdrucksstarken Stimmen, die Spielfreude und augenzwinkernde Leichtigkeit sowie die charmante und kraftvolle Bühnenpräsenz machen ihre Auftritte zu einem musikalischen Leckerbissen.

19:00 Uhr, Neue Schmiede  
(bei schönem Wetter im Biergarten)



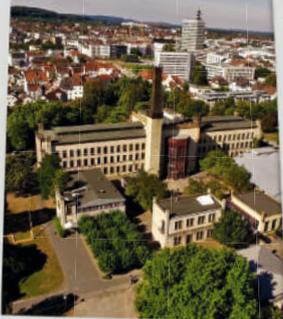
## 18. Die Siedler von Bielefeld

JULI

Nach den Ausgrabungen an der Welle in den Jahren 2000-2002 hatte ein archäologisches Team der LWL-Archäologie für Westfalen 2017/18 erstmals wieder die Gelegenheit, ein größeres Areal in der Bielefelder Altstadt systematisch zu untersuchen. Jetzt präsentiert das Historische Museum anhand von rund 80 Fundstücken gemeinsam mit dem LWL-Museumsamt in Münster die Ergebnisse der archäologischen Spurensuche. Aus den Überresten von Mauern, Brunnen und Latrinen entsteht eine genaue Vorstellung, wie die Stadt gegründet wurde und die vorstädtische bäuerliche Siedlung überformte. Gefäße aus der Bronzezeit, die zu den herausragenden Fundstücken zählen, geben Aufschluss über die Nahrungsgewohnheiten der Menschen. Durch eine Scherbe lässt sich auch eine Ansiedlung aus der römischen Kaiserzeit nachweisen. Anhand der Funde lassen sich nicht nur verlässlichere Aussagen über die Phase der Stadtgründung und -entwicklung machen, sie verdeutlichen auch die lange Kontinuität der Besiedlung auf dem Gebiet der heutigen Innenstadt. Für Familien mit Kindern gibt es einen Mitmachbereich, der zu einer archäologischen Entdeckungsreise einlädt. [Die Ausstellung läuft bis zum 26. September.](#)

11:00 -18:00 Uhr, Historisches Museum

Restart 2021! Jetzt Termine für 2021/22 reservieren!



## Die Location für Hochzeiten, Tagungen & Kongresse.

Dank variabler Raumensembles haben wir Platz für 20 bis 500 Gäste zum Feiern oder Tagen – professionelle Veranstaltungs- und Tagungstechnik inklusive. Ausgezeichnetes Catering, vom Imbiss bis zum Gala-Dinner, und vor allem Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Flexibilität – das zeichnet uns aus. Seit über 25 Jahren.

Ravensberger  
Park

[www.ravensberger-park.de](http://www.ravensberger-park.de)

## VERANSTALTUNGSTIPPS



### 21. JULI **Ganguin & Sam Reckless & Karâge**

Immer mittwochs, immer umsonst und draußen auf dem Kesselbrink locken die „[Summer Soundz](#)“ (alle Termine unter [www.newtone.de](http://www.newtone.de)) wieder mit jeder Menge Bands aus Bielefeld, OWL und darüber hinaus. Bei diesem Konzert ist der Bielefelder Singer-Songwriter Marcel Ganguin am Start. Er singt vom Erwachsenwerden und den kleinen und großen Dingen des Alltags. Musikalisch bewegt er sich zwischen Indiepop, Folk und einer Prise Punkrock. Dem Songwriting haben sich auch Sam Reckless verschrieben, allerdings sind sie in Richtung Americana unterwegs. Karâge schließlich machen das, was sich immer noch am besten mit Garagen-Pop beschreiben lässt. Hinweis: Bitte Negativtest, Impfausweis oder einen Nachweis für die Genesung mitbringen.

**18:45 Uhr, Kesselbrink**

### 25. JULI 15. AUG **Sonnenaufgangskonzerte**

Musik über den Dächern Bielefelds, sonntags in der Morgendämmerung. Die beliebte Reihe meldet sich zurück, den Auftakt bestreitet Moritz Krämer. Liebe, Glück, Streit und Versöhnung sind das, was den Berliner Musiker, den man auch von der Band Die Höchste Eisenbahn kennt, interessiert. Das klingt mal zurückgelehnt, mal melancholisch, mal hymnisch. Immer lässt Krämers Art zu singen, die deutsche Sprache leicht und melodisch klingen. Den nächsten Sonnenaufgang besingt Singer-Songwriterin Lina Maly, die u. a. mit ihrem Song „Als Du gingst“ bekannt wurde. Achtung: Einlass nur mit Freitickets, die verlost werden unter [www.sonnenaufgangskonzerte.de](http://www.sonnenaufgangskonzerte.de).

**6:00 Uhr, Sparrenburg**



### 25. JULI 14. AUG **Nomadland**

Bester Film, beste Regie und beste Hauptdarstellerin – gleich in drei Kategorien sahnte dieser Film bei den diesjährigen Oscars ab. Nach dem Tod ihres Mannes driftet die trauernde Witwe (großartig: Frances McDormand) in einem klapprigen Van durch die USA, immer auf der Suche nach Arbeit. Dabei begegnet sie anderen Menschen, die ihr Schicksal teilen und findet Anschluss an kurzzeitige Gemeinschaften mit anderen modernen Nomaden. Ein empathisches Frauenporträt, das den Blick authentisch auf sozial marginalisierte Menschen und prekäre Arbeitsbedingungen lenkt und zugleich die Stärke seiner Figuren betont. [Der Film läuft im Rahmen des Luna Open-Air-Kinos im Ravensberger Park.](#)

Komplettes Programm: [www.lunakino.de/programm](http://www.lunakino.de/programm)

**20:45 Uhr (Einlass am 30.7.), 20:00 Uhr (Einlass am 14.8.), Beginn bei Einbruch der Dunkelheit, Ravensberger Park**



### 31. JULI **Pettersson und Findus**

Auch die Niekamp Theater Company freut sich, endlich wieder live für ihr Publikum spielen zu dürfen. Auf dem Programm steht unter anderem dieser [beliebte Klassiker nach dem Kinderbuch von Sven Nordqvist](#). Pettersson möchte sein Gemüsebeet bestellen und Findus ist natürlich auch mit von der Partie. Aber Möhren sind doof. Findus möchte viel lieber Fleischklößchen pflanzen. Außerdem haben die beiden die Rechnung ohne ihre Hühner gemacht, die bei der Suche nach Würmern die Saat verwüsten. Was nun? War alles umsonst?

**16:00 Uhr, Astoria Theater**

### 8. AUG **Trio Dhoore**

Die Nominierung für das beste Album bei den „Flanders Folk Awards 2021“ spiegelt den aktuellen Erfolg der jungen, talentierten Band wider. Das Trio hat sich eine unverwechselbare musikalische Identität geschaffen, die weit über die flämischen Grenzen hinaus geschätzt wird. Modern im Vorgehen, fesselnd im Stil und technisch herausragend in der Umsetzung – im Rahmen der [„Ohrenweide“](#) lädt das Trio Dhoore zu einer musikalischen Entdeckungsreise, die sich lohnt.

**11:00 Uhr, Bauernhausmuseum**



## 9. AUG Reisesehnsucht Namibia

Der Fotografin Gertraud Theermann geht es darum, den Blick zu schärfen, spannende Details zu entdecken, den richtigen Moment zu erwischen, etwas zu dokumentieren und manchmal zu experimentieren wie zum Beispiel mit Wischfotos oder Doppelbelichtung. Warum Namibia? Das faszinierende Land hat sie mit seinen vielfältigen Facetten in den Bann gezogen. Mit seinem überwältigenden Licht, den Farben der verschiedenen Landschaften, aber auch den sozialen Verwerfungen und den Spuren der Kolonialzeit. Die Ausstellung läuft bis zum 5. September.

**Künstlerinnenforum Bielefeld-OWL e. V. (Stapenhorststraße 73)**



## 11. AUG The Young Folk

„*Mittwochs auf der Burg*“ kombiniert die Band traditionelle Einflüsse mit jugendlichem Stil und erschafft so ein ganz neues Folk-Genre. The Young Folk gelten als eine der vielversprechendsten jungen irischen Bands. Sie tragen der Tatsache Rechnung, dass Folk-Musik sich ständig weiterentwickelt. Textlich ohnehin, denn ihre Lieder beziehen sich auf Erinnerungen aus ihrem Leben. Ihr mehrstimmiger Gesang durchwandert sowohl die Biografien der Bandmitglieder als auch märchenhafte Traumwelten. Musikalisch schreiten The Young Folk immer weiter voran: Neben traditionell folkigen Klängen sind Rock- und Americana-Einflüsse zu hören. Hinweis: Aus Sicherheitsgründen ist die Besucherkapazität begrenzt. Ab 500 Personen werden die „Türen“ geschlossen. Infos zu möglichen Corona-Zugangsbeschränkungen unter [www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de).

**20:00 Uhr, Sparrenburg (bei Regen: Nr.z.P.)**

## 12. AUG Systemfehler

Das neue Stück des Alarmtheaters ist ein Spiel mit Realität und Utopie, eine multimediale Performance, die Materie und Virtualität vereint. Der menschliche Körper wird als Schnittstelle zwischen systemischen Paradigmen und Paradigmenwechseln bewegt. Wer spielt mit wem? Welches Spiel wird gespielt? Ein Stück mit tendenziösen Zügen. Mit Fülle. Mit Brüchen. Mit physischem Theater und Soundcollagen. [Weitere Vorstellungen: 13.-15.8. & 20.-22.8.](#)

**20:00 Uhr, AlarmTheater**



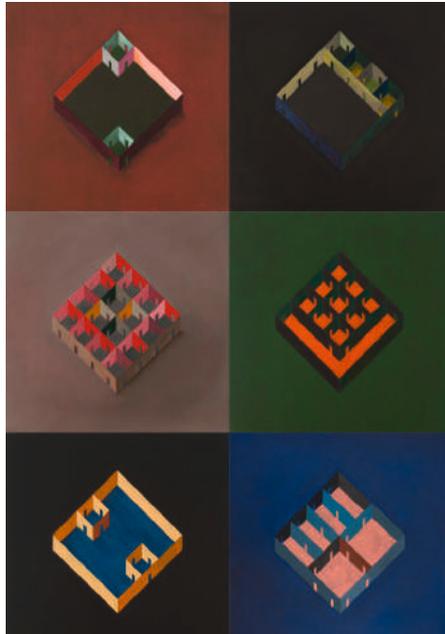
BIELEFELDER  
**PHILHARMONIKER**

## VERANSTALTUNGSTIPPS

### 13. AUG Von Weiden

Keine Frage: Das Herz des Indiefolks mit sattem Polka-Einschlag schlägt im ostwestfälischen Bardüttingdorf. Von Weiden heißt das große Orchester der kleinen Gemeinde, das seit Jahren auf Festivals und in Konzerthäusern für Furore sorgt. Jetzt möchte es mit einem **Freiluft-Konzert im Rahmen der Reihe „Soundz of the City“** ein packendes und zugleich sicheres Live-Erlebnis bieten. Vor Spielfreude strotzend, bodenständig und weltoffen, spielen Von Weiden mit ländlichen Klischees, lassen ihre Parolen aber nie zu nostalgischen Plattitüden verkommen. Was auf der Bühne passiert, ist ansteckend und tanzbar: von Polka über angepuncten Rock'n'Roll, vom Gossenblues bis hin zum Lied.

**19:00 Uhr, Biergarten Zweischlingen**



### 14. AUG Abstract Nature

In der alle zwei Jahre stattfindenden **Ausstellungsreihe „Baukunst“** zeigt der Kunstverein Bielefeld in Kooperation mit dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA, OWL, in diesem Jahr die Arbeiten des chilenischen Büros Pezo von Ellrichshausen. Das Architekturstudio ist bekannt für seine objekthaften Architekturen und Installationen. Die Arbeit von Pezo von Ellrichshausen bewegt sich im Grenzbereich zwischen Kunst und Architektur. Die Bauten präsentieren sich als Variationen geometrischer Konfigurationen sowie räumlicher Strukturen und binden Elemente des Magischen, des Traums und des Unerwarteten mit ein. **Die Ausstellung läuft bis zum 31. Oktober.**

**12:00-19:00 Uhr, Museum Waldhof**

### 21. AUG Festival im Vogelviertel

Klangvolle Vielfalt: Das Festival im Vogelviertel zeigt außergewöhnliche Sound-Landschaften aus dem Nahen Osten und bringt Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammen. Internationale Bands präsentieren dem Publikum beim „Umsonst & draußen“-Festival das facettenreiche Zusammenspiel von Orient und Okzident – von traditionellen Arrangements bis zu mitreißendem Fusion-Pop. Infos zum Programm und möglichen Corona-Zugangsbeschränkungen finden sich kurzfristig unter [www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de).

**17:00 Uhr, Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker**

### 21. AUG 22. AUG 30 Jahre Offene Ateliers

Mit dem Thema „Kunst verbindet“ ziehen viele Bielefelder KünstlerInnen des Vereins mit ihren Werken auf den Siegfriedplatz und in die Bürgerwache. Der Samstag gestaltet sich mit Aktionen für BürgerInnen und mit Gesprächen der ausstellenden KünstlerInnen. Abends wird es dann für Jung und Alt festlich mit Musik und Tanz der Gruppe Z.O.F.F. Ein schwungvoller Ausklang mit einer Matinee und Lesungen findet dann am Sonntagvormittag in der Bürgerwache statt. Welche KünstlerInnen außerdem ihre Ateliers öffnen, steht auf der Website [www.offeneateliers-bielefeld.de](http://www.offeneateliers-bielefeld.de).

**14:00-19:00 Uhr (21.8.), 11:00-19:00 Uhr (22.8.), Siegfriedplatz und Ateliers der KünstlerInnen**

### 21. AUG 22. AUG Logik?!

„Wie bin ich hierhergekommen? Was passiert hier?“ „Das wollte ich dich eben fragen.“ Viktor, Ottony, Jason, Hayley und ein Kommissar. Der Kommissar ist der einzige, dem auffällt, dass etwas nicht stimmt, Dinge nicht zusammenpassen. Kann der Kommissar es herausfinden oder wird der Drang nach Logik zum Verhängnis? Spielen die Teenager nur in ihrem eigenen Film? „Logik“ ist ein Stück über paradoxe Erlebnisse. Entwickelt wurde es mit Schauspieler\*innen des Jugendclubs im Rahmen des Projekts „Unser eigenes Ding“ vom Theaterlabor Bielefeld.

**19:30 Uhr, Tor 6 Theaterhaus**



Mehr Termine und aktuelle Veranstaltungsinfos **im Netz** unter [mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)



## 22. AUG NightWash Open-Air

Die Marke für Stand-up-Comedy in Deutschland wurde 2016 mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet. Künstler\*innen wie Luke Mockridge, Mario Barth, Carolin Kebekus, Chris Tall oder Faisal Kawusi hatten hier einen ihrer ersten Auftritte. NightWash bringt also die frischeste Stand-up-Comedy angesagter Comedians und Newcomer\*innen, überraschende Showeinlagen gepaart mit dem allerbesten Publikum auf die Bühne. Jede Show ein Unikat auf höchstem Niveau. Vor allem im neuen Open-Air-Format entsteht eine außergewöhnliche und ausgelassene Atmosphäre.

**19:00 Uhr, Luna Kino im Ravensberger Park**

## 22. AUG Pricilla Konan & Re-Music

Ausnahmsweise mal ein Blick über den Bielefelder Tellerrand, denn in Herford veranstalten die Recyclingbörse, Baobab und das Welthaus Bielefeld wieder die ungewöhnliche Kombination aus Musikerflohmart und Konzert. Pricilla Konan, eine junge Musikerin aus Côte d'Ivoire, präsentiert gemeinsam mit Re-Music in ungewöhnlicher Besetzung Klänge auf Recyclingbasis. Ein Rhythmusteppich mit lateinamerikanischen, afrikanischen und industriellen Grooves bildet die Improvisationsgrundlage für Saxophon, Trompete, Posaune, Synthesizer und vor allen Dingen Pricillas Gesang. Anschließend spielt das Blasorchester der Feuerwehr Herford – und zwar überraschend anders.

**9:00-17:00 Uhr (Flohmarkt), ab 14:00 Uhr (Konzerte), Recyclingbörse Herford (Kiebitzstr. 33)**

## 25. AUG Komische SommerNacht

Das erfolgreiche Live-Comedy-Format erobert in der „Sommer-Edition“ wieder die schönsten Biergärten der Stadt. Hier erleben die Gäste einen ausgelassenen Abend mit bester Unterhaltung durch verschiedene Comedians, Kabarettisten, Zauberer und andere Komiker. Bekannt durch Auftritte im Quatsch Comedy Club, bei Nightwash und der Komischen Nacht selbst garantieren die Künstler einen gelungenen Abend in geselliger Runde.

**19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr), Finca & Bar Celona, Neue Schmiede, Pappelkrug, Zweischlingen**

**JETZT KARTEN SICHERN!**  
**Aboverkauf ab 19.06.**  
**Einzelkarten ab 07.08.\***  
 \*für Veranstaltungen bis 31.12.2021

# THEATER GÜTERSLOH. SPIELZEIT 2021/2022

### INFOS UND KARTEN

ServiceCenter Gütersloh Marketing,  
**05241 21136-36**, bei allen bekannten  
 VKK-Stellen und unter **theater-gt.de**

**KulturPLUS+**  
 Dank starker Partner

BERTELSMANN

HAGEDORN

Volksbank  
 Bielefeld-Gütersloh eG

nobilis

Sparkasse  
 Gütersloh-Rietberg

STADTWERKE  
 GÜTERSLOH

BECKHOFF Miele

**KULTUR  
 RÄUME  
 GÜTERSLOH**



### 26. AUG Songwriter Open Air

Ein Abend der besonderen Art: Mit NaDu, Sophie Chassée und Kristin Shey verwandeln drei Acts aus der Region den Zweischlingen-Biergarten in eine stimmungsvolle Liederbühne. Das „Songwriter Open Air“ im Rahmen der Reihe „Soundz of the City“ eröffnet NaDu. Ihr Soloprogramm spannt einen weiten Bogen zwischen frechem Zynismus und gefühlvollem Musikkabarett. Sophie Chassée überzeugt mit virtuos filigranen Gitarrenspiel und ihrer einzigartigen sanften Stimme. Gitarrenvirtuosin und begnadete Singer-Songwriterin, das trifft auch auf die Bielefelderin Kristin Shey zu, die sich zwischen Blues, Rock, Country und Swing auf keinen Stil festlegen lässt.

**19:00 Uhr, Biergarten Zweischlingen**

### 27. AUG 28. AUG 24. Bielefelder Kabarettpreis

Bereits zum 24. Mal wird der „Bielefelder Pudding“ vergeben, fachmännisch an die Wand genagelt und mit 2.500€ Preisgeld versüßt. Was 1998 als unbekannter Satirewettbewerb begann, gehört inzwischen zu den angesehensten Kabarettpreisen im deutschsprachigen Raum. Kein Wunder, haben die Veranstalter doch schon häufig einen guten Riecher bewiesen. Hier präsentierten nämlich bereits Bülent Ceylan und Bodo Wartke ihr Debüt-Programm.

**20:00 Uhr, Zweischlingen**



### 26. AUG 19. SEP Bielezelt

Mehrfach neu- und umgeplant heißt es jetzt Daumen drücken für das ungewöhnliche Event im Bielezelt. Die Kulturgruppe Bielefeld e.V. hat ein ausgeklügeltes Hygienekonzept entwickelt und vor allem viele lokale Kulturveranstaltende ins Boot geholt, um ein Festival mit einem breiten musikalischen Angebot auf die Beine zu stellen. Das komplette Programm steht auf [www.bielezelt21.de](http://www.bielezelt21.de).

**Zelt auf dem Parkplatz des Forum Bielefeld**

### 27. AUG Nacht der Klänge

Auch eine Nummer kleiner, in der „Corona-Edition“, lässt sich die Uni wieder einmal mit anderen Ohren erleben. Reduziert auf zwei Bühnen am Uni-Hauptgebäude spielen sechs ausgewählte Gruppen unterschiedlicher Stilrichtungen: Bokoya, Girlwoman, Hans im Glück, Morpho, Quertz und Z.O.F.F. Wer keinen der wegen der Hygieneregeln knappen Plätze vor Ort ergattert, kann über den Live-Stream dabei sein.

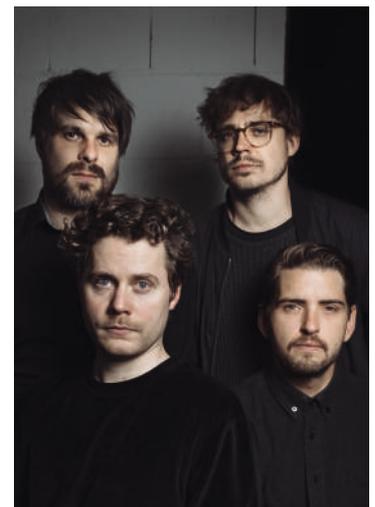
**18:30 Uhr, Universität Bielefeld**



### 28. AUG RE:Calamari

Vier Ausnahmemusiker, eine pulsierende Einheit des Modern Creative Jazz. Das Quartett rund um den Kölner Kontrabassisten Oliver Lutz und den preisgekrönten Berliner Altsaxofonisten Wanja Slavin verspricht „von allem etwas mehr“. Das heißt konkret: mehr Spielfreude, mehr Energie, mehr Leidenschaft. Zur Band gehört Pablo Held, selbst einer der erfolgreichsten Jazzpianisten Europas. Dazu kommt Andi Haberl, der unter anderem als Drummer von The Notwist für sein vielfältiges Schlagzeugspiel bekannt ist. Zusammen setzen diese vier herausragenden Musiker im Rahmen der Kultursommer-Reihe „Jazz im Waldhof“ eine unvergleichliche Kraft frei.

**20:00 Uhr, Bielefelder Kunstverein im Waldhof (bei Regen: Bunker Ulmenwall)**



Fotos: David Campesino, Oliver Lutz, Bettina Stöß, Promotion

# HEMMUN G SLOSSE

*Freund  
Lichkeit*



## 29. AUG Odysseus' Heimkehr

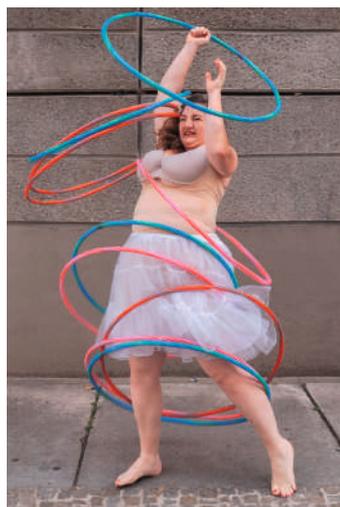
Komponist Sebastian Schwab, Regisseur Wolfgang Nägele und die Dramaturginnen Franziska Eisele und Anne Christine Oppermann haben gemeinsam eine Übersetzung von Claudio Monteverdis 1640 uraufgeführter Oper „Il ritorno d'Ulisse in patria“ vorgenommen, die musikalisch wie inhaltlich den menschlichen und zeitlosen Kern unter der mythologischen Überhöhung freilegt. Das Zentrum dieser Uraufführung bildet die Figur der Penelope, deren inneres Erleben mit zeitgenössischen Texten Dagmar Leupolds angereichert wird. Die erste Premiere der Spielzeit 2021/22 taucht somit in die weibliche Perspektive ein und verleiht nicht nur Penelope eine eigene, moderne Stimme, sondern dem ganzen Werk ein neues Klanggewand. **Weitere Termine nach der Premiere: 4., 8., 12., 17.9., 23. & 26.9.**

19:30 Uhr, Stadttheater

## 4. SEP Anna Mateur & The Beuys

Sie tanzt. Sie singt. Sie spontan. Und macht Musik mit der wohl geilsten Stimme seit Nina Hagen! Anna Mateur ist diese großartige, wundersame Erscheinung, die mit ihrem sagenhaften Stimmvolumen und abgrundkomischen Witz-Ernst alles in den Schatten stellt, was sich hierzulande als Groß-Kunst, Kleinkunst, Neben- oder Zwischen-Kunst zu behaupten versucht. Anna Mateur enttarnt das Groteske der Normalität, das Monströse des Mittelmaßes und den Zusammenhang von Komfort und Konformismus.

20:00 Uhr,  
Neue Schmiede



### GESANG

Uraufführung  
**Odysseus' Heimkehr**  
Claudio Monteverdi /  
Sebastian Schwab  
29.08.21, Stadttheater

**The Goodbye Girl**  
Marvin Hamlisch /  
Neil Simon / David Zippel  
02.10.21, Stadttheater

**Rusalka**  
Antonín Dvořák  
27.11.21, Stadttheater

**La Bohème**  
Giacomo Puccini  
29.01.22, Stadttheater

**Ariadne auf Naxos**  
Richard Strauss  
05.03.22, Stadttheater  
Deutsche Erstaufführung

**Egmont**  
Christian Jost  
23.04.22, Stadttheater

Uraufführung  
**Der Besucher**  
Zwei Kompositions-  
studierende / Robert Lehmeier  
28.04.22, Foyer der  
Rudolf-Oetker-Halle

**Die Entführung  
aus dem Serail**  
Wolfgang Amadeus Mozart  
04.06.22, Stadttheater

### TANZ

Uraufführung  
**ANIMA OBSCURA**  
D<sup>3</sup> – Dance Discovers Digital /  
Chapter II  
Nanine Linning  
23.10.21, Stadttheater

Uraufführung  
**Puls**  
Simone Sandroni  
08.01.22, Stadttheater

Uraufführung  
**4 x 4**  
Stijn Celis, Iván Pérez,  
Simone Sandroni,  
Roberto Scafati  
02.04.22, Stadttheater

Uraufführung  
**A f\*\*\*ing crazy show  
about the madness of  
the stage**  
Simone Sandroni  
13.05.22, TOR 6 Theaterhaus

Community-Dance-Projekte  
**Schrittmacher – Kurvenreich  
Schrittmacher – Bi-[X]  
Schrittmacher – Freund  
schafft**

### SPIEL

Uraufführung  
**Die Normalen //**  
*Ist kein Balsam in Gilead*  
Anne Jelena Schulte  
04.09.21, Theater am  
Alten Markt

**Mephisto**  
Klaus Mann  
11.09.21, Stadttheater

**Amphitryon**  
Heinrich von Kleist  
30.09.21, Theater am  
Alten Markt

Uraufführung  
**Cry Baby**  
*Janis Joplin – Leben  
am äußeren Rand der  
Wahrscheinlichkeit*  
Christof Wahlefeld,  
Ensemble  
14.10.21, Theater am  
Alten Markt

**Der Räuber Hotzenplotz**  
Otfried Preußler  
06.11.21, Stadttheater

Uraufführung  
**Two women waiting for ...**  
*Hannah Arendt und  
Mary McCarthy gemeinsam  
zwischen Amerika und Europa*  
Christian Franke  
07.11.21, Theater am  
Alten Markt

Uraufführung  
**Warten auf'n Bus**  
Oliver Bukowski  
18.11.21, Theater am  
Alten Markt

**Nachts (bevor  
die Sonne aufgeht)**  
Nina Segal  
04.02.22, TAM<sup>ZWEI</sup>

**Stolz und Vorurteil\***  
*\*oder so*  
Isobel McArthur nach  
Jane Austen  
11.02.22, Theater am  
Alten Markt

**Extrem laut und  
unglaublich nah**  
Jonathan Safran Foer  
12.02.22, Stadttheater

**Rose Bernd**  
Gerhart Hauptmann  
12.03.22, Theater am  
Alten Markt

Uraufführung  
**Das Material**  
Konrad Kästner  
18.03.22, TAM<sup>ZWEI</sup>

**Der eingebilddete Kranke**  
Molière  
19.03.22, Stadttheater

**Die Affäre Rue de Lourcine**  
Eugène Labiche  
26.03.22, Theater am  
Alten Markt

Uraufführung  
**Träume süß  
von sauren Gurken**  
Henrike Iglesias  
20.05.22, Theater am  
Alten Markt

Uraufführung  
**Familie Phlox explodiert  
oder Der Garten von Wodot**  
Ensemble-Projekt  
21.05.22, Radrennbahn

**00101010**  
Digitales Labor  
TAM<sup>DREI</sup>

Weitere Produktionen,  
Wiederaufnahmen und  
Projekte in Planung.  
Intendant Michael Heicks





### 4. SEP **Carnival der Kulturen**

Der 24. Bielefelder Carnival der Kulturen lädt in den Straßen und auf den zentralen Plätzen der Innenstadt alle BielefelderInnen und BesucherInnen aus der Region ein, ein Fest der Lebensfreude und Menschlichkeit zu feiern. Mit einem neuen Konzept präsentieren sich die KünstlerInnen mit farbenfrohen Kostümen, tanzbarer Musik und vielen multikulturellen Eindrücken. Der genaue Ablauf stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, Infos unter [www.carnival-bielefeld.de](http://www.carnival-bielefeld.de).

**11:00 Uhr, Innenstadt**

### 4. SEP **Die Normalen**

Was ist Wirklichkeit? Unter subjektivem Blickwinkel fallen die Antworten auf diese Frage vermutlich so zahlreich aus, wie es Menschen gibt. Dennoch herrscht ein gesellschaftlicher Konsens darüber, was die Norm ist. Wer nicht „normal“ funktioniert, wird oft als „krank“ beschrieben. Die zweite Schauspielproduktion der NEUE-WEGE-Reihe untersucht die Durchlässigkeit jener undefinierten Grenze zwischen „krank“ und „normal“ und beschäftigt sich mit der Institution Psychiatrie. Dafür hat die Autorin Anne Jelena Schulte im Vorfeld Psychiatriebetroffene, Angehörige, Menschen in Beratungsstellen, Betreuer\*innen und Psychiater\*innen in Bielefeld befragt. Aus ihren Recherchen entwickelt sie einen vielstimmigen Text, der auf Rollenzuschreibungen verzichtet.

**19:30 Uhr, Theater am Alten Markt**

### 5. SEP **RadKulTour**

Beim Festival der Freien Kulturszene verwandelt sich die rund 25 Kilometer lange Radroute „Das grüne Netz“ in die wahrscheinlich längste Kulturbühne Bielefelds. Entlang der beliebten Radler-Freizeitstrecke treten an bis zu 100 Orten lokale Künstlerinnen und Künstler aus ganz unterschiedlichen Bereichen auf – und zwar ganz ohne Strom. Akteure aus den Sparten Musik, Theater, Bildende Kunst, Tanz oder Literatur bespielen die Strecke an ausgewählten Orten, die jeweils mehrere hundert Meter voneinander entfernt liegen. Mit dem neuartigen Veranstaltungsformat setzt das Kulturamt ein Zeichen für die Vielfalt der heimischen Kulturszene und macht zugleich die einzigartigen Stadt- und Kulturlandschaften zwischen Altstadt und Obersee auf klimafreundliche Weise erfahr- und erlebbar. Im Vorfeld der Veranstaltung erscheint eine Karte mit sämtlichen Auftrittsorten. Nähere Infos unter [www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de).

**14:00 Uhr, Rathausplatz (Auftritt),  
18:00 Uhr, Siegfriedplatz (Finale)**



### 5. SEP **Jekkes in Israel**

In den dreißiger Jahren flüchteten deutsche Juden vor der Nazi-Barbarei nach Palästina. Die sogenannten „Jekkes“ unterschieden sich in vielerlei Hinsicht von der Bevölkerung vor Ort. Sie galten als pedantisch, umständlich und wurden gerne belächelt. Heute jedoch wird ihr Anteil am Aufbau des Staates Israel allgemein gewürdigt. Moshe Beker und Oranit Ben Zimra haben sich auf eine Spurensuche gegeben und die „Jekkes“ in ihrem Lebensumfeld besucht. Über Fotografien und Videosequenzen dokumentieren sie die Lebensgeschichten der Immigranten.

**11:30 Uhr (Eröffnung), Raspi**

📖 Mehr Termine und aktuelle Veranstaltungsinfos [im Netz](http://mein-bielefelder.de) unter [mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)



## 11. SEP Jan Plewka & Marco Schmedtje

Jan Plewka ist einer der facettenreichsten deutschen Musiker und Sänger. Mit seiner Band Selig gehört er seit Mitte der 90er Jahre zum Besten, was die deutschsprachige Musikszene zu bieten hat. Gemeinsam mit dem Gitarristen Marco Schmedtje, seinem Freund und langjährigen musikalischen Weggefährten, hält er jetzt Rückschau. *Rein akustisch lassen sich die beiden quer durch die Jahrzehnte treiben*, spielen eigene Stücke, aber auch Songs von Simon & Garfunkel bis zu Ton Steine Scherben.

20:30 Uhr, Bunker Ulmenwall



## 17. SEP 18. SEP Murmeln im Kopf

Was wäre, wenn nicht Sie ihr Gehirn steuern würden, sondern jemand anders? Vielleicht sogar ein ganzes Team, bestehend aus einer unberechenbaren Siebenjährigen, einer intelligenten Extremsportlerin und einer notorischen Phlegmatikerin? Und was, wenn Sie nie wüssten, wer aus dem Team als nächstes das Steuer übernimmt? Das Stück von und mit Isabel Remer lädt dazu ein, einzutauchen in die bunte Welt von geschätzten zwei bis fünf Prozent der Bevölkerung, die sich aufgrund von ADHS täglich auf dem Grat zwischen Leidenschaft, Langeweile und Wahnsinn bewegen. Eine Soloperformance über die Wahrnehmung der Welt als Normabweichung und ein Leben zwischen Anpassungs- und Revolutionstendenzen.

20:00 Uhr, TOR6 Theaterhaus

## 11. SEP 12. SEP Heimatwelt-Festival

*Bei dem zweitägigen Open-Air geht es rund um Bielefeld als kulturell spannenden und vielfältigen gemeinsamen Lebensort.* Auf zwei Bühnen, in Zelten und auf dem gesamten Gelände des Parks werden Künstler\*innen und hiesige Organisationen volles Programm bieten mit Bands, DJs, Theater, Gesang, Tanz-Performances, Ausstellungen, Aktionen, Mitmachangeboten und Kulinarischem! Line-up kurzfristig unter [www.welthaus.de/kultur/heimatwelt](http://www.welthaus.de/kultur/heimatwelt).

Ab 11:00 Uhr, Ravensberger Park

# Einkauf erledigt!

Jetzt kommt meine tragende Rolle.

## Parken Sie doch in der Innenstadt!

Hell, sicher und modern.

Die Bielefelder Parkhäuser von ProEinzelhandel OWL GmbH.

**Tiefgarage Welle**  
Am Bach, 33602 Bielefeld

**Tiefgarage Am Theater**  
Brunnenstraße, 33602 Bielefeld

**Tiefgarage Kesselbrink**  
Kesselbrink, 33602 Bielefeld

**Tiefgarage Willy-Brandt-Platz**  
Einfahrt Herforder Str. /  
Kavalleriestr., 33602 Bielefeld

- zentral gelegen
- Insgesamt ca. 1.600 Stellplätze
- 1. Stunde 1,- Euro
- Tageshöchstsatz 8,- bis 15,- Euro/24 Std.
- 10% Rabatt mit unserem praktischen Prepaid-Tarif
- Abfrage freier Plätze über Internet

[www.proeinzelhandel-owl.com](http://www.proeinzelhandel-owl.com)



ProEinzelhandel OWL

## VERANSTALTUNGSTIPPS

### 18. SEP Wege durch das Land

Das Literatur- und Musikfestival macht wieder Halt in Bielefeld. Elke Heidenreich liest aus „Männer in Kamelhaarmänteln“. Darin plaudert die Autorin und Literaturexpertin locker, amüsant und teils auch nachdenklich über Kleidungsstücke und die Erinnerungen, die sie damit verbindet. Die Bielefelder Philharmoniker setzen unter der Leitung von GMD Alexander Kalajdzic musikalische Höhepunkte mit Maurice Ravel's „Ma Mère l'Oye“ sowie Standards von Cole Porter bis John Coltrane.

**18:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle**



### 23. SEP Daphne de Luxe

Viele kennen sie als „Gästin“ und mittlerweile Gastgeberin der „Ladies Night“. Doch auch solo bringt die Entertainerin getreu ihrem Slogan *„Comedy in Hülle und Fülle“* auf die Bühne. Die Humoristin überzeugt mit ihrer ganz besonderen Mischung aus amüsanter Unterhaltung, Selbstironie, Tiefgang, Authentizität und berührenden Songs. Sie greift aktuelle gesellschaftliche Themen auf und nimmt sich vor allem selbst nie zu ernst. Diese „Barbie im XL-Format“ ist einfach ein echtes „de Luxe-Modell“.

**20:00 Uhr, Komödie Bielefeld**

Mehr Termine und aktuelle Veranstaltungsinfos [im Netz](https://www.mein-bielefelder.de) unter [mein-bielefelder.de](https://www.mein-bielefelder.de)



### 18. SEP Nachtansichten

Das *Bielefelder Festival für Licht und Kunst lädt* wieder zu vielfältigen Ausstellungen, faszinierenden Installationen und überraschenden Performances zu nächtlicher Stunde ein. Bei den letzten Nachtansichten 2019 besuchten 15.000 Menschen das größte Kulturevent in Ostwestfalen-Lippe. Mehr als 50 Museen, Galerien, Ateliers und Kirchen legten eine Spätschicht ein. In diesem Jahr werden die Nachtansichten wegen der Pandemie allerdings in etwas kleineren Dimensionen mit ca. 40 Kultureinrichtungen ablaufen. Das vollständige, coronakonforme Programm wird etwa einen Monat vor Veranstaltungsbeginn veröffentlicht unter [www.bielefeld.jetzt/nachtansichten](http://www.bielefeld.jetzt/nachtansichten).

**18:00-1:00 Uhr, Innenstadt**

### 21. SEP Carmen Souza & Sarah Alawuru

Der Auftritt der beiden Sängerinnen aus Kapverden und Nigeria/Deutschland ist eindeutig *einer der Höhepunkte der diesjährigen Weltnächte*. Bevor Carmen Souza ihr neues Album „The Silver Messenger“ präsentiert, bietet die junge Sängerin Sarah Alawuru ein weites Spektrum von Pop über Jazz, Gospel, Soul, R&B bis Hip-Hop. Geboren in Gütersloh und mit nigerianischen Wurzeln entdeckte sie ihre Liebe zur Musik bereits als Sechsjährige im Gospelchor. Carmen Souza widmet dem Werk des amerikanischen Jazzmusikers und Komponisten Horace Silver. Beide tragen sie das kapverdische Erbe ihrer Familien in sich und beide mischen es auf unterschiedliche Weise mit Elementen des Jazz. Die gefeierte Komponistin, Sängerin und Instrumentalistin schafft es, Silvers Werk eine neue Stimme zu geben, um seine Musik für die junge Generation zu erhalten.

**20:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle**





## 24. SEP Bastian Bielendorfer

Perücken aufziehen, in Rollen schlüpfen oder Witze erfinden, braucht Bastian Bielendorfer nicht, denn sein Programm ist „Lustig, aber wahr!“ Nach seinem ersten Soloprogramm „Das Leben ist kein Pausenhof“ erzählt Bielendorfer wieder von einer Lehrerkindheit unter dem permanenten Rotstift. Er berichtet von einem Vater, der zwar streng, aber ungerecht war und bis heute ein nicht enden wollender Quell von Absurditäten ist, von seinem Waldorf-Neffen Ludger, der immer eine selbstgehäkelte Kappe aus Lamaschamhaar auf dem Kopf hat und von seiner Frau Nadja, die ihn täglich rettet, meist vor sich selbst.  
20:00 Uhr, Stadthalle

## 30. SEP 3rd Generation Cabaret

Im Rahmen der Jüdischen Kulturtag Bielefeld, die wiederum im Jubiläumsjahr „#2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland“ stattfinden, präsentiert das 3rd Generation Cabaret die musikalische Geschichte einer jungen israelischen Sängerin, die nach Berlin, dem Geburtsort ihrer Großmutter, immigriert. Mit provokativen, satirischen und teils sehr persönlichen Liedern reisen Nitsan Bernstein, Ittai Rosenbaum und Anton Peisakhov ins Berlin der 30er Jahre und zurück in die Gegenwart. Auf Englisch, Deutsch, Hebräisch und Jiddisch erzählen sie eine packende Geschichte über Immigration und Identität und nehmen dabei humorvoll deutsche und jüdische/israelische Traditionen aufs Korn.

19:00 Uhr, Historischer Saal der VHS



## Einfach gut essen

Sich oder anderen Freude schenken – im Restaurant, zuhause oder mit Gutscheinen





# WIR SIND DIE SHOW!

**VARIÉTÉ · RESTAURANTS · EVENTLOCATION**

*Faszinierende Shows mit internationalen Artisten, ein Buffet- und ein à la carte-Restaurant mit frischer und kreativer Küche, eine traumhafte Sonnenterrasse mit Blick in den Kurpark, ein angeschlossener Dance Club, fußläufig erreichbare Partnerhotels – das erwartet die Gäste im Kaiserpalais.*

**Endlich  
wieder  
Variété!**

**GOP.** Variété-Theater  
Bad Oeynhausen

**variete.de**

# STABIL DICK

DIE NACHFOLGENDEN SEITEN 74  
BIS 87 ENTHALTEN INTERESSANTE  
INFOS AUS DER BIELEFELDER  
GESCHÄFTSWELT



# Genussreich

Endlich wieder gemeinsam ausgehen. Bielefelds Gastroszene startet durch und bringt den Geschmack des Sommers auf den Tisch. Ob Grillen und Chillen im Biergarten, westfälische oder mediterrane Gerichte: Genießer freuen sich jetzt auf das volle Programm.



## Es darf gefeiert werden

Die Vögel zwitschern, die Blumen duften – [in der liebevoll angelegten Gartenwirtschaft des Hotel-Restaurants Brackweder Hof wöhnt man sich im Urlaub.](#) Der ideale Rahmen für Feiern in großer und kleiner Runde. Dazu gibt's gepflegte Getränke und frische deutsche Küche mit mediterranem Einschlag. Egal ob man sich für ein Menü oder live Gegrilltes aus der modernen Outdoor-Küche entscheidet, hier findet jeder Gast das Richtige.



Sollte das ostwestfälische Wetter nicht mitspielen, weicht man einfach nach drinnen aus. Hier lässt es sich übrigens auch optimal tagen – in Räumen mit professioneller Technik, Klimaanlage und Aerosolfiltern. Und wer länger bleiben will, übernachtet einfach in den großzügigen und gemütlichen Hotelzimmern. Der traditionsreiche Familienbetrieb samt engagiertem Mitarbeiterteam weiß, wie gute Gastlichkeit geht.  
[www.brackweder-hof.de](http://www.brackweder-hof.de)



## Feine Genuss-Adresse

Daniela Werning freut sich auf ihre Gäste, die in den letzten Monaten so verständnisvoll waren und die gute Stube der Stadt vermisst haben. Jetzt lädt Wernings Weinstube am Alten Markt wieder dazu ein, den Tag mit einem guten Glas Wein ausklingen zu lassen oder das Wochenende einzuläuten. Besonders einladend ist bei schönem Wetter die Außengastronomie. Doch egal, ob drinnen oder draußen: [Zu der großen Auswahl an offenen Weinen gibt es in Wernings Weinstube selbstverständlich auch die passenden Speisen.](#) Ob köstliche Kleinigkeiten zum Wein, regionale Spezialitäten aus den verschiedenen Weinanbaugebieten oder ein tolles 3-Gänge-Menü. Regional und frisch. Der Alte Markt ist einfach traditionell eine feine Genuss-Adresse – auch für einen kulinarischen Zwischenstopp beim Einkaufsbummel wie gemacht.  
[www.wernings-weinstube.de](http://www.wernings-weinstube.de)



## Wohlfühlort für Genießer

In das Callisto hat sie sich sofort verliebt. Als Sonya Kaval den Kaufvertrag für ihr Haus in Bielefeld unterschrieben hat, sollte dieser denkwürdige Anlass gebührend gefeiert werden – und zwar in dem kleinen, feinen Restaurant an der Notpfortenstraße in der Altstadt. „Die Atmosphäre und das Publikum haben mir sehr gefallen“, erinnert sich Sonya Kaval. Und wie der Zufall es so wollte, stand die Traditionsgastronomie, die über 15 Jahre die Gaumen der Bielefelder verwöhnte, zum Verkauf. Da musste die aus Hessen stammende Vollblutgastronomin nicht lange überlegen und ergriff die Gelegenheit beim Schopfe. Nur leider kam die Pandemie dazwischen. Die Zwangspause wusste die neue Besitzerin des Callisto indes gut zu nutzen, hat renoviert, Stühle ausgetauscht und die Terrasse liebevoll hergerichtet. Bei schönem Wetter eine kleine Oase mitten in der Stadt.

Gemäß des Mottos „Never change a winning team“ hat sie die abwechslungsreiche Speisekarte und das erfahrene Servicepersonal übernommen. Neben den bekannten und beliebten Fonduespezialitäten – als leichte Variante mit Brühe serviert – stehen Fleisch, Fisch, Pasta, Salate und vieles mehr auf dem Programm. Dazu erlesene Tropfen aus dem Weinkeller. Das Wiener Schnitzel gehört einst wie heute zu den Lieblingsgerichten der Gäste, die die besondere Wohlatmosphäre des Restaurants zu schätzen wissen. *„Das Callisto ist süß und ruhig“, schwärmt Sonya Kaval*, „ideal für Geschäftsleute, die hier Besprechungen abhalten und dabei gutes Essen genießen möchten.“ Und wie sehen die Zukunftspläne aus? „Ich bin eine sehr gastfreundliche Person und möchte die Herzen der Bielefelder erobern.“

Dr. Ulrike Puhmann

*Apotheke  
am Alten Markt*



## So züigig

Wenn Sie sich matt fühlen, züigig zu uns kommen – so halten wir bereits die ersten Symptome besser in Schach.

Alter Markt 2, 33602 Bielefeld

Tel: 0521-68 359, [www.apoam.de](http://www.apoam.de)



Seit 1646. **Altbewährt anders.**

## Eine Schüssel voll

Zarter Fisch, knackiges Gemüse und frisches Obst – das Green Bowl Poke & Coffee am Kesselbrink verwöhnt seine Gäste von morgens bis abends: vom schnellen Kaffee über Lunch bis Speisen für ein Meeting. Der leckere Food-Trend setzt nach dem Motto „Hawaii meets Bielefeld“ auf Bowls, die ganz nach Gusto zusammengestellt werden. Die gesunde Salat-Alternative wird mit asiatisch angehauchten Gewürzen verfeinert. Hinzu kommen leckere Marinaden und ein wenig Crunch on top. Für den genussvollen Restart wie gemacht. Schließlich greifen immer mehr trendbewusste Menschen zur zeitgemäßen, gesunden Salat-Alternative und damit zur leichten Lunch-Variante. Bei schönstem Sommersonnenwetter schmecken die individuell zusammengestellten Bowls natürlich auch auf der einladenden Terrasse des Green Bowls, das sich im Gebäude der Volksbank BI-GT befindet und Teil des offenen Lobbykonzeptes der Volksbank ist.

[www.green-bowl-poke.de](http://www.green-bowl-poke.de)



Alles in einer Tüte: Rezeptkarte und Zutaten

## So gut schmeckt Klimaschutz

Kochboxen liegen voll im Trend: Einfach ganz gemütlich auf dem Sofa sitzen, passende Gerichte aussuchen und die Rezeptkarte und Zutaten direkt nach Hause liefern lassen. Das spart Zeit, vermeidet unnötigen Einkaufsstress und bringt Abwechslung in die Küche. In Bielefeld und dem Kreis Gütersloh gibt es jetzt einen ganz besonderen Anbieter für entspannte Kocherlebnisse.

Das Startup fresh2table legt größten Wert auf Nachhaltigkeit. Im Online-Shop zeigt ein Rechner, wie viel CO<sub>2</sub> für das ausgewählte Gericht verbraucht wird – und wie viel CO<sub>2</sub> im Vergleich zu einem konventionellen Einkauf eingespart werden kann. Für die gute Klimabilanz sorgen saisonale Bio-Zutaten, Tüten aus Graspapier und die Kooperation mit lokalen Biohöfen, denn so bleiben die Wege kurz. Der erste Kooperationspartner ist der Gütersloher Demeter-Gärtnerhof „Vier Jahreszeiten“. Alexander Westerbarkey und sein Team packen die Tüten mit den Zutaten und liefern sie aus.

Entscheidend für ein gelungenes Gericht ist und bleibt natürlich der Geschmack. Auch dafür sorgt bei fresh2table eine spannende Partnerschaft: Die einfachen, gesunden Rezepte kommen vom Berliner Startup KptnCook. Aktuell umfasst das Liefergebiet den Kreis Gütersloh und die Stadt Bielefeld. Wer die nachhaltige Kochtüte probieren möchte, kann hier ohne Abo bestellen: [www.fresh2table.de](http://www.fresh2table.de)



Das Startup fresh2table in der garage33 in Paderborn

# Der Sommer ist da!

Endlich ist der Sommer da – mit Gastronomie, Theater, Musik und Reisen. „Wir haben ein vielfältiges Programm für alle zusammengestellt, die den Sommer in Bielefeld genießen werden und verreisen kulinarisch, aber auch musikalisch“, macht Bernhard Grubmüller, Küchenchef im Tomatissimo, Appetit auf ein abwechslungsreiches Programm. Los geht es mit einem ku-

**„Es ist auch ein Dankeschön an alle, die uns in der vergangenen Zeit unterstützt haben.“**

linarischen Ausflug auf die schöne Baleareninsel Mallorca. Tapas, Serranoschinken, Pimientos de

Padron, Paella, Spanferkel, Mandeln und Zitrusfrüchte bringen vom 7.7. bis 25.7. das aromenreiche mallorquinische Lebensgefühl in die Stadt. Die Küche der Levante bestimmt dann vom 28.7. bis 14.8. den Speiseplan: leger, gesund aromatisch und welttoffen. „Gerne werden viele kleine Gerichte gleichzeitig auf den Tisch gestellt – eine entspannte, aber spannende Kultur des Teilens und Genießens“, findet Bernhard Grubmüller. Genussvoll weiter geht es vom 18.8. bis 5.9. in die Provence und an die Côte d’Azur mit einer Vielzahl an südfranzösischen Sehnsuchtsgerichten, die das Tomatissimo auf eigene Art interpretiert. Ein besonderes Highlight ist das musikalisch-kulinarische Sonntagsprogramm mit Live-Musik auf der Terrasse samt Menü (ab 18 Uhr). Wenn Kristin Shey am 18.7. ihre neue CD vorstellt, serviert das Tomatissimo in lockerer Folge ein mallorquinisches Tapasmenü. Am 8.8. begleitet das Close-Up-Trio dann das Sharing-Menü aus der Levante während die Leptophonics (Foto unten rechts) am 15.8. die Küche Südfrankreichs mit Jazz-, Pop- und Musical-Klassikern bereichern. **Tipp: Termine für neue Kochkurse unter [www.tomatissimo.de](http://www.tomatissimo.de)**



**schau einfach rein**

Bei uns gibt es viel zu entdecken: Kunst, Design, Genuss und eine Menge mehr!

**VOLKSBANK LOBBY**  
Kesselbrink 1

[volksbank-bi-gt.de/lobby](https://www.volksbank-bi-gt.de/lobby)

**Bleib gesund mit gesundem Essen.**

**Green Bowl**  
POKE & COFFEE



## Location mit dem besonderen Flair

Es darf wieder gefeiert werden. Der Ravensberger Park bietet eine einzigartige Location für Tagungen, Seminare oder Kongresse. Und natürlich für Feierlichkeiten aller Art. Das historische Gebäude-Ensemble inmitten der liebevoll begrüneten Parkanlage ist beliebtes Fotomotiv für Hochzeiten und Co. und der ideale Ort für kreatives Arbeiten. Mitten in der Stadt – und doch in ruhiger Abgeschiedenheit. [Dank des flexiblen Raumangebots und der versierten Rundumversorgung vom Catering bis hin zu technischer Infrastruktur ist hier \(fast\) alles möglich.](#) Mit ihrem engagierten Team sorgen die Geschäftsführer Thomas, Frank und Steffen Neugebauer – mit Letzterem ist nun bereits die zweite Generation von „Eventexperten“ mit im Boot – seit über 25 Jahren für einen reibungslosen Ablauf von Veranstaltungen samt Rahmenprogrammen, wie z. B. runde Geburtstage oder Incentive-Aktionen. Selbstverständlich immer gemäß der aktuellen Corona-Schutzregelungen. [www.ravensberger-park.de](http://www.ravensberger-park.de)

## Bewusst genießen

Sie ist neu, aber keine Neue. Tülay Güreli, die im April das Café Restaurant im Bürgerpark übernommen hat, leitete viele Jahre das Brauhaus Johann Albrecht in der Altstadt. Jetzt hat sie das unmittelbare Stadttreiben gegen idyllisches Grün in direkter Nachbarschaft der Rudolf-Oetker-Halle getauscht und geht ambitioniert und mit einem erweiterten Gastronomiekonzept an ihre neue Aufgabe. Freuen dürfen sich die Gäste nach wie vor über die hausgemachten Kuchen – die Konditorin gehört auch zum neuen Team – und feine Kaffeespezialitäten, wie den am Tisch zubereiteten Filterkaffee. Neu ist dagegen die Ausrichtung auf die Abendgastronomie. [„Die saisonale westfälische Küche steht hier im Mittelpunkt, ein Drittel unserer Speisekarte besteht übrigens aus vegetarischen und veganen Gerichten“, so Tülay Güreli,](#) die immer auch die Qualität der Zutaten im Blick hat. Sie stammen überwiegend aus der Region – z. B. Geflügel, Bio-Eier und Bratwurst vom Königshof im Bielefelder Osten. Passend dazu: die Schorlen, Limonaden und die Cola in hochwertiger Bio-Qualität der Berliner Fruchtmanufaktur Proviant. Und weil der Park dem Café Restaurant am Bürgerpark so schön zu Füßen liegt, kann man an den Wochenenden an der „Togo-Theke“ Pommes, Wurst & Co. einfach mitnehmen und auf der Wiese picknicken. **Mehr Infos in Kürze unter [www.cafe-restaurant-imbuergerpark.de](http://www.cafe-restaurant-imbuergerpark.de)**



## Kulinarisches Kleinod

Der Süden ist Sehnsuchtsort vieler Menschen. Manchmal muss die Reise aber gar nicht bis ans Mittelmeer gehen: Kulinarische Highlights gibt es nämlich auch im Bielefelder Süden. [Der Museumshof Senne ist die Top-Destination für alle, die unverfälschte Gaumenfreuden und ein einzigartiges Ambiente suchen.](#) Diese Kombination macht den Museumshof zu einer der ersten Adressen für Anlässe jeder Art – von der festlichen Hochzeitsfeier bis zum lässigen Sommerfest. Übrigens haben Silvio Eberlein und sein Team in den letzten Monaten das Innenambiente überarbeitet. Unter anderem wartet ein neuer Tresen – gebaut von der Tischlerei Formsache – im Herzen des Restaurants mit Überraschungen auf. Wer den Genuss aus dem Bielefelder Süden auch in andere Himmelsrichtungen mitnehmen möchte: Der Backspeicher im Museumshof bietet frisches Brot, Feingemachtes, Delikatessen und Wein. [www.museumshof-senne.de](http://www.museumshof-senne.de)



## Grill-Tipp: Rib Eye Steak

Sommerzeit ist Grillzeit. Und neben Bratwurst stehen in der schönsten Jahreszeit auch Steaks auf dem Speiseplan. Wie es um einen der beliebtesten „Cuts“ und aktuelle Trends steht, darüber haben wir mit den Fleischexperten Lennart Hermstein gesprochen. „Auch bei uns kommt nicht jeden Tag ein Steak auf den Tisch“, unterstreicht Hermstein, Inhaber der Fleischerei Münch in Senne. „Ein solcher Genuss muss etwas Besonderes bleiben. Das hat auch mit der Wertschätzung des Produktes zu tun“, so der Fleisch-Sommelier. Einer der beliebtesten Steak-Zuschnitte ist und bleibt das sogenannte Ribeye Steak. Das Besondere: Das

Rindersteak ist Teil der Hochrippe und hat seinen Ursprung in den USA. Im Französischen heißt dieser Zuschnitt Entrecôte. Das Spezielle am Rib Eye Steak ist entgegen der landläufigen Meinung nicht das sogenannte Fettagge, sondern der runde Muskel in der Mitte, also das Auge, das ein Ausläufer des Roastbeefs ist. Das Rib Eye ist aufgrund der verschiedenen Muskeln sehr geschmacksintensiv und saftig. „Bei diesem Steak empfiehlt sich die Methode des Rückwärts-Grillens“, rät Lennart Hermstein. Hierzu wird das Steak indirekt bei einer Garraumtemperatur von ca. 110 Grad auf eine Kerntemperatur von ca. 54 Grad gezogen und dann von beiden Seiten scharf angegrillt, so dass am Ende eine Kerntemperatur von 57 Grad im Fleisch herrscht. Hier sollte man sich aber nach dem Geschmack der Gäste richten. „Mit einer Kerntemperatur von 57 Grad trifft man den Geschmack vieler Gäste. Es ist allerdings durchaus möglich, das Steak auch bei 52 oder 54 Grad zu probieren. Der Genuss ist dann noch etwas intensiver“, weiß der Sommelier. Ausprobieren sollte man unbedingt die Zubereitung als Braten – das Prime Rib.

[www.fleisch-bielefeld.de](http://www.fleisch-bielefeld.de)

**HÜSLER  
NEST**

Das original Schweizer Naturbett.

## Guter Schlaf hat ein Zuhause: unsere Natur.

Erholen Sie sich nachhaltig im Hüsler Nest, das Schlafsystem aus natürlichen Materialien.

[www.huesler-nest-bielefeld.de](http://www.huesler-nest-bielefeld.de)



### Hüsler Nest «Original»

Das natürliche Schlafsystem mit dem 4-lagigen Aufbau

#### Auflage

«Klimaregulierender Teil»



#### Naturlatexmatratze

«Weichmachender Teil»



#### Liforma-Federelement

«Stützender Teil»



#### Einlegerahmen

«Tragender Teil»



### HÜSLER NEST CENTER

Am Bach 15 | 33602 Bielefeld | Tel. 0521/13 92 82

# Handel & Wandel

Innovativ, weltoffen, mit vielen zukunftstauglichen Ideen: So präsentiert sich die ostwestfälische Metropole. Vom modernen Studienangebot bis zum umweltfreundlichen Bauen – wir haben interessante Infos aus der Bielefelder Geschäftswelt.



Mit Kinderkultur in die Normalität

## BBS bringt Künstler und Kinder zusammen

Es geht wieder los – die Bielefelder Kulturschaffenden und Künstler\*innen waren durch die Pandemie extrem hart getroffen. Um Starthilfe zu geben, hat die Bielefelder Bürgerstiftung (BBS) den „Kulturfonds“ eingerichtet. Daraus werden Kunst- und Kulturprojekte, Events, Konzerte etc. unterstützt. Finanziert wurde der Fonds aus dem Verkauf der Weihnachtsboxen von Bielefeld Marketing und vielen Spender\*innen, die dem Aufruf der BBS „Bühne statt Böller“ gefolgt waren, sowie von der Initiative „Kulturgesichter0521“. So unterstützt der Kulturfonds im Sommer verschiedene Tanz-, Musik- und Theater-Projekte, die open air stattfinden. „Wir sind eben auch der perfekte Netzwerker in Bielefeld und bringen Projekte und Initiativen zusammen“, freut sich Susanne Eickelmann,

Geschäftsführerin der Bürgerstiftung. Ein besonderer Fokus liegt auf den Kindern. Durch den extra ausgewiesenen Kinder-Kultur-Fonds, der mit den Erlösen des BBS-Adventskalenders 2020 gefüllt wurde, wird z. B. das Kinderprogramm beim „Burgsommer“ unterstützt, das die Bielefeld Marketing zusammen mit vielen Partner\*innen, u. a. auch der Bielefelder Bürgerstiftung, veranstaltet. Außerdem wurde zusammen mit den „Bielefelder Puppenspielen“ von Dagmar Selje „Der Theaterkoffer auf Reisen“ in Bielefelder Kitas geschickt. „Uns liegen besonders die Kinder Bielefelds am Herzen“, betont Dr. Lutz Worms, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. „Sie mitzunehmen war während Corona schwierig. Viele Kids blieben auch auf der Strecke. Wir wollen einen kleinen Beitrag leisten, Kinder und Kultur zusammenzubringen.“

[www.bielefelder-buergerstiftung.de](http://www.bielefelder-buergerstiftung.de)

Fotos: Promotion

**flott weg..**

**KURIERDIENST**  
ÖKOLOGISCH | ZUVERLÄSSIG | MENSCHLICH

**0521 17 88 17**

Fahrradkurier | Botendienstlogistik  
Pkw - Lkw | Same Day | Overnight | Fahrradverleih



[www.flott-weg.de](http://www.flott-weg.de)





## Bielefelds neuer, zentraler Ort für Innovationen

Innovationen entstehen häufig dort, wo Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven zusammenkommen. Genau dafür gibt es nun einen Ort in Bielefeld. [Das Projekt Open Innovation City eröffnete am 6. Juli das Innovation Office – eine zentrale Anlaufstelle für das Thema Innovation in Bielefeld.](#)

Im Office können Unternehmen und Privatpersonen aus Stadt und Region gemeinsam Ideen und Lösungen entwickeln. Zudem unterstützt das Team vor Ort bei der gezielten Vernetzung und veranstaltet kostenlose Events rund um Trends und Innovationen. „Mit dem Office fördern wir die Innovativität und Kreativität von Stadt und Region und wollen so dazu beitragen, dass die Stadtgesellschaft ihre Zukunft mitgestaltet. Wir laden alle Bielefelderinnen und Bielefelder ein, unsere Angebote wahrzunehmen: inspirierende Events, informativer Austausch, Vernetzung sowie gemeinsames Arbeiten an Innovationen“, so Henning Duderstadt, Leiter des Innovation Offices. Ein Ziel besteht auch darin, neue Innovationsprojekte zu befördern. Zudem soll das Office auch ein Kontaktpunkt für nationale und internationale

Besucher sein, die Interesse an einer Kooperation mit lokalen oder regionalen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung haben. Seit kurzem erstrahlt das Bürogebäude am „Alten Markt 13“ in der Bielefelder Altstadt im neuen Glanz und steht nun bald auch den Bielefelder\*innen offen.

Weitere Informationen zum Innovation Office auf [www.openinnovationcity.de](http://www.openinnovationcity.de)

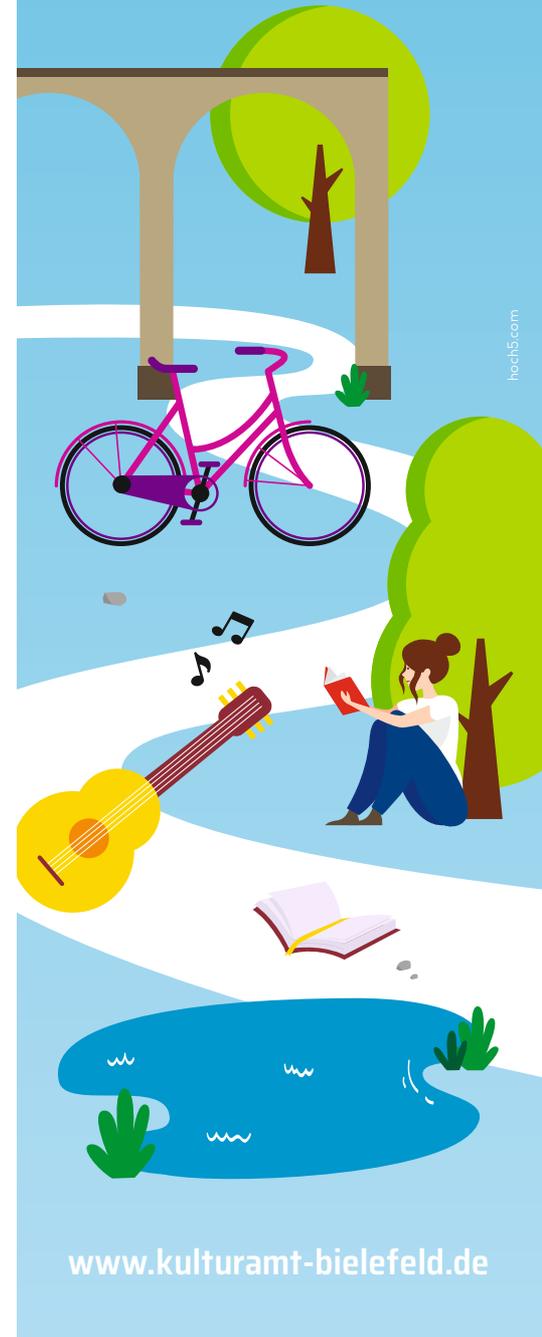


Henning Duderstadt

[kulturamt bielefeld]

# RadKulTour

05.09.21 · 14–18 Uhr  
umsonst & draußen



[www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de)



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



kulturextra



FHM Bielefeld

## „Corona-sicher“ studieren

Das Studentenleben in vollen Zügen genießen und sich nicht von der Corona-Pandemie bei der Zukunftsplanung ausbremsen lassen? Wer nach dem Abi dieses Ziel hat, für den oder die ist das Studium an der FHM genau das Richtige. [Studienplatzbewerbungen sind noch bis zum 31. August möglich.](#)

Für das neue Studienjahr ab Oktober 2021 plant die FHM die Vorlesungen für alle Studiengänge größtenteils in Präsenz. So sind die Studierenden nah dran an der Hochschule und sehen ihre ProfessorInnen und KommilitonInnen mehrmals in der Woche. Sie können das Studium in einer kleinen Studiengruppe angehen und sich voll darauf konzentrieren. Sollte es die

Pandemieentwicklung erforderlich machen, wird die FHM zum Schutz aller Studierenden und Lehrenden unverzüglich auf die bewährten digitalen Kanäle umschalten. Das Vollzeitstudium an der FHM ist in Trimester strukturiert, drei Trimester entsprechen einem Jahr. Das Besondere: Die FHM ermöglicht es innerhalb ihres Unternehmensnetzwerkes, direkte Kontakte in die Berufswelt zu knüpfen.

Die Vollzeit-Studiengänge an der FHM enthalten generell eine Praxisphase, das sogenannte Studium in der Praxis (SiP). Die SiP-Phase kann man als Vollzeitstudierender in einem Unternehmen im In- oder Ausland verbringen. Dabei entstehen intensive Kontakte zu interessanten potenziellen Arbeitgebern – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum erfolgreichen Berufseinstieg!

**Weitere Infos gibt es online oder jeden 1. Dienstag im Monat beim Studieninfoabend um 17.30 Uhr am Campus. [www.fh-mittelstand.de/bielefeld](http://www.fh-mittelstand.de/bielefeld)**



©Rouven Herberhold



## Umgeben von nichts als Holz

In einem Massivholzhaus zu leben oder zu arbeiten, ist nicht nur nachhaltig, natürlich und wohltuend – sondern auch zügig und unkompliziert realisierbar: [Die Bielefelder Zimmerei Leo Hoffmann und die Öko Bauwelt aus der Siechenmarschstraße begleiten ihre Kunden beim Bau mit der NUR-HOLZ-Bauweise, ganz ohne Chemie, Schadstoffe, Metall oder Leim.](#) „Die Idee ist ideal für alle, die sich in einer angenehmen Atmosphäre aufhalten möchten und es ernst meinen mit der Nachhaltigkeit“, so Öko Bauwelt-Geschäftsführer Riccardo Thonke. Neben dem Wohlfühleffekt einer natürlichen Umgebung, idealer Luftfeuchtigkeit und schadstoffarmen Umgebung bringt die Bauweise auch viele ökologische und ökonomische Vorteile. „Wir verwenden beste Hölzer aus heimischen Wäldern und nachhaltig bewirtschafteten Forstbeständen, die zeitgemäß und schonend gefertigt werden“, erklärt Leo Hoffmann. Zudem bleiben die Bauzeit kurz, der Instandhaltungsaufwand gering und der Energieverbrauch niedrig. „Reines Holz ist seit Jahrtausenden eine ideale Bausubstanz. Wir verbinden diese alte Tradition mit modernen Ideen und Verfahren.“ Dass sich Holz positiv auf Wohlbefinden, Schlaf und Hygiene auswirkt, ist längst wissenschaftlich bewiesen. Mit Leo Hoffmann und der Öko Bauwelt stehen zwei regionale und erfahrene Partner bereit, die das Bauvorhaben mit hohem Qualitätsanspruch und Know-how unterstützen – und so den Traum vom nachhaltigen Holzhaus wahr werden lassen.

[www.oeko-bauwelt.de](http://www.oeko-bauwelt.de)



Fotos: Promotion



## Raum für Entspannung

Balance, Ausgleich, Aufrichtung, Tiefenentspannung.

Kurz: **Alles für die Schönheit** steht in den Praxisräumen über der Apotheke am Alten Markt im Crüwell-Haus auf dem Programm. Einfach loslassen und Zeit mit sich verbringen – denn ein gesunder, in sich ruhender, mit sich im Einklang lebender Mensch strahlt von innen heraus. Individuelle Hauttypberatung und verwöhnende medizinische Kosmetikbehandlung für Sie und Ihn werden durch eine Kosmetikerin und das pharmazeutisch hochqualifizierte Fachpersonal des Apothekenteams mit hochwertigen Kosmetikprodukten durchgeführt. Ob Gesichts- oder Spezialbehandlung, professionelles Make-up oder Entspannungsmassagen – all das tut Körper und Geist gut. Termine können jederzeit telefonisch oder persönlich in der Apotheke am Alten Markt vereinbart werden.

[www.apoam.de](http://www.apoam.de)

## Rund ums Rad

**raddesign fertigt Fahrräder nach Maß. Und das seit Jahrzehnten.**

In der Werkstatt werden neben den üblichen Reparaturen komplette Fahrräder nach Kundenwünschen gebaut. Dabei setzen die Fahrrad-Spezialisten auf hochwertigste Komponenten, wie etwa einen handgelöteten, gemufften Chromo-Rahmen mit umweltfreundlicher Pulverbeschichtung aus Bielefeld. Daneben gibt es erstklassige Reiseräder, Rennräder, Mountainbikes und natürlich Pedelecs – vom Tiefeinsteiger bis zum vollgefederten E-MTB von renommierten Herstellern. Kein Wunder, dass die Expertise von Inhaberin Bärbel America-Sieckmann auch bei der großen Ausstellung in der Lobby der Volksbank „Bielefeld fährt Rad – Tradition und Zukunft in Bewegung“ gefragt war. Wer sich dort inspirieren lässt, kann sich gleich nebenan bei raddesign am Kesselbrink beraten lassen.

[www.raddesign.de](http://www.raddesign.de)



**Der E-Bass: „Genau mein Instrument!“ sagt Paula.**

## Ohne Bass keine Band

Zusammen Musik zu machen, ist eine unvergleichliche Erfahrung. Umso mehr freut sich die Musikschule POW! jetzt wieder darauf, live zu spielen. Schließlich gehört das seit 1994 zu ihrem Selbstverständnis. **„Glück ist, wenn der Bass einsetzt“:** Dieser Satz sagt viel über die Bedeutung der tiefen Töne in der Musik. Und dass die Bassgitarre das meistunterschätzte Instrument

ist, ohne die Rock, Jazz und Pop nicht die Musik wäre, die wir lieben. Kris Köhler, erfahrener Live-Musiker und Basslehrer bei POW!: „Beim Bassspielen geht es um das, was tief im Song steckt. Du stehst mitten im Maschinenraum der Band und bringst die Leute dazu, sich bewegen zu wollen.“ Diese Energie geben Kris und Kolleg\*innen gerne an ihre Schüler\*innen weiter. Ein Bandtrainingskurs für 10- bis 13-Jährige wird dies ab Oktober unterstützen. Auch Senior\*innen können das Bandspiel neu entdecken. **Tipp: POW!-Konzert am 10.12. im Bunker Ulmenwall.**

## Natürlicher Schlaf und gutes Sitzen

Nach einem gesunden Schlaf wunderbar erfrischt und erholt aufwachen – dafür braucht es das passende Schlafsystem. Hier kommt das Hüsler Nest Center in der Altstadt ins Spiel. Der Spezialist für das natürliche Schlafen ist weit über die Region hinaus und seit über 30 Jahren bekannt. Das Original Schweizer Naturbett System mit reinen Naturmaterialien schenkt Geborgenheit und Wohlbefinden. Eine weitere Besonderheit neben der Qualität der Matratzen, Schlafsysteme und Bettwaren ist die individuelle Beratung, die auch mit dem herstellerunabhängigen Wirbelscanner kombiniert werden kann. In angenehmer Atmosphäre können die Kundinnen und Kunden das gesamte Hüsler Nest Sortiment erleben und Probe-liegen. Gutes und individuelles Sitzen ist auch ein Schwerpunkt des Geschäftes in der Bielefelder Altstadt. [www.huesler-nest-bielefeld.de](http://www.huesler-nest-bielefeld.de)



Schaefers Kontor

## Nachhaltig schön

Vor zwei Jahren hat Schaefers Kontor an der Friedrich-Ebert Straße ein neues Team bekommen. Gisela und Caro freuen sich endlich wieder geöffnet zu haben und neue Label, wie Munio, im Programm zu führen. Das schöne wie nachhaltige Sortiment – Seifen, Duftkerzen und Produkte für die Körperpflege – kommt aus Lettland. Ebenfalls „green desingt“ sind die Haushaltswaren und das Geschirr des französischen Produzenten Ekobo aus Bambus und Melanin.

Ekobo ist ab August bei Schaefers Kontor erhältlich. Es vereint Natur und modernes, zeitloses Design. Ebenfalls nachhaltig sind die Taschen von Handed by. Sie bestehen aus 70 Prozent recyceltem Kunststoff. Und wie immer präsentiert Schaefers Kontor die feinen Dinge, die das Leben schöner machen.



## Das Vässla Bike – E-Mobilität neu definiert

Mit dem neuen Bike schließt Vässla die Lücke zwischen einem Elektro Bike, Scooter und einem E-Moped. Damit ist das Vässla Bike das Elektrokleinstfahrzeug der nächsten Generation. Das mühelose und geschmeidige Fahrgefühl ist einzigartig auf dem Markt. Sicherer als ein Kick-Scooter, bequemer als ein Fahrrad und mit den Fahreigenschaften eines E-Rollers. Der schwedische Hersteller Vässla (auf Deutsch Wiesel) hat mit dem E-Bike neben dem E-Roller ein völlig neues und innovatives Produkt auf dem Markt gebracht. **Einfach Testfahrt buchen unter [vaessla@markoetter.de](mailto:vaessla@markoetter.de)**

Fotos: Promotion

# Umland

*Klar, Bielefeld hat viel zu bieten. Trotzdem ist ein Blick über den Tellerrand spannend. Einfach mal andere Locations kennenlernen, vertraute Pfade verlassen. Und für kulturelle Highlights und besondere Erlebnisse darf es gerne mal ein Ausflug ins Umland sein.*

## Highlights in Rheda-Wiedenbrück

Was haben Sebastian Pufpaff und Bastian Bielendorfer mit Jimmy Kelly und „Rock the Circus“ gemeinsam? Ganz einfach: Sie kommen nach Rheda-Wiedenbrück in die neue Stadthalle. Der weltberühmte Punk-Geiger Nigel Kennedy spielt beispielsweise am 8. April 2022 „64 Seasons“. Im Rahmen seiner Deutschland-Tournee kommt Milow (19. November 2021) in die neue Stadthalle, The 12 Tenors folgen am 20. März 2022. Schlager-Star Beatrice Egli wird am 22. Oktober 2021 gemeinsam mit ihrer Band für Stimmung sorgen. Comedy-Fans freuen sich auf die neuen Programme von Bernhard Hoeker (28. Januar 2022), Johann König (4. März 2021), Torsten Sträter (8. September 2021) und Ralph Ruthe (25. November 2021). Etwas ganz Besonderes ist die Veranstaltung „In 80 Bildern um die Welt“. Irina Titova, besser bekannt als die „Queen of Sand“, versetzt am 24. Februar 2021 das Publikum ins Staunen, wenn sie mit wenigen Händen voll Sand beeindruckende Bilder schafft. Ein echtes Highlight gibt es am 9. Februar 2022. Dann zeigen die Dance Masters „The Best of Irish Dance“ – ein Riesenspektakel!

[www.flora-westfalica.de](http://www.flora-westfalica.de)



Das Café Restaurant im Bürgerpark  
Wertherstraße 88 · 33615 Bielefeld  
**Telefon:** 0521 5215479  
**E-Mail:** [info@cafe-restaurant-imbuergerpark.de](mailto:info@cafe-restaurant-imbuergerpark.de)  
**Web:** [www.cafe-restaurant-imbuergerpark.de](http://www.cafe-restaurant-imbuergerpark.de)



Theater Gütersloh

## Neustart für die Bühnenkunst

Corona hat die letzte Spielzeit im Theater Gütersloh nahezu verunmöglicht. Stattdessen hat das Theater mit YouTube-Filmen ungewohntes Terrain betreten und ist so mit dem Publikum in Verbindung geblieben. Aber Theater ist ein Live-Medium! Mit Hygienekonzept und moderner Lüftungsanlage setzt das Theater auf größtmögliche Sicherheit und ist für den Neustart nach der Sommerpause gerüstet.

Herausragende Produktionen, hochkarätige Gäste – es sind wieder einige Highlights in der kommenden Spielzeit 2021/22 in Gütersloh zu erwarten. Am 11. September 2021 steht „Endlose Aussicht“ auf dem Programm. Das im Sommer 2020 entstandene heiter-tiefgründige Schauspiel von Theresia Walser über eine Schiffsreise in der Pandemie geht mit der vielfach ausgezeichneten Schauspielerin Judith Rosmair an den Start. Die bereits in Gütersloh gefeierte São Paulo Dance Company wird am 17. und 18. November 2021 erwartet, „Orlando“ nach Virginia Woolf vom Schauspiel Hannover gastiert am 27. November 2021 mit Corinna Harfouch in der Hauptrolle. Walter Sittler & Die Sextanten sind dann am 29. Januar 2022 mit einer Wintergeschichte nach Erich Kästner zu sehen.

Vom Theater Koblenz kommt schließlich die Deutsche Erstaufführung des Musicals von Sting „The Last Ship“ am 12. und 13. Februar 2022 auf die Gütersloher Bühne.

[www.theater-gt.de](http://www.theater-gt.de)

## Hortus Vitalis

Den Weg aus dem Irrgarten suchen, auf dem Spielplatz klettern, schaukeln und toben und zu guter Letzt noch am Strand entspannt relaxen und sich kulinarisch verwöhnen lassen – die Erlebniswelt Hortus Vitalis mit Beach Club in Bad Salzuflen bietet für Groß und Klein Freizeitspaß pur. Mit 75 Tonnen feinstem Sennesand wurde der Beach Club jetzt noch

einmal um das Doppelte vergrößert. Die Erlebniswelt mit dem größten Irrgarten Kontinentaleuropas ist ein wahres Highlight in OWL. Mit ihren 15.000 qm lädt sie mitten im Landschaftspark des Staatsbades gelegen – direkt am großen Kurparksee – von freitags bis sonntags zum Entdecken ein. Über die neu angelegte Brücke über die Salze gelangt man direkt von der Seeseite gegenüber dem Ruderbootverleih in den Hortus Vitalis. Neu ist in diesem Jahr das Gastronomieangebot der Familie Weber, die das „Salzflufler Strandhaus“ konzipiert haben. Im Aufbau befindet sich der exotische Fruchtgarten mit Bananenstauden, Feigenbaum Kiwi, Erdbeeren, Apfel- und Birnenbaum und anderen leckeren Früchten. „Damit wollen wir auch unserem Namen Hortus Vitalis „Garten des Lebens“ wieder ein Stück näher rücken“, so Welslau, der den Hortus Vitalis 2008 mit aufgebaut hat. Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 14 - 21.30 Uhr / Sa. und So. ab 11 Uhr.

Weitere Infos: [www.hortusvitalis.de](http://www.hortusvitalis.de)



## Tierische Neuigkeiten

Urlaub in Afrika? Den gibt's ganz in der Nähe: im Safariland Stukenbrock. Der Wildlife-Zoo wartet mit 600 Tieren während der Autosafari auf. Ein ganz besonderes Erlebnis. Außerdem hält mit den beliebten Kattas die Tierwelt Madagaskars Einzug. Tiere, VIP-Touren, Outdoor-Live-shows mit Bisons und Eseln und über 30 Fahrgeschäfte und Attraktionen samt Achterbahn und Co. machen das Safariland zu einem Familienspaß sondergleichen. Und wem ein Tag nicht reicht, der bleibt einfach über Nacht. Im Erlebnisresort/Safari-Hotel mit seinen komfortabel ausgestatteten 48 Safari-Lodges ist man ganz nah dran an der exotischen Tierwelt Afrikas.

Nähere Infos sowie die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen gibt es auf [www.safariland-stukenbrock.de](http://www.safariland-stukenbrock.de).



Wir verlosen 2 x 2 Freikarten für Erwachsene & 2 Kinder (3-12 Jahren)



„Upgreat“ von Miele

## Küchengeräte im flexiblen Abo

Ein bekanntes Szenario: Ein neuer Job in einer neuen Stadt. Für die Mietwohnung steht eine anspruchsvolle Küchenausstattung weit oben auf der Prioritätenliste. Die vorhandenen Küchenmöbel genügen diesem Anspruch, die Geräte nicht. Eine Antwort auf die Frage „Mieten oder kaufen?“ hat Miele. Wer für die nächsten Jahre bei der Kücheneinrichtung lieber flexibel sein möchte, findet bei dem Gütersloher Unternehmen ein neues Angebot namens „Upgreat“. In dem Pilotprojekt können Interessierte Premium-Küchengeräte für einen Zeitraum von ein bis drei Jahren sorgenfrei mieten und danach einfach zurückgeben.

Der alte Kühlschrank brummt laut, der Geschirrspüler trocknet nicht richtig, und dem Backofen möchte man auch keine Pizza mehr anvertrauen. Abhilfe schafft der Gerätetausch mit Miele. Das Upgreat-Programm umfasst eine individuell konfigurierbare Ausstattung mit hochwertigen Küchengeräten (Einbau- und Standmodelle). Ein Set aus Geschirrspüler, Kühlgerät, Herd mit Kochfeld, Dunstabzug und Dampfgarer ist so beispielsweise ab 197 Euro monatlich zu haben (bei dreijähriger Laufzeit). Leistungen wie die Installation, Entsorgung der Altgeräte und gegebenenfalls Reparaturen sind inklusive. Nach Ablauf des Mietvertrages werden die Geräte zurückgenommen, geprüft, gereinigt und der Weitervermietung zugeführt. Miele setzt damit auch ein Zeichen im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Upgreat startet zu-

nächst als Pilotprojekt mit einer begrenzten Teilnehmerzahl. Wer früh einsteigt, hat den Vorteil, dass für diese „Erstausrüstung“ nur neue Geräte ausgeliefert werden.

[www.theupgreat.de](http://www.theupgreat.de)  
[www.miele.de](http://www.miele.de)



STADTHALLE I  
RHEDA-WIEDENBRÜCK

# KULTUR Live

NIGEL  
KENNEDY



mehr MUSIK ...

19.11.2021 MILOW  
20.03.2022 DIE ZWÖLF TENÖRE  
31.03.2022 JIMMY KELLY

ROCK  
THE CIRCUS



TORSTEN  
STRÄTER



mehr COMEDY ...

07.10.2021 SEBASTIAN PUFFPAFF  
13.01.2022 JOHANN KÖNIG  
28.01.2022 BERNHARD HOECKER

mehr SHOW ...

09.02.2022 DANCE MASTERS  
23.03.2022 MARY ROOS &  
WOLFGANG TREPPER  
26.03.2022 DIE UDO JÜRGENS STORY

Jetzt buchen:

05242 93010  
[flora-westfalica.de](http://flora-westfalica.de)



Flora  
Westfalica  
Rheda-Wiedenbrück



# AUSPRO BIERT

## LUST AUF LAST

*Manchmal muss es einfach der ostwestfälische Genitiv sein. BI SELA steht nämlich für „Bielefeld sein Lastenrad“. Noch auffälliger als der Name sind die Räder selbst. Während mir Michael Schem von Transition Town Bielefeld e. V. etwas über die unterschiedlichen Radtypen erzählt, drehen meine Kolleginnen ein paar Proberunden um den Stauteich. Die ersten Meter noch vorsichtig, dann immer sicherer.*

*Als sie zurückkommen, sind Lynn und Pia völlig begeistert – vom Fahrspaß und davon, wie oft sie auf die Lastenräder angesprochen worden sind.*

---

 Stefanie Gomoll

 Pia Engelbrecht,  
Stefanie Gomoll,  
Lynn Vorher



➤ Noch mehr Bilder im Netz unter [mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)



### SO FUNKTIONIERT'S

**Momentan können fünf Lastenräder an verschiedenen Standorten (u. a. in Schildesche, Brackwede und an der Uni) ausgeliehen werden. NutzerInnen registrieren sich zunächst auf der Website. Sie suchen sich ein Rad aus, schauen im Kalender, ob das gewünschte Lastenrad verfügbar ist und reservieren es. Sie holen es ab, nutzen es und bringen es anschließend zurück. Grundsätzlich ist die Ausleihe kostenlos, eine Spende nach eigenem Ermessen hilft aber, die laufenden Kosten zu decken und neue BISELAs anzuschaffen. [www.bisela.de](http://www.bisela.de)**

einfachsten, wie viele Transportes sich im innerstädtischen Verkehr mit dem Rad erledigen lassen. Wir erlauben uns einen kleinen Scherz und „transportieren“ Lynn. Gedacht sind die Sitzbänke aber natürlich für Kinder. Und dass mehrere Getränkekisten ebenfalls kein Problem sind, demonstriert mir Michael Schem gleich vor Ort. „Generell sind die Räder auf 250kg inklusive Fahrer ausgelegt. Unsere Empfehlung beim Ausleihen

isteine Zuladung bis 60kg. Wir möchten, dass die Leute vorsichtig sind und sich nicht überschätzen“, unterstreicht er. Wermehr will: Der VCD verleiht die Car-gomaus, in die eine ganze Europalette passt. Oft ist aber das Gewicht gar nicht so wesentlich, sondern das Volumen. Hohe Pflanzen etwa stoßen schnell ans Autodach, beim Lastenrad ist viel Luft nach oben.

Seit Transition Town Bielefeld e. V. BISELA vor fünf Jahren als Beitrag zur Mobilitätswende ins Leben gerufen hat, werden die Lastenräder gut angenommen. Manche Nutzer haben ihren halben Umzug damit gemacht. Los ging es übrigens mit einem Rad, das per Crowdfunding finanziert wurde. Mittlerweile umfasst die Flotte zehn BISELAs, darunter zwei E-Lastenräder. Fünf Räder verdankt das Projekt der Förderung durch die Stadt Bielefeld auf Initiative des Klimabeirates. Momentan stehen sie noch im Vereinshaus von Transition Town. „Wir suchen nach geeigneten Verleihstationen. Ideal wäre ein Laden oder Büro, wo jemand auf jeden Fall vor Ort ist. Denn das ganze Projekt ist ehrenamtlich, keiner verdient damit Geld.“ Gratis gibt es übrigens noch etwas Anderes. „Es macht einen Riesenspaß mit Lastenrädern zu fahren“, resümiert Micheal Schem, „und gesund und umweltfreundlich ist es außerdem.“ ✓

**D**ann muss ich wohl auch mal von der Theorie in den Sattel wechseln. Das Bakfiets mit Holzboxe und Kindersitzbank spricht mich sofort an, denn sein gutmütiges Fahrverhalten gleicht dem eines Hollandrades. Nach einem wackeligen Start fühlt sich das Fahren schnell sehr vertraut an. Das Bullitt lasse ich dagegen lieber stehen, obwohl Lynn damit völlig souverän unterwegs war. „Das ist das Rennrad unten den Lastenrädern“, erklärt Michael Schem. „Es fährt sich sportlich, daran muss man sicherst gewöhnen.“ Generell empfiehlt der überzeugte Radfahrer, immer erst einige Runden ohne Last zu drehen, um das Fahrgefühl kennenzulernen. Das gilt auch für das robuste zweispurige Bakfiets Trike mit Holzboxe und zwei klappbaren Kindersitzbänken. „Auf dem Dreirad fühlen sich manche sicherer – bissiedaerste Malumeinescharfe Kurvelenken müssen“, lacht Michael Schem. Genauso geht es mir. Der Wendekreis erscheint mir riesig, ich fühle mich eher unbeholfen. Profi Michael Schem lenkt das Trike dagegen lässig um die Kurven. Eben alles eine Sache der Übung. Genau das ist auch der Sinn von BISELA: Jede und jeder kann hier verschiedene Lastenräderausprobieren – und so ganz



*diagonal* DURCH RAUM UND ZEIT

# **WILLELM**

---

# **SCHULZ**

---

**70**

*Angesichts dieses „Geburtstagsständchens“ können die üblichen kleinen Gratulations-truppen einpacken. Am 24. & 25.9. werden 70 internationale Mitwirkende in Besetzungen von Soli über Ensembles bis zum Tutti sowohl die Konzerträume der Rudolf-Oetker-Halle als auch Open-Air-Bereiche vom Teutoburger Wald bis zur Innenstadt bespielen.*



Stefanie Gomoll



Mehr Infos zum Programm [im Netz](#) unter [mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)

**A**nlässlich seines 70. Geburtstags widmet die Cooperativa Neue Musik Willem Schulz eine große Retrospektive mit Arbeiten aus den Jahren 1968 bis 2020. Der Musiker, der bereits in den 1970er Jahren Mitglied im legendären Ensemble Musica Negativa war, ist bekannt als experimenteller Cellist und als künstlerischer Leiter innovativer Festivals und Konzertformate. In Bielefeld hat er etwa die „Stadtsinfonie“, fünf „Diagonale“-Festivals sowie die „Bielefelder Schwärme“ am Obersee initiiert. „Willem Schulz hat die Neue Musik bekannter gemacht und hier in der Stadt so viel angestoßen, dass wir von der Vereinsseite her mehr tun wollten, als nur ‚Happy Birthday‘ zu singen“, lacht Cooperativa-Mitglied Marcus Beuter. „Obwohl wir das im Hintergrund ständig tun.“ Die Betonung liegt auf „ständig“, denn eigentlich war die Veranstaltung bereits für April geplant. Jetzt geht sie mit einem neuen, entzerrten Konzept an den Start, das auch unter Pandemiebedingungen funktioniert. „Die ursprüngliche Idee, die Oetkerhalle sehr dicht zu bespielen, haben wir verworfen“, so Willem Schulz. „Aber die Aufgabe von Künstlern ist es schließlich, kreative Lösungen und neue Ansätze zu finden, wie man mit der gesellschaftlichen Situation umgeht. Und sieben Konzerte auf verschiedene Tages- und Nachtzeiten und Orte aufzuteilen, ist mindestens ebenso spannend.“ Außerdem passt das Konzept gut zum Schwerpunkt der Arbeit

des Cellisten, der den Raum – ob Architektur oder Landschaft – immer ganz bewusst mit einbezieht, durch Klang neu entdeckt. Und so geht es jetzt **diagonal** durch die Perioden seines Schaffens, **diagonal** durch spannende kompositorische Ideen und **diagonal** durch die Orte. Teilnehmende sind: Ensemble Xenon, Ensemble Contemporary Insights, Zachary Seely, Arminio-Quartett, Das Erste Improvisierende Streichorchester, Minako Seki, Jan Gerdes, Reinhold Westerheide, Mitch Heinrich u.v.a. Nur einer ist ausschließlich als Zuhörer dabei: Willem Schulz. „Es ist ein riesiges Geschenk, dass andere meine Werke spielen, aber zugleich fast anstrengender, als selbst zu spielen“, lacht der Cellist. „Ich bin da manchmal in einer Art Schreckmodus.“ Schrecklich schön dürfte da auch die Uraufführung seines neuesten Werkes „Massen“ durch das Cooperativa Ensemble werden. Ihm geht es darum, den Klang der Vielen zu erschließen. So wie im Chor jede Stimme ein Individuum ist und doch als Masse zusammenklingt. „Das kann subtil sein, aber auch brutal und überwältigend“, sagt Willem Schulz. Und manchmal auch humorvoll, denn das Stück steigt damit ein, dass es den Applaus, den die MusikerInnen beim Betreten des Saals bekommen, sofort aufnimmt und abspielt, wenn längst keiner mehr klatscht. Eine originelle und verdiente Ovation an Willem Schulz. ✓

[www.cooperativaneuemusik.de](http://www.cooperativaneuemusik.de)

**Bielefelder Philharmoniker**

Frank Peter Zimmermann

**Magnus Lindgren**

Stockholm Underground

**SWR Big Band**

**Simone Rubino**

Concertgebouw Chamber Orchestra

**Akademie für**

**Alte Musik Berlin**

Münchener

Kammerorchester

**Orchester im Treppenhaus**

WDR Rundfunkchor

**Martin Helmchen**

Johannes Motschmann

**Web Web**



**RUDOLF-OETKER-HALLE**  
KONZERTHAUS BIELEFELD



# UNTERWEGS IM BIELEFELDER OSTEN



Stefanie Gomoll



Stefanie Gomoll,  
Kontakt Collection in Wien

**ABENDSPAZIERGANG MIT  
KUNST UND MUSIK**

**Als wir uns zum Interview treffen, stecken die beiden Künstlerinnen noch mitten in der Planungsphase. Doch sie wissen bereits ganz genau, wohin die Reise gehen soll: in den Bielefelder Osten. Dort organisieren Vera Brüggemann und Christine Gensheimer nach der erfolgreichen Premiere im letzten Sommer den zweiten Abendspaziergang mit Filmarbeiten, Installationen, Sounds und erstmals auch kleinen Konzerten.**

**E**ntlang eines fußläufigen Parcours gibt es an 15 Orten Arbeiten von ausgewählten KünstlerInnen aus Deutschland, Italien, Österreich, Serbien und der Ukraine zu entdecken. Immer ab 21 Uhr können alle Interessierten hier u. a. Soundinstallationen von Marta Beauchamp und Franziska Kastner, Filme von Christoph Girardet und Neša Paripović, Installationen von Timo Katz und Matti Schulz sowie eine Animation von Nikita Liskov erleben. Konzerte spielen Les Trucs, John Moods, Itaka, Marta Beauchamp und Theo Huber. Dass die Kunst- und Musikreise durch den Bielefelder Osten führt, hat gleich mehrere gute Gründe. „Wir wohnen hier, sind beide Mitglieder von Artists Unlimited, kennen das Viertel gut und finden es spannend“, sagt Illustratorin und Filmemacherin Christine Gensheimer. „Auf unseren Recherche-Spaziergängen haben wir mit geschärftem Blick viele tolle Orte gefunden und Leute kennen gelernt.“ Illustratorin Vera Brüggemann ergänzt: „Der Westen ist schon so erschlossen und abgegrast. Der

Osten hat eine andere Authentizität und bietet ganz viel zum Entdecken.“ Mittlerweile waren die beiden kommunikativen Künstlerinnen hier so viel unterwegs, dass Vera Brüggemann scherzt: „Wir fühlen uns schon wie die Bürgermeisterinnen im Bielefelder Osten.“

Die Ortswahl hängt aber auch mit der Entstehungsgeschichte des Kunstprojekts zusammen. „Direkt nach dem Lockdown hat die Galerie Raumstation im letzten Jahr KünstlerInnen das Schaufensterbespielen lassen, da war Vera dabei“, erinnert sich Christine Gensheimer. „Angelika Höger zeigte ebenfalls Kunst im Schaufenster.“ Beides wollte sie sehen und machte einen Spaziergang an den Galerien vorbei – die Initialzündung für die Veranstaltung. „Die Entstehung des Abendspaziergangs ist den Pandemiebedingungen geschuldet“, ergänzt ihre Mitstreiterin, „doch es fühlt sich nicht so an. Wir finden es beide so schön, spazieren zu gehen und dabei Ausstellungen und Filme zu sehen, dass wir das mit anderen teilen wollen.“ Auch ganz unabhängig von Corona sind die Organisatorinnen von dem Außenkonzept des Kunstprojekts überzeugt. Zum einen, weil das Angebot dadurch so niedrigschwellig ist, dass auch Menschen richtig gute Kunst erleben können, die niemals in eine Galerie gehen würden. Zum anderen, weil für sie Kultur und Bewegung einfach gut zusammenpassen. „Das Gehirn ruckelt sich zurecht im Gehen“, lacht Vera Brüggemann. „Man erlebt Dinge anders und kommt miteinander ins Gespräch.“ Dass der inhaltliche Schwerpunkt in diesem Jahr auf Filmen liegt, ist ebenfalls der persönlichen Begeisterung der beiden Bielefelderinnen geschuldet. Ausgerechnet in der Murnau-Stadt ist der experimentelle Film eine vernachlässigte Kunstform. Vera Brüggemann und Christine Gensheimer kennen sich dagegen gut aus, sind bestens vernetzt und immer offen für Neuentdeckungen. Beim Kurzfilmfestival Oberhausen hat ihnen etwa der Film „N.P.1977“ des serbischen Künstlers Neša Paripović (siehe Filmstill links) besonders gut gefallen. Er zeigt den Künstler selbst als Protagonisten, der flotten Schrittes durch das sommerliche Belgrad der 70er Jahre spaziert, auf Straßen und Wegen, über Bänke und Steine, über Mauern und Häuser. Ohne jedoch an ein Ziel zu kommen. Passt perfekt zur Leidenschaft der Künstlerinnen, die selbst aber ein wichtiges Ziel erreicht haben. „Letztes Jahr haben wir alles komplett ehrenamtlich gestemmt“, so Christine Gensheimer. Dank der Förderung u. a. durch das Kulturamt Bielefeld und das Kultursekretariat Wuppertal können sie in diesem Jahr zumindest alle teilnehmenden KünstlerInnen bezahlen. Nach einem Jahr mit Corona ein echtes Herzensanliegen. „Anerkennung und menschliche Wärme sind schön“, resümiert Vera Brüggemann, „aber wir müssen auch heizen.“ ✓



#### **11.8.-17.8., jeweils ab 21 Uhr**

Ein Faltblatt mit dem genauen Parcours des Abendspaziergangs wird rechtzeitig ausgelegt und zum Download angeboten unter [www.abendspaziergangbielefeld.wordpress.com](http://www.abendspaziergangbielefeld.wordpress.com)

# MEIN BLAUES KLAVIER

BERND WILDEN VERTONT  
ELSE LASKER-SCHÜLER

*Seine Begeisterung steckt an. Nach einem Gespräch mit Bernd Wilden möchte man sich sofort einen Gedichtband schnappen und in Else Lasker-Schülers Welt eintauchen. Der Bielefelder Dirigent und Komponist ist seit seiner Schulzeit von der Autorin fasziniert. Das Jubiläumsjahr „1.700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ gibt ihm jetzt Gelegenheit, eine Idee umzusetzen, die schon lange in ihm schlummert.*

 Stefanie Gomoll

 Alejandro Arditi, Else Lasker-Schüler Gesellschaft e. V., Wuppertal



ELSE LASKER-SCHÜLER  
ALS PRINZ JUSSUF

**M**it der Vertonung ausgewählter Werke von Else Lasker-Schüler (1869–1945) möchte die Jüdische Kultusgemeinde Bielefeld das Werk der jüdischen Dichterin als besonderes Beispiel für den Beitrag jüdischer KünstlerInnen zur kulturellen Identität Deutschlands in den Fokus rücken. „Mein blaues Klavier“ heißt die Auftragskomposition für Kammerorchester und Gesang, die von der LWL-Kulturstiftung gefördert wird. „Das gleichnamige Gedicht ist ein beredtes Zeugnis eines Künstlerlebens im Exil“, sagt Bernd Wilden. Damit meint er das tatsächliche Exil in Israel, wie auch das innere Exil, die Flucht in eine literarische Fantasiewelt. „Else Lasker-Schüler erfindet Sprache ständig neu, ihre Wortschöpfungen haben eine poetische Dimension, die atemberaubend ist“, unterstreicht der Komponist. Mit dieser Einschätzung steht er nicht allein. Ihr Zeitgenosse Gottfried Benn etwa schwärmte von der „größten Lyrikern, die Deutschland je hatte.“

„Weltende“ heißt das erste Gedicht, das Bernd Wilden von der Autorin las. „Es ist ein Weinen in der Welt, als ob der liebe Gott gestorben wär“ – dieses starke Bild in den ersten beiden Zeilen hat ihn im Innersten getroffen. Nicht zuletzt, weil es das persönliche Schicksal der verarmt verstorbenen Dichterin widerspiegelt. „Sie hat auch viele Liebesgedichte geschrieben, aber die Süße ist häufig bittersüß. Und selbst bei sehr forschenden, lebensfrohen Gedichten ist die Schattenseite vielfach dabei.“ Während des Studiums fiel Bernd Wilden dann eine Gesamtausgabe in die Hände, die ihn sehr berührte. „Ihre Gedichte

schreien förmlich nach einer Vertonung“, so der 54-Jährige, „und heute weiß ich natürlich, dass es bereits unendlich viele Vertonungen gibt.“

Er selbst hat die Textzusammenstellung für seine Komposition nach dramaturgischen Gesichtspunkten gewählt. „Ich möchte in ihre Welt eintauchen, mit ihr Höhenflüge erleben und Talsohlen durchschreiten. Am Ende steht ‚Das blaue Klavier‘, das tatsächlich ein spätes Gedicht ist, so baut sich ein Spannungsbogen auf.“ Als Komponist reizt ihn, dass ihre Gedichte in eine musikhistorisch sehr interessante Zeit fallen. Else Lasker-Schüler gilt als herausragende Vertreterin der avantgardistischen Moderne und des Expressionismus in der deutschen Literatur. „Das ist ein Pendant zu der musikalischen Suche nach neuen Wegen“, so Bernd Wilden. „Debussy komponiert plötzlich fünftönig, Schönberg und andere stellen das klassische romantische Musikempfinden in Frage.“

Seine eigene Komposition schöpft aus dem Repertoire der Klassischen Moderne. „Ich versuche eine angemessene Tonsprache zu finden, ohne die Texte zu verbiegen. Mit der metrischen Struktur der Sprache muss ich auch musikalisch umgehen. Als Filmmusikkomponist versuche ich immer die Atmosphäre zu erspüren und bin dankbar für starke Bilder – die finde ich bei Else Lasker-Schüler auch.“ ✓

---

**26.9., 17 Uhr, Synagoge Beit Tikwa, Bielefeld**

**29.9., 19.30 Uhr, Konzerthaus der HfM Detmold**



## JÜDISCHE KULTURTAGE

Auch der Initiativkreis „Jüdische Kulturtag Bielefeld“ beteiligt sich mit einer Reihe spannender Veranstaltungen aus dem Bereich Kunst, Musik und Literatur an dem Jubiläumsjahr. Vom 2.9. bis 10.10. machen Konzerte, Installationen, Ausstellungen, Vorträge und Workshops im Festjahr 2021 jüdisches Leben sichtbar und erlebbar. Zu den Highlights im September zählen der Konzertabend mit Moshe Beker (2.9., 18:30 Uhr, Raspi), die Fotoausstellung „Jekkes in Israel“ (Eröffnung: 5.9., 11.30 Uhr, Raspi), „Beatriz und die Platane“ – eine szenische Lesung für Kinder (19.9., 11:30 Uhr, Synagoge Beit Tikwa) und 3rd Generation Cabaret (30.9., 19 Uhr, Raspi). Ausführliche Infos zum gesamten Programm gibt es im Netz.

[www.juedische-kulturtag-bielefeld.weebly.com](http://www.juedische-kulturtag-bielefeld.weebly.com)

[www.juedische-gemeinde-bielefeld.de](http://www.juedische-gemeinde-bielefeld.de)

[www.vhs-bielefeld.de](http://www.vhs-bielefeld.de)

## Blondie

Vivir en la Habana

Der Einstieg fehlt: 2019 wurden Blondie vom kubanischen Kulturministerium eingeladen, in Havanna aufzutreten. Das Ereignis wurde mit der Kamera begleitet, es entstand ein Kurzfilm und dies ist der dazu gehörige Soundtrack. Auf dieser Six-Track-EP finden wir so was wie ein Live-Best-Of der New Yorker Band. Von „The Tide is High“ über „Long Time“, „Wipe off my Sweat“, „Heart of Glass“, „Rapture“ und „Dreaming“ ist alles dabei, was das Fan-Herz höher schlagen lässt, wobei das kubanische Lebensgefühl offensichtlich sehr auf die Musik abgefärbt hat, **Debbie Harry singt gar auf Spanisch zwischendurch!** Mit viel Spielfreude erleben wir hier ein ganz besonderes Konzert-Ereignis der etwas anderen Art, leider nur sechs Titel lang, die aber insgesamt immerhin auf eine Spielzeit von fast 40 Minuten kommen. (R.R.)



## Lambchop

Showtunes

Der etwas andere Soundtrack für den Sommer. Die Songs für sein neues Album hat Kurt Wagner nicht wie sonst an der Gitarre komponiert, sondern sie sind am Midi-Piano entstanden. Der Sound ist nach wie vor unverwechselbar, alles wie gewohnt, aber doch irgendwie anders. Trompeter CJ Camerieri ist mit an Bord, ebenso „Yo La Tengo“-Mitglied James McNew am Kontrabass. „Chef's Kiss“ eröffnet das Album melancholisch schön wie ein ausklingender Sommertag auf dem Land, „Drop C“ überrascht dann mit weitaus experimentelleren Klängen, **„Papa was a Rolling Stone Journalist“ liebe ich allein schon für den Titel**, aber natürlich auch für die ganz fantastische Trompete. Ein Album, das die ruhigen Momente der heißen Jahreszeit untermalt, sanft wogend wie ein Weizenfeld im Sommerwind. (R.R.)

Die ausführliche Geschichte hinter dem Titel verrät Karl Godejohann **im Netz** unter **mein-bielefelder.de**



## A.R.K.

Music By Endangered Species

Sie sind alle Drei schon lange (nicht nur) in der Bielefelder Musikszene aktiv. Jetzt hat die Vorliebe für Primzahlen Andreas Kaling, Reinhold Westerheide und Karl Godejohann zusammengebracht. Wie häufig das Trio bei Rhythmen wie 17/16 oder 11/8 landet, ist auf der großartigen Debüt-CD nachzuhören.

**Die Besetzung (Saxofon, Klassische Gitarre, Schlagzeug) ist ungewöhnlich. Haben Sie dadurch musikalisches Neuland entdeckt?**

Karl Godejohann: Absolut! Gerade in der Verbindung der unterschiedlichen musikalischen Hintergründe (Klassik – Jazz) liegt ein großer Reiz dieser Band – wir lernen sehr viel voneinander.

**Wer sind die „bedrohten Arten“?**

K. G.: Der Untertitel bezieht sich darauf, dass wir bei diesem Projekt auf den Einsatz von elektronischen Klangerzeugern verzichten und akustische Instrumente spielen, was heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist.

**Wo Sie das neue Pflänzchen so sorgsam gießen: Ist eine Fortsetzung geplant?**

K. G.: Auf jeden Fall! Die Reaktionen auf die CD auch in überregionalen Medien (Jazzpodium, Drums & Percussion etc.) sind äußerst positiv und sie ist in Rundfunksendungen auch z. B. in Frankreich und Belgien vorgestellt worden. Im Herbst gibt es Konzerte u. a. in Weimar und Bielefeld. Infos dazu, Hörproben, ein Album-Teaser-Video und CD Bestelladressen gibt es auf der Website **www.andreas-kaling.de**.



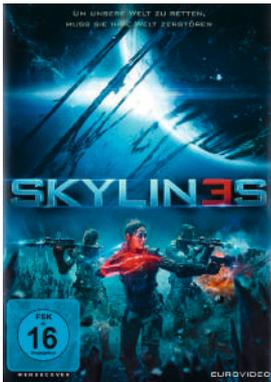
**Kristin Shey / The Ocean You Saw**

Respekt: Auf ihrer neuen CD erweist sich die Singer-Songwriterin einmal mehr als unglaublich vielseitig. Nicht nur ihre wunderbar bluesige Stimme ist wandelbar, auch **der Sound changiert locker zwischen Country, Swing, Balladen und rockigen Stücken**. Erstmals hat die Bielefelder Musikerin auch ein paar Songs auf Deutsch geschrieben. Gleich der Opener „Muße für die Muse“

beweist, dass das eine gute Entscheidung war, denn auch bei ihren Geschichten lohnt es sich genauer hinzuhören. (S.G.)



**Live zu erleben am 26.8. im Zweischlingen und am 29.8. im Bielezelt am Forum.**



## SPACIG

### Skylin3s

Die hirnfressenden Aliens aus „Skyline“ sind zurück!

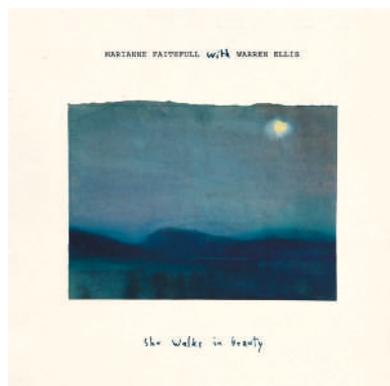
2010 haben die Gebrüder Greg und Colin Strause sie mit feinem Effektgewitter und magerer Story erstmals auf die Welt losgelassen. Das späte Sequel „Beyond Skyline“ blieb 2017 diesem Prinzip treu und legte noch ein bisschen Martial Arts oben drauf. Daran haben sich die Brüder, inzwischen als Produzenten, auch bei Teil 3 dieses SF-Spektakels gehalten: Dialoge zum Weghören, Dramatik auf Pilcher-Niveau, aber wieder coole Special Effects und Designs, denn es geht diesmal auf den Heimatplaneten der Aliens. Bonus für SciFi-Fans: Genre-Legende Alexander Siddig (Star Trek) spielt mit – und ein munteres Rätselraten bei Bier & Popcorn, welche Filme von „Aliens“ bis „Starship Troopers“ hier verwurstet werden. (K.M.)

## POETISCH

### Marianne Faithfull & Warren Ellis

*She walks in beauty*

Es ist ihre einzigartige Stimme, die einem nicht mehr aus dem Kopf gehen mag. Zusammen mit Warren Ellis, Nick Cave, Brian Eno sowie Cellist Vincent Ségal bringt Marianne Faithfull Gedichte von Shelley, Keats, Byron, Wordsworth, Tennyson und Thomas Hood zu Gehör. Poetisch, eindringlich und von einer Sogkraft, der man sich nicht entziehen kann. Hören! (E.B.)



## VÄSSLA

### WIE EIN MOFA. NUR IN GEIL!

Cruise einfach durch die Stadt. Mit deinem neuen Vässla Bike wirst du die Blicke auf dich ziehen.

**25 km/h**  
Höchstgeschwindigkeit

**40 km**  
Reichweite pro Ladung

**21,5 kg**  
Gesamtgewicht (exkl. Batterie)

**450 Watt**  
Radnabenmotor  
inkl. tragbarer Akku

VÄSSLA BIKE  
**1995,-€\***  
\*inkl. MwSt.



Um das Vässla Bike fahren zu können musst du mindestens 15 Jahre alt sein und eine Mofa-Prüfbescheinigung besitzen. Für den öffentlichen Straßenverkehr wird zudem ein Versicherungskennzeichen benötigt.



### Ich berate Dich gerne!

Eric Bredy  
Tel: 05 21 / 942 55 - 15  
vaessla@markoetter.de

Autohaus Markötter Bielefeld  
Artur-Ladebeck-Straße 208  
33647 Bielefeld

[www.markoetter.de](http://www.markoetter.de)

**MARKÖTTER**

Wenn diese Pandemie endlich vorbei ist,  
gründen wir 'ne Band ...



Drums & Bass

**DAS FUNDAMENT**  
für jede Band

Instrumental- und Gesangsunterricht bei POW!  
... auch für den Rest der Band!

**POW!**





# **IMMER IN** **DER SPUR**

*Radsport-  
Literatur made in Bielefeld*



Eike Birck



Rainer Sprehe/Covadonga Verlag

*Er ist selbst begeisterter Rennrad-Fahrer. Und weil es so wenig gute Literatur zu dem Thema auf Deutsch gab, gründete Rainer Sprehe vor knapp 20 Jahren kurzerhand einen eigenen Verlag. Etwa 100 Bücher stammen seither aus dem kleinen, aber feinen Bielefelder Covadonga Verlag.*



„Die Wahrnehmung des Radsports hat sich verändert. Als ich anfing, hatten wir gerade 100 Jahre Tour de France gefeiert und Jan Ullrich hatte als erster deutscher Radsportler ein paar Jahre zuvor, 1997, die Tour gewonnen. Dann kamen die Doping-Jahre. Das war ein echter Schlag ins Kontor. Aber seit einigen Jahren steigt das Interesse am

Radsport wieder“, berichtet Rainer Sprehe, der gebürtig aus Harsewinkel stammt und in Bielefeld nicht nur seine verlegerische Heimat gefunden hat.

Seit 2002 erscheinen jedes Jahr etwa fünf bis sechs neue Titel. Das Programm ist facettenreich. Radsportbücher über die Tour de France, den Giro d'Italia und andere große Etappen- und Eintagesrennen haben ihren Platz neben Autobiografien außergewöhnlicher Radprofis. Es gibt Geschichten und Erzählungen vom Hobbyradsport und von den Jedermannrennen. Trainingsratgeber, Fahrradbildbände, Reiseberichte, Reportagen, Sportromane, Humoristisches und vieles mehr. In all den Jahren ist er seiner Ausrichtung treu geblieben. „Ich entscheide aus dem Bauch heraus und nehme mir die Freiheit, die Bücher zu machen, die mir auch selbst gefallen“, so der Verleger, der Raumplanung in Dortmund studiert und in Aschaffenburg als PR-Redakteur gearbeitet hat. „In anderen Ländern, wie zum Beispiel in den Niederlanden, Belgien, Frankreich, Italien und auch im englischsprachigen Raum hat der Radsport einen ganz anderen Stellenwert. Deshalb tausche ich mich intensiv mit Literaturagenten und Verlagskollegen aus. 99 Prozent aller Bücher sind wirklich Herzblutprojekte.“ Und viel Leidenschaft gehört zum Verlegeralltag dazu. Denn Rainer Sprehe stemmt die ganze Arbeit allein. Bei Bedarf arbeitet er mit Übersetzern oder Grafikern zusammen.

## Faszination Rad

Was aber macht den Reiz am Radsport aus? „Anders als beim Fußball – ich werde wohl nie auf der Alm spielen – kann ich mit meinem Rad dieselben Berge und Strecken fahren wie die Größen des Sports“, sagt Rainer Sprehe. Nach Möglichkeit ist das Rad auch im Urlaub mit dabei – zuletzt in den Pyrenäen und im Baskenland. Auch in der Region ist der Radsport-Enthusiast anzutreffen, zum Beispiel im Lipperland. Dabei möchte er aber anders als Christoph Strasser keine Rekorde

brechen. Der österreichische Ultrasportler will im September im 24-Stunden-Einzelzeitfahren die magische Grenze von 1.000 Kilometern durchbrechen – eine bisher unerreichte Schallmauer. Davon handelt das Buch: „1000/24: Christoph Strasser und die Jagd nach dem perfekten Tag“. Autor David Misch hat den Ausnahmesportler ein Jahr lang bei den Vorbereitungen für dieses höchst ambitionierte Vorhaben begleitet. Ob's klappt? „Der Rekord steht derzeit bei 940 Kilometern“, berichtet Rainer Sprehe. „Strasser ist bereits Inhaber so einiger Ultracycling-Rekorde und wir erleben es immer wieder, dass Grenzen verschoben werden.“ Das klingt nach vorsichtigem Optimismus. Wir sind gespannt. ✓

### Delius Klasing Verlag

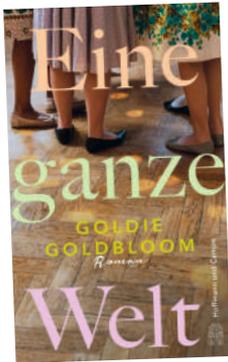
Ob mit dem Rad durch die sibirische Arktis, Radurlaub in Deutschland oder die richtige Einstellung am Rad („Bike Fitting“) – das ist nur eine kleine Auswahl aus dem Herbstprogramm des 1911 in Berlin gegründeten Delius Klasing Verlag. Seit 1947 blickt man am heutigen Unternehmenssitz Bielefeld auf etwa 1.300 lieferbare Buchtitel, mehr als 40 Kalender und zahlreiche Software-Produkte zurück. Jährlich kommen etwa 100 Neuerscheinungen hinzu. Damit zählen die Bielefelder mit den Themen Wasser- und Radsport sowie Sport und Automobil zu den führenden Special-Interest-Verlagen in Europa. Für alle Radsport-Enthusiasten hat der Delius Klasing Verlag so einiges in petto, zum Beispiel BIKE – Europas erste Mountainbike-Zeitschrift – und TOUR, das erste und bis heute führende Rennradmagazin Europas. Seit 2015 liefert Delius Klasing mit „E-Bike – der Katalog“ außerdem einmal pro Jahr eine umfassende Marktübersicht für alle, die sich speziell über aktuelle E-Modelle informieren möchten. EMTB informiert bereits seit fünf Jahren alle Fans von E-Mountainbikes mit einem eigenen Magazin. Da der Informationsbedarf zum Thema „Fahrrad fahren“, insbesondere zu E-Bike-Konzepten und E-relevanten Themen, stetig wächst und nicht erst seit der Pandemie viele Menschen das Fahrradfahren für sich entdecken, liefert Europas größter Fahrradverlag mit seinem Magazin MYBIKE alle zwei Monate eine Themenvielfalt rund ums Fahrrad mit dem Schwerpunkt E-Bikes.

## LEBENSNAH

Goldie Goldbloom

Eine ganze Welt

Hoffmann und Campe, 24 €  
Als Surie mit 57 Jahren noch einmal schwanger wird, stellt das ihr wohlgeordnetes Leben in der chassidischen Gemeinde von Brooklyn völlig auf den Kopf. Einerseits schämt sie sich so sehr, dass sie das Geheimnis nicht einmal ihrem geliebten Mann anvertraut. Andererseits beginnt sie die starren Regeln in Frage zu stellen, die ihr Leben geprägt haben. Die Autorin weiß, wovon sie schreibt. Die achtfache Mutter lebt als Chassidin in Chicago. Wohl deshalb wirkt ihr warmherziger



Einblick in eine Welt, die den meisten von uns verschlossen ist, so lebensnah und echt; bringt sie uns Surie und ihre Familie trotz aller Fremdheit sehr nah. (S.G.)



## Abenteuerlich

Mirko Bonné /

Seeland Schneeland  
Schöffling, 24 €

Gibt es das noch – einen Abenteuerroman für Erwachsene? Ja, gibt es und Mirko Bonné hat ihn geschrieben. Er geht dafür 100 Jahre zurück: nach Wales ins Jahr 1921. Die Verheerungen des ersten Weltkrieges und der Spanischen Grippe stecken noch in den Knochen. Der junge Merce Blackboon kehrt von einer gescheiterten Antarktis-Expedition zurück und stellt fest, dass seine große Liebe Ennid Muldoon mit einem Auswandererschiff nach Amerika aufgebrochen ist, um dort ihr Glück zu machen. Doch der Dampfer gerät in einen gewaltigen Schneesturm. Merce bricht auf, um sie (und sich) zu retten. Bonné schreckt vor großen Begriffen wie Liebe, Sehnsucht, Lebenslust und Neubeginn nicht zurück und gewinnt mit diesem Wagnis auf ganzer Linie. (H.O.)



## Magisch

Keigo Higashino / Kleine Wunder um Mitternacht / Limes, 20 €

Geschichtwebter ein Netz aus Handlungssträngen, enthüllt geheimnisvolle Zusammenhänge. Dass der japanische Autor für seine Kriminalromane berühmt ist, merkt man seiner fantastischen Zeitreise-Geschichte an. Als drei junge Einbrecher für eine Nacht in einem verlassenen Laden stranden, erhalten sie unerwartet Briefe von Ratsuchenden, obwohl vor der Tür niemand ist. Bald finden sie heraus, dass die Briefe aus der Vergangenheit stammen. Vor 30 Jahren hat der Ladeninhaber die Tradition begründet, Menschen in schwieriger Lage beizustehen. Doch dürfen die Drei ihr Wissen von heute nutzen, um Fragen aus der Vergangenheit zu beantworten? Und was ist aus den Menschen geworden, die ihren Rat befolgt haben? Der ebenso spannende wie nachdenklich stimmende Roman ist selbst ein kleines Wunder. (S.G.)

## BERÜHREND

Jojo Moyes / Die Frauen von Kilcarrion

Rowohlt Polarix, 17 €



Schon der Debütroman von Jojo Moyes – jetzt in neuer Übersetzung – zeigt, welch Erzähltalent in der Autorin steckt. Hier geht es um das oftmals schwierige, aber dennoch untrennbare Band zwischen Müttern und Töchtern. Vor der schönen Kulisse des ländlichen Irlands entspinnt Moyes eine berührende Familiengeschichte, ohne ins Kitschige abzugleiten. Ideale Strandkorblektüre. (E.B.)

## Grandios

Veronika Rusch / Josephine-Baker-Verschöörung – Trilogie / Piper, 12,90 €

„Der Tod ist ein Tänzer“ entführt den Leser direkt ins Berlin der aufregenden 1920er Jahre. Glamour & Crime liegen dicht beieinander. Während sich die weltoffene Metropole auf Josephine Baker freut, die mit ihrer „Neger Revue“ – wie es 1926 hieß – für Furore sorgt, macht sie sich bei den rassistischen und antidemokratischen



Kräften mächtige Feinde. Ein Anschlag wird befürchtet und der Boxer Nowack soll Josephine im Auftrag des „roten Grafen“ beschützen. Was noch niemand ahnen kann, der Anschlag gilt nicht nur einer Frau, sondern soll die noch junge Republik destabilisieren. Im zweiten Band – „Die Spur der Grausamkeit“ – treffen Nowack und Baker zwei Jahre später in Wien wieder aufeinander. Hier kämpft Nowack mit den Dämonen seiner Vergangenheit. Veronika Rusch knüpft nahtlos an ihren ersten großartigen historischen Kriminalroman an. Tolles Setting, vielschichtige, interessante Charaktere und ein spannender Plot. Das macht Lust auf den 3. Band, der im August erscheint. (E.B.)

## Zauberhaft

Andrea De Carlo / Margherita und der Mond  
Diogenes, 18 €



Margherita hat ein schwieriges Verhältnis zu ihrem Vater. Der einstige Sterne-Koch, der durch seinen Starrsinn Restaurant und Ruf vor die Wand gefahren hat, nimmt seine Tochter, selbst erfolgreiche Köchin mit eigenem Restaurant, gar nicht wahr. Dennoch begleitet sie ihn zu einer

TV-Koch-Show und hofft darauf, dass Ungesagtes endlich ausgesprochen wird. Die Fahrt nach Mailand gerät zum emotionalen Fiasko und dennoch erlebt Margherita magische Momente. Zauberer Jules stellt ihr Leben auf den Kopf. Eine eindringliche Familien- und eine zauberhafte Liebesgeschichte. Lesen! (E.B.)

## HOCHSPANNUNG

Jens Henrik Jensen / Søg – Dunkel liegt die See  
dtv, 11,95 €

Mit Oxen hat der dänische Bestseller-Autor bereits für Furore gesorgt. Jetzt betritt Nina Portland die Krimi-Bühne. Nach elf Jahren sieht sich die Esbjerg Kommisarin während einer Fortbildung in Estland mit einem ihrer ersten Fälle erneut konfrontiert. Seinerzeit trieb ein verlassenes Küstenschiff auf hoher See – an Bord der charakteristische Geruch nach Blut und Tod. Der einzige Überlebende ist der Seemann Vitali Romaniuk, der im Verdacht stand, seine Kameraden kaltblütig mit einer Axt ermordet zu haben. Aus Mangel an Beweisen kam er frei – und kreuzt nun Ninas Weg. Zufällig? Schnell stellt sich heraus, dass der Mord an den fünf Seeleuten nur der Anfang war. Jensen ist Meister der Intrigen und der falschen Fährten und so überrascht auch diese neue Reihe mit zahlreichen unerwarteten Wendungen. (E.B.)



LE  
BI

[kulturamt bielefeld]



Kultur  
SOMMER  
Kultur  
2021

[www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de)



Ideen für ein schönes Leben



offen Mo-Sa 10.00 – 18.30 Uhr | Tel.: 0521 67809  
Friedrich-Ebert-Str. 8 | 33602 Bielefeld

# BIELEFELDER STADTMEN SCHEN

*In einer quirligen Metropole trifft man immer auch auf spannende Menschen, die das Stadtleben bereichern.*

*Wir stellen sie vor.*



Eike Birck, Corinna Bokermann, Stefanie Gomoll

## **Dorothee von Rosenberg Lipinsky (54)**

**Kostüm- und Modedesignerin**

„Ich möchte gut verwahrte, aber nicht mehr benötigte Kleidungsstücke und Textilien in einer Kollektion zu neuem Leben erwecken“, erklärt Dorothee von Rosenberg Lipinsky. „Im Idealfall gibt es noch eine kleine Geschichte dazu.“ Gewachsen ist die Idee zu dem Projekt, das sie „pastforward“

getauft hat, als sie „eigentlich noch gute“ Leinenhosen reparierte und aus der Stoffrestesammlung Patchwork-Decken entstanden.

Mit „pastforward“ möchte sie die Vergangenheit mit der Gegenwart verweben und gleichzeitig das Bewusstsein für die sprichwörtliche Tragweite unseres Handelns, unseres täglichen Konsums und den damit verbundenen Verbrauch wertvoller Ressourcen schärfen. „Second-hand-Kleidung zu tragen, wird zwar wieder populärer, trotzdem wird immer noch viel zu viel schnell Produziertes mit geringer Halbwertszeit auf den Markt geworfen. Das können wir uns nicht mehr leisten“, betont die Dipl.-Designerin, die am Bayerischen Staatsschauspiel in München tätig war, bevor sie viel für die freie Szene arbeitete. Aus familiären Gründen zog es sie 2015 nach Bielefeld.

„Ich möchte eine Kollektion aus Bielefeld für Bielefeld kreieren.“ Auf der Suche ist sie nach gut erhaltenen Kleidern, mit der vielleicht auch kleine persönliche Erinnerungen verknüpft sind: Brautkleider, Anzüge, Hemden, Blusen, Jeans oder Retro Bett- und Tischwäsche. „Kleine Löcher oder ein Riss dürfen sein!“ Frühere Werte will sie aufspüren, u. a. durch den ästhetischen Wert des Flickens und Stopfens hervorheben und damit zurück ins Tragebewusstsein holen. Mal tragbar, mal eher in Richtung Kostümobjekt. Über den Verkauf finden die Exponate dann wieder zurück auf die Straße. Noch ist sie auf der Suche nach Präsentationsmöglichkeiten. „Wenn der Bielefelder Catwalk 2022 wieder stattfindet, wäre das eine tolle Möglichkeit!“ ✓

**Kontakt über Instagram @pastforward\_bielefeld oder Mail [pastforward@web.de](mailto:pastforward@web.de)**



## **RAINA INGENFELD (64)**

**Fahrradkurier bei flottweg**

Er kennt die Straßenverhältnisse in Bielefeld in- und auswendig. Kein Wunder, schließlich ist er für flottweg schon seit 22 Jahren als Fahrradkurier unterwegs und inzwischen einer der sechs Gesellschafter. „Hier kann ich meine Leidenschaft für Sport, Bewegung und das Draußen sein verbinden. Schon als Kind bin ich gern Fahrrad gefahren und habe viel Sport gemacht“, sagt Raina Ingenfeld, den es in den 1970ern vom Niederrhein nach Bielefeld zog, erst ans Oberstufenkolleg und später an die Uni, und der bereits mehrfach beim Hermannslauf gestartet ist. Seine gute Kondition verdankt er dem täglichen in die Pedale treten. Rund 13.000 Kilometer legt er pro Jahr zurück. „Ich bin also schon einige Male um den Globus geradelt“, stellt er augenzwinkernd fest. Seit knapp vier Jahren hat er allerdings umgesattelt. Inzwischen nutzt er ein Lastenrad mit elektrischer Unterstützung. „Das macht die Sache einfacher, ist ökonomisch und ökologisch und wird sich künftig hoffentlich durchsetzen, um emissionsärmer unterwegs zu sein.“ Kein Wunder also, dass er auf sein Rad auch im Urlaub nicht verzichtet. „Dann packe ich allerdings mein Mountainbike ein“, sagt Raina Ingenfeld, der es am Flughafen flugtauglich auseinanderschraubt, wenn es wieder einmal gen Kreta geht. „Dann stramble ich – bevor der Winter losgeht – vier Wochen von Ort zu Ort bergauf und bergab und genieße ein Panoramabild nach dem anderen. Das ist total klasse! Die Menschen sind super gastfreundlich und es geht sehr familiär zu.“ Kurvt er privat durch die Stadt, sieht man ihn übrigens auf einem Hollandrad. „Die aufrechte Position ermöglicht eine bessere Übersicht im Straßenverkehr als auf einem Rennrad“, so der Bielefelder. ✓



© privat

## Jonny Lakämper (21) Künstler

Die Liebe zur Kunst wurde ihm in die Wiege gelegt. „Mein Vater ist Grafik-Designer, ich habe viel mit ihm gezeichnet“, so der gebürtige Bielefelder. „Gerade habe ich das Atelier meiner verstorbenen Tante Sabine Lakämper übernommen, die sich sehr darüber gefreut hätte. Bei ihr war ich als Kind auch sehr oft, habe das Malerische entdeckt und mit Farben experimentiert. Im Atelier war es immer toll, da durfte man auch mal was dreckig machen“, lacht Jonny Lakämper. Zu diesen beiden starken Inspirationsquellen gesellt sich eine Dritte: In dem Gemeinschaftsatelier an der Herforder Straße 237 ist nämlich auch der Künstler Marek Bieganik aktiv. „Von ihm lerne ich gerade sehr viel.“ Langfristig plant Jonny Lakämper Kunst zu studieren, momentan konzentriert er sich ganz auf seine Arbeiten. „Ich nutze ganz verschiedene Techniken. Überwiegend arbeite ich mit Acryl, aber auch mit Spraydosen, ich klebe viel auf und finde es spannend, Wasser verlaufen zu lassen.“ Kunst bedeutet für den 21-Jährigen vor allem Freiheit. „Beim Malen in einen Fluss zu kommen, an nichts gebunden zu sein, der prägendste Begriff dafür ist Freiheit. Die besten Werke entstehen, wenn man sich nicht mir Erwartungen konfrontiert.“ ✓

[www.galerie-lakaemper.com](http://www.galerie-lakaemper.com)

**Tipp:** Bis zum 31.7. sind Jonny Lakämpers „Magische Welten“ in der Vitrine (Große-Kurfürstenstraße 81) ausgestellt. Am 21.8. (14-19 Uhr) und 22.8. (11-19 Uhr) nimmt die Ateliergemeinschaft an der Herforder Straße 237 außerdem an den 30. Offenen Ateliers teil.



**ADAC Reisebüro –**

**Ihr zuverlässiger Ansprechpartner!**

Immer für Sie da – vor, während und nach Ihrer Reise!

ADAC OWL Reisebüro Bielefeld  
Eckendorfer Str. 36  
T 0521 10 81 140  
[reise.bielefeld@owl.adac.de](mailto:reise.bielefeld@owl.adac.de)  
[www.adac-owl.de](http://www.adac-owl.de)

Insbesondere auch  
in herausfordernden  
Situationen!

**ADAC**



# Erlebniswelt Hortus Vitalis

Irrgarten der größte Europas  
Spielareal Riesenrutsche, Sandkasten  
Schaukeln, Wasserlauf  
Hunger & Durst ... dagegen  
haben wir etwas!

**Eingang nur von der Kurparksee-Seite - gegenüber dem Ruderbootverleih**

**Herzlich willkommen in der Erlebniswelt Hortus Vitalis**  
Mo. - Fr.: 14.00 - 21.30 Uhr, Sa.: 11.00 - 21.30 Uhr, So.: 11.00 - 20.00 Uhr geöffnet  
Eintritt für alle Besucher\*innen ab 3 Jahren: 1,00 Euro

- größter Irrgarten Europas
- Strand mit Blick auf den See
- toller Spielplatz



Entdecke nach dem „Irrweg durch das Labyrinth“ den neuen Beach Club mit dem „Salzuffer Strandhaus“ in der Erlebniswelt Hortus Vitalis.

**P** Parkhaus 2 Kurpark/Fussweg 3 Min.



**[www.hortusvitalis.de](http://www.hortusvitalis.de)**

# BIELEFELDER STADTMEN SCHEN



© Mink Joester

## **Rebecca Schirge (38)**

**Freiberufliche Redakteurin und Autorin**

Als 2019 ganz unverhofft die Anfrage vom renommierten Dumont-Verlag im Postfach aufploppte, ging für Rebecca Schirge ein Traum in Erfüllung. Ein eigenes Buchprojekt hatte die Bielefelderin schon lange im Visier gehabt. Jetzt ist „52 kleine & große Eskapaden in Ostwestfalen-Lippe“, das sie gemeinsam mit Ann-Christin Meermeier geschrieben hat, erschienen. Ein halbes Jahr lang hatten die Autorinnen bekannte und weniger bekannte Ausflugsziele in der Region recherchiert und anschließend ein Jahr lang – denn alle vier Jahreszeiten sollten berücksichtigt werden – besucht und der Leserschaft nahegebracht. Ein echtes Liebhaberprojekt, das viel Zeit in Anspruch genommen hat, denn schließlich musste auch das Wetter für die schönen Fotos mitspielen. „Und das ist in Ostwestfalen ja manchmal nicht so einfach“, lacht Rebecca Schirge, die schon viel von der Welt gesehen hat. Ihre Reiseeindrücke teilt sie auf dem Blog „Rebeccas Welt“. Dort finden Fernweh-Geplagte neben tollen Reise-Tipps auch wunderschöne Reiseimpressionen. Durch den Blog war übrigens auch Dumont auf die reiselustige Bielefelderin aufmerksam geworden, die seit 2017 mit „aus liebe zum text“ als freiberufliche Redakteurin für verschiedene Magazine, Medien und Verlage schreibt. Auch wenn sie oft unterwegs ist, Bielefeld bleibt ihre Heimat. „Ich mag die Stadt und die Region, die ich mit unserem Buch gern ein bisschen pushen möchte. Der Blömkeberg im Frühjahr, wenn der Bärlauch blüht und der Buchenwald am Botanischen Garten sind für mich einmalig.“ ✓



© Philipp Ottendörfer

## **LEONA DÖLGER (30)**

**Agentin für Diversität**

„Hemmungslose Freundlichkeit“ – so lautet das Motto für die Theatersaison 2021/22. Neben anderen Mitarbeiter\*innen des Hauses hat sich auch Leona Dölger im Spielzeitheft dazu ihre Gedanken gemacht. Mindestens ebenso wichtig ist ihr Offenheit gegenüber ihren Mitmenschen. „Schließlich bin ich eine weiße Frau und trage zum Beispiel durch Sozialisierung erlernte Vorurteile in mir. Nur durch Offenheit kann ich reflektieren, wie das mein Verhalten beeinflusst und Stereotype umlernen.“ Eine Haltung, die perfekt zu ihrer Jobbeschreibung passt. Die Theaterwissenschaftlerin, die schon als Jugendliche in inklusiven Theatergruppen gespielt hat, ist Agentin für Diversität am Theater Bielefeld. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes in Halle haben diese relativ neu geschaffenen Stellen das Ziel, Kulturinstitutionen für eine diverse Stadtgesellschaft zu öffnen. Dabei geht Leona Dölgers Blick in drei Richtungen – auf die drei P. „Beim Personal geht es etwa darum, wie sich ein Arbeitsklima herstellen lässt, das Gleichberechtigung und Teilhabe stärkt“, erklärt die Agentin. Beim Programm stellt sich die Frage, welche Lebenswelten auf der Bühne repräsentiert werden. Und beim Publikum möchten wir Barrieren abbauen und zum Beispiel postmigrantische Familien verstärkt in den Blick nehmen. Natürlich bedingen sich die drei Bereiche und nur das ganze Haus gemeinsam kann die Diversitätsentwicklung vorantreiben und kulturelle Vielfalt fördern.“ ✓



**Tip:** QR-Code runterladen und Reinhören, was Leona Dölger zum Spielzeitmotto sagt.

# MACH MIT!

Du bist zwischen 16 und 26 Jahre alt? Du hast ein Faible fürs Schreiben? Du arbeitest vielleicht schon an einer Schülerzeitung oder einem Uni-Magazin mit? Du gehst mit offenen Augen durch die Stadt und denkst: Darüber müsste im BIELEFELDER dringend berichtet werden?

Dann melde Dich bei uns!

[mitmachen@mein-bielefelder.de](mailto:mitmachen@mein-bielefelder.de)

## IMPRESSUM

18. Jahrgang ■ 206. Ausgabe

## Bielefelder

[www.mein-bielefelder.de](http://www.mein-bielefelder.de) | [www.tips-verlag.de](http://www.tips-verlag.de)

**Herausgeber:** Tips-Verlag GmbH

**Geschäftsführung:**

Sigrid Förster, André Mielitz  
Goldstraße 16-18 · 33602 Bielefeld  
Postfach 10 28 73 · 33528 Bielefeld

Telefon: 05 21/9 32 56-0  
Anzeigen: 9 32 56-10  
Redaktion: 9 32 56-41  
Fax: 9 32 56-99  
E-Mail: [info@tips-verlag.de](mailto:info@tips-verlag.de)  
Anzeigen: [anzeigen@tips-verlag.de](mailto:anzeigen@tips-verlag.de)  
Redaktion: [redaktion@tips-verlag.de](mailto:redaktion@tips-verlag.de)

**Redaktionsleitung:**

Thomas Volkmar (V.i.S.d.P)

**Redaktion:**

Dr. Eike Birck, Corinna Bokermann,  
Stefanie Gomoll

**Mediaberatung:**

Sigrid Förster, André Mielitz,  
Dirk Mirkwa, Elisa Rütter,  
Nina Wehmeier

**Administration:**

Jule Schrutek, Elisa Rütter

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**

Pia Engelbrecht, Hellmuth Opitz,  
Ralf Rissmann, Lynn Vorher

**Druck:** Grafisches Centrum  
Cuno GmbH, Calbe

**Produktion:** Artgerecht  
Werbeagentur GmbH  
([www.artgerecht.de](http://www.artgerecht.de))

**Art Direction:**

Sarah Bröcker,  
Alicia Retemeier, Bettina Rieso

**Vertrieb:** Eigenvertrieb über  
Geschäfte des Einzelhandels,  
gastronomische Betriebe,  
Freizeiteinrichtungen, Un-  
ternehmen, Bürgerberatung,  
Verkehrsverein, Touristinfor-  
mation sowie bei besonderen  
Veranstaltungen und Messen.

**Hinweis:** Der Bielefelder  
erscheint quartalsweise zum  
01.04.2021, 01.07.2021, 01.10.2021,  
01.01.2022. Die Urheberrechte  
der Artikel, Fotos und An-  
noncenentwürfe bleiben beim  
Verlag. Der Nachdruck ist nur mit  
schriftlicher Genehmigung des  
Verlages gestattet. Keine Gewähr  
für unverlangt eingesandte Fotos  
und Manuskripte. Zur Zeit gilt  
die Anzeigenpreisliste Nr. 1. Sie  
wird auf Wunsch zugesandt.  
Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion  
wieder. Veranstaltungshinweise  
im Rahmen unseres Veran-  
staltungskalenders sind kostenlos.  
Programmangaben sind ohne  
Gewähr.

**Bankverbindung:**

Sparkasse Bielefeld  
SPBIDE3BXXX  
Kto.-Nr. 134510  
Deutsche Bank  
DEUTDE33010  
Kto.-Nr. 029826500

# HABEN WOLLEN!

## DEN BIELEFELDER VIER MAL IM JAHR ZUM ANFASSEN DIREKT INS HAUS

### JETZT ABONNIEREN!

**JA!** Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement des BIELEFELDER zum Preis von € 24,- (inkl. MwSt. und Zustellgebühr), zahlbar nach Rechnungserhalt. Dieses Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Die Bestellung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen werden. Bei Geschenkabos benötigen wir die Adresse des Empfängers sowie die Rechnungsadresse.

#### Adresse

Name, Vorname .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

#### Unterschrift

Datum..... Unterschrift.....

## TIPS | VERLAG

**Tips-Verlag GmbH**  
Goldstraße 16-18 | 33602 Bielefeld  
[info@tips-verlag.de](mailto:info@tips-verlag.de) | [www.tips-verlag.de](http://www.tips-verlag.de)

# KLASSENKAMPF MIT WADENKRAMPF

**W**ir wohnen in Bielefeld an einer Straße, die in einer langgezogenen Steigung hinauf auf einen der markantesten „Berge“ Bielefelds führt: den Johannisberg. Seit jeher ist dieser Anstieg bei erfahrenen Radlern als „Stöhneberg“ verschrien, weil es doch einer erheblichen Anstrengung von Muskulatur, Sehnen und Bändern bedarf, um diese Herausforderung zu meistern. Klar, echte Profis kostet dieser Hügel nur ein müdes Gesäßrunzeln, aber für Otto Normalradler und Lieschen Strampelmüller ist es schon ein Stück harter Waden- und Schenkelarbeit. War's zumindest bis vor ca. zwei Jahren. Seitdem sieht man immer häufiger radfahrende Hedonisten, die mit fröhlicher Miene scheinbar anstrengungslos bergan ihre Pedale treten, weil sie ein Ladegerät an ihrem Gestänge haben, das ihnen elektrischen Schub verleiht, der sie geradezu spielend jede Steigung hinauf pustet, ohne eine Tropfen Schweiß vergießen zu müssen.

Und genau hier verläuft die Demarkationslinie zwischen dem neuen Radadel und dem gemeinen Trampel. Wenn es so etwas wie einen Krisen-

gewinnler der Corona-Pandemie gab, so war es die Fahrradbranche. Was tun, wenn man mehr oder minder nirgendwo mit Flugzeug, Schiff, Bahn oder Auto hinreisen kann. Man setzt sich aufs Fahrrad und bewegt sich an der frischen Luft – und das möglichst mühelos ohne geschwollene Stirnaden. Entsprechend stieg und steigt die Nachfrage nach diesen Pedelecs nahezu unaufhaltsam. Bis 4 Monate Wartezeit auf das neue E-Bike sind keine Seltenheit. Auch darf man für so ein Gefährt mittlerweile Summen zahlen, die man sonst für einen kleineren Gebrauchtwagen hinblättert: 3.000 bis 7.000 € – nach oben gibt's kein Limit. Nun gut, mal schiebt ein Discounter ein paar hundert E-Bikes zum Schnäppchenpreis von 1.000 € über die Ladentheke. Aber das sind Lockaktionen, die es im Grunde nicht braucht. Die Leute haben in Corona-Zeiten durch die Reiseverbote Geld genug gespart, das können sie gut in energiegetriebene Mobilität investieren. Gerade Senioren, die dem Radfahren eigentlich schon abgeschworen hatten, gewinnen auf einmal ganz neue Beweglichkeit.

Kaum sind die E-Biker im Besitz eines solch hybriden Gefährts, legen sie sich passenderweise eine gewisse Hybris zu, eine Art von Hochmut, mit der sie auf konventionell Radelnde herabschauen, wenn sie mit wenigen Pedalritten an ihnen vorbeiziehen. Es entsteht eine Zweiklassengesellschaft zwischen den Akku-Aktivisten und den Trampel-Prolls. „Na, hast du eine 21-Gang-Schaltung? Ist ja ganz toll. Und was hast du davon, wenn ich dich abhänge? Für die Strecke, für die du Stunden in die Pedale trittst, brauche ich nur 30 Minuten.“ Doch allmählich entwickelt sich auch bei Radlern ohne Elektro-Antrieb eine Form von Widerstand oder – um es politisch zu sagen – ein Klassenbewusstsein. Wie stand es neulich auf dem T-Shirt eines gut trainierten Radlers? „Warum ich ohne Akku fahre? WEIL ICH ES KANN!“ ✓



**Hellmuth Opitz**

Autor und Lyriker

# HANDVER LESEN

## Das besondere Programm für die Region.

Informativ und unterhaltsam. Gedruckt und online.

Mit starker Reichweite und breiter Zielgruppe.

Ein gutes Umfeld für Ihre Kommunikation.



## DAS VERLAGSPROGRAMM



Stadtmagazin



Gastroführer



Mehrwertmagazine



Kulturmagazin



Online-Magazine



Nicole Noth | Betreuerin Unternehmenskunden

## Eine Frage der Haltung

Welchen Sinn haben klare Worte? Das Zirkelmaß von Vertrauen zu verkleinern oder auszuweiten? Nähe und Berechenbarkeit sind für Nicole Noth Ausdruck für die Güte einer Verbindung. „Je offener man miteinander reden kann, umso mehr kann man gemeinsam erreichen“, sagt die 45-Jährige. Die Kenntnis darüber, in welchem Geist ein Kunde sein Unternehmen führt, ist für ihre Arbeit unabdingbar. Ob es darum geht, Traditionen zu bewahren, Werthaltiges zu sichern oder neu Gedachtes auf den Weg zu bringen – Unternehmertum ist für Nicole Noth immer kreativ. Davon lässt sie sich inspirieren – mit einer geradlinigen Haltung.

Erleben Sie die Haltung von Nicole Noth – am Alten Markt 12!

■ WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

Nicole Noth | Telefon 0521 305200-22 | Telefax 0521 305200-91  
n.noth@bankverein-werther.de | www.bankverein-werther.de



**Bankverein  
Werther**

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG